

SPENGLER FACHJOURNAL



Ausgabe 2 – April 2022

Österreichs Fachjournal für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter

Architektonisches Highlight

Das VitraHaus – ein neuer Showroom

26-27



Foto: © Vitra

Das PREFA Solardach

22-23



Foto: © Prefa / Croce & Wir

Himmelstrebende Wirkung

6-7



Foto: © Rasmus Hjortshøj

Für Ihr **Maximum** an

Vorkonfektionierte **3D-Abdichtungsplanen**
aus **NOVotan-Kautschukbahnen**
mit bis zu **1.500 m²** in einem Stück:

Damit erzielen Sie **schneller perfekten Schutz**
für Ihre Objekte. Vertrauen Sie dem Original für echte
Baustellenbeschleunigung: **COVERIT**



Partner vor!



Inhaltsverzeichnis

Himmelstrebende Wirkung – Fachartikel	6-7
Abrechnung Höhenzuschlag – Fachartikel Wien	13
Klosterneuburger Dachtag – Veranstaltung	15
Versuchsgelände Dach – Fachartikel	16
Lehrlingswettbewerb – Burgenland	19
Lebende Baustelle – Kärnten	21
Investitionsfreibetrag – Steuertipps	25
Architektonisches Highlight – Fachartikel	26-27
Übernahme von Lehrlingen – Förderung	28
Inspektion und Wartung – Fachartikel	32-33
Wir sind Social Media – Homepage	35
Leistungsschau – Kärnten	37
Anteilige Geltendmachung – Rechtsanwaltsbericht	38
Spendenaufruf Ukraine – Statement	39
Spenglerverein – Wien	44
Paracelsusbad – Fachartikel	46-47
Kryptowährungen – Steuertipps	50
Mercedes C-Klasse – Autotest	52
Erfreuliche Zahlen – Steiermark	52
Fenster- und Türanschlüsse – Fachartikel	56-57
Schuldnerverzug – Rechtsanwaltsbericht	62-63
Königlicher Reitsaal – Fachartikel	66-67
Balkonsanierung – Fachartikel	74-76
Projekt A:Life – Kärnten	84



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Verlag Mag. Klaus Garms GmbH, Waltendorfer Hauptstraße 107/Top 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/475112, Mail: spenglerfachjournal@gmail.com, www.garms.at, www.spenglerfachjournal.at.
Hersteller: Druckerei Moser & Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg.

Gastkommentare und PR-Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Spengler Fachjournal ist ein Informationsmedium, das die Österreichischen Spengler, Dachdecker und Kupferschmiede sowie

auch Schwarzdecker und Bauwerksabdichter branchenspezifisch informiert. Für den Inhalt der Werbung, für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Auftraggeber. Es ist ausschließlich Aufgabe des Auftraggebers, wettbewerbs-, warenzeichen-, urheber-, presse- sowie namensrechtliche und sonstige Fragen vor Erteilung des Auftrages zu klären. Der Auftraggeber bestätigt mit der Auftragserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Dateien und Unterlagen (z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Ton- und Videoaufzeichnungen, etc.) erwor-

ben hat. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Auftraggebers aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag geltend gemacht werden. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Werbung auf die Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu prüfen. Bei mit XXX versehenen Artikeln handelt es sich um bezahlte PR-Artikel. Der Inhalt der veröffentlichten Artikel, Gastkommentare und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.

Finden Sie Ihren Spengler Fachjournal

ABDICHTUNG



WestWood
www.westwood-at.com
Seite 57

ABSTURZSICHERUNG



Frato
www.obs-dachleiter.at
Seite 13 / 70-71

ALUMINIUM & HINTERLÜFTETE FASSADEN



UNI-Bausysteme
www.uni-bausysteme.at
Seite 35 / 53 / 73

BAUCHEMIE



KIM Jarolim
www.kim-tec.de
Seite 14 / 73

BAUSTOFF



Wienerberger
www.wienerberger.at
Seite 9 / 58-59

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Alpemac
www.alpemac.at
Seite 17 / 82-83

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Cidan Machinery
www.cidanmachinery.at
Seite 11 / 42-43

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Strojgradnja SAS
www.strojgradnja-sas.si
Seite 34 / 87

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Thalman
www.thalman-ag.ch
Seite 11 / 42-43

DACHDECKER- UND SPENGLERBEDARF



Dach und Wand
www.dachundwand.at
Seite 68-69

DACHENTWÄSSERUNG



Grömo
www.groemo.de
Seite 8-9 / 67

DÄMM- UND BAUSTOFFHANDEL



Machacek
www.machacek.at
Seite 7 / 80-81

DÄMMSTOFFE



Austrotherm
www.austrotherm.at
Seite 61

DÄMMSYSTEME



Rockwool
www.rockwool.at
Seite 19 / 85

EDELSTAHL-SONDERANFERTIGUNGEN



Wilhelm Modersohn
www.modersohn.eu
Seite 45

ELEKTROWERKZEUGE



Makita
www.makita.at
Seite 36 / Beilage

FARBENERZEUGER / FARBENHÄNDLER



Amonn
www.amonncolor.com
Seite 60-61 / 76

FLACHDACHABDICHTUNGSSYSTEME



Coverit
www.coverit.at
Seite 2 / 72

FLACHDACHENTWÄSSERUNG



Sita Bauelemente
www.sita-bauelemente.de
Seite 18 / 71

FLACHDACH- UND BAUWERKSABDICHTUNGEN



Murexin
www.murexin.com
Seite 37 / 64

Top-Partner im Fachjournal

FLACHDACHZUBEHÖR



Steirer-Blech
www.steirer-blech.at
Seite 39 / 90

FLÜSSIGABDICHTUNGEN



Triflex
www.triflex.at
Seite 30-31 / 59

GEBÄUDEHÜLLEN / HINTERLÜFTETE FASSADEN



Montana Bausysteme
www.montana-ag.ch
Seite 24 / 63

KALKULATIONSSOFTWARE



Alfred Zechner
www.zechner.cc
Seite 44 / Beilage

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



Aperam
www.uginox.com
Seite 25 / Beilage

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



DOMICO
www.domico.at
Seite 27 / 86-87

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



Haushaut
www.haushaut.com
Seite 40 / 89

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN



PREFA
STARK WIE EIN STIER
www.prefa.at
Seite 22-23 / 91

NUTZFAHRZEUGE



Ford
www.ford.at
Seite 29 / 78-79

SANIERUNG DACH UND BODEN



Enke-Werk
www.enke-werk.de
Seite 54-55 / 81

SCHNEEFANGSYSTEME UND SPENGLERBEDARF



Rees
www.rees-oberstdorf.de
Seite 31

SCHNEESCHUTZ UND SOLARHALTER



Vorens-Metall
www.vorens.at
Seite 84

SICHERHEITSSCHUHERSTELLER



ELTEN
www.elten.com
Seite 20-21 / 65

SPENGLERBEDARF



Die Kanterei
www.kanterei.at
Seite 41 / 88-89

SPENGLERBEDARF



Filli Stahl
www.fillistahl.at
Seite 10 / 55

SPENGLERBEDARF



Slama
www.slama-salzburg.at
Seite 47

SPENGLERBEDARF



Michael Worahnik
www.worahnik.at
Seite 12 / 48-49 / 92

STAHLPRODUKTE



ArcelorMittal Construction
www.pflaum.at
Seite 15 / 77

STEUERUNGEN FÜR BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



AMS Controls
www.amscontrols.com
Seite 51

Himmelstrebende Wirkung

Die Bibliothek Tingbjerg als neues öffentliches Zentrum



Um auf den Wunsch nach einem offenen, transparenten Gebäude einzugehen, wurde die breite Hauptfassade der Bibliothek in Tingbjerg auf Straßenseite mit großen Glaselementen verkleidet, durch die man die Aktivität im Inneren beobachten kann. | Fotos: © Rasmus Hjortshøj (4)

Tingbjerg, einem sozial benachteiligter Stadtteil Kopenhagens, mangelte es bis 2018 an einem öffentlichen Zentrum. Ein Wandel wurde 2012 mit dem Plan einer Bibliothek samt Gemeindezentrum eingeleitet. Cobe Architects konnte den ausgeschriebenen Wettbewerb für sich entscheiden und ließ bei den Entwürfen die Stadtbewohner mittels Workshops mitentscheiden, wie die neue Bibliothek aussehen sollte, indem sie rund 30 Entwürfe vorlegten, aus denen diese dann auswählen konnten. Die Wahl fiel auf einen Baukörper, der wie ein großer Trichter konzipiert ist. Er verengt sich zur benachbarten Schule hin. Die engste Stelle ist sowohl der Eingang als auch Bindeglied zwischen Schule und Bibliothek.

Um auf den Wunsch nach einem offenen, transparenten Gebäude einzugehen, wurde die breite Hauptfassade auf Straßenseite mit großen Glaselementen verkleidet, durch die man die Aktivität im Inneren beobachten kann. Die Fensterfront ist unregelmäßig in unterschiedlich breite Abschnitte unterteilt worden und ebenso unterschiedlich gefärbt. Zum Teil sind die Fenster klar und teils in Grautöne gefärbt, wodurch die große Fassadenfläche kleinteilig und verspielt wirkt. Alle anderen

Fassadenseiten sind überwiegend geschlossen und mit hellen, vertikalen Keramikelementen verkleidet. Die Fassadenverkleidung passt sich in ihrer Farbigkeit an die umliegende Architektur aus sandfarbenen Ziegeln an, wobei durch die veränderte Materialität das Kulturzentrum eine moderne Interpretation der Umgebung ist.

Bis zum Bau der Bibliothek diente die lokale Schule als Mittelpunkt und Treffpunkt des Viertels. Der Neubau wurde auf die westliche Seite des Vorplatzes des langen Gebäudes errichtet und Alt- und Neubau wurden mit einer Schmalseite verbunden. Aus der Luft betrachtet sieht diese Stelle aus wie ein Kuss der beiden Gebäude, nach denen die Architekten auch den entsprechenden Namen wählten.

Der viergeschossige prismenförmige Grundriss verjüngt sich zum als Haupteingang genutzten Seitengang des Schulgebäudes und schließt so durch eine verglaste Fuge an diesen an, während das steile Pultdach zu dieser Seite hin abfällt. Die Kubatur des Gebäudes erzeugt abhängig vom Standpunkt immer neue Perspektiven. Im Norden und Süden ist das Gebäude jeweils nur 1,50



Meter schmal. Die Wände und Decken sind mit Holzlamellen bekleidet, die farblich auf die Gebäudehülle abgestimmt sind. Die Fassade erweckt auf Fotografien ebenfalls den Eindruck, aus Holzlamellen zu bestehen, hierbei handelt es sich jedoch um Keramikbaguettes. Die sandfärbigen Keramikbaguettes der Außenfassade, die sich farblich an die umgebungstypischen Klinkerfassaden anpassen, haben einen quadratischen Querschnitt und wurden über die gesamte Gebäudehöhe in gleichmäßigen Abständen vertikal montiert, wodurch eine auffällig himmelsstrebende Wirkung des Baukörpers entsteht. Auf der steilen Dachfläche verlaufen sie hingegen horizontal. Dies resultiert aus dem scheinbar nahtlosen, im rechten Winkel verlaufenden Übergang der Elemente von der Fassade zum Dach. Durch dieses Detail erscheint die Gebäudehülle wie aus einem Guss. Die hohlen Keramikstäbe wurden mittels eines speziellen, rückseitigen Befestigungssystems montiert, das von vorne nahezu unsichtbar ist. Ebenso unsichtbar sind Gebäudeöffnungen, vor denen die Fassadenbekleidung weitergeführt wird, so wie beispielsweise die zwei Türen an der Nordseite.

Die glänzend glasierten Keramikbaguettes reflektieren das Sonnenlicht und lassen Tingbjergs neue Bibliothek strahlen. Zweifellos hat sich seit ihrer Eröffnung das öffentliche Zusammenkommen Tingbjergs verbessert und bietet den Bewohnern einen modernen Ort der Interaktion und des Rückzuges gleichermaßen. ■

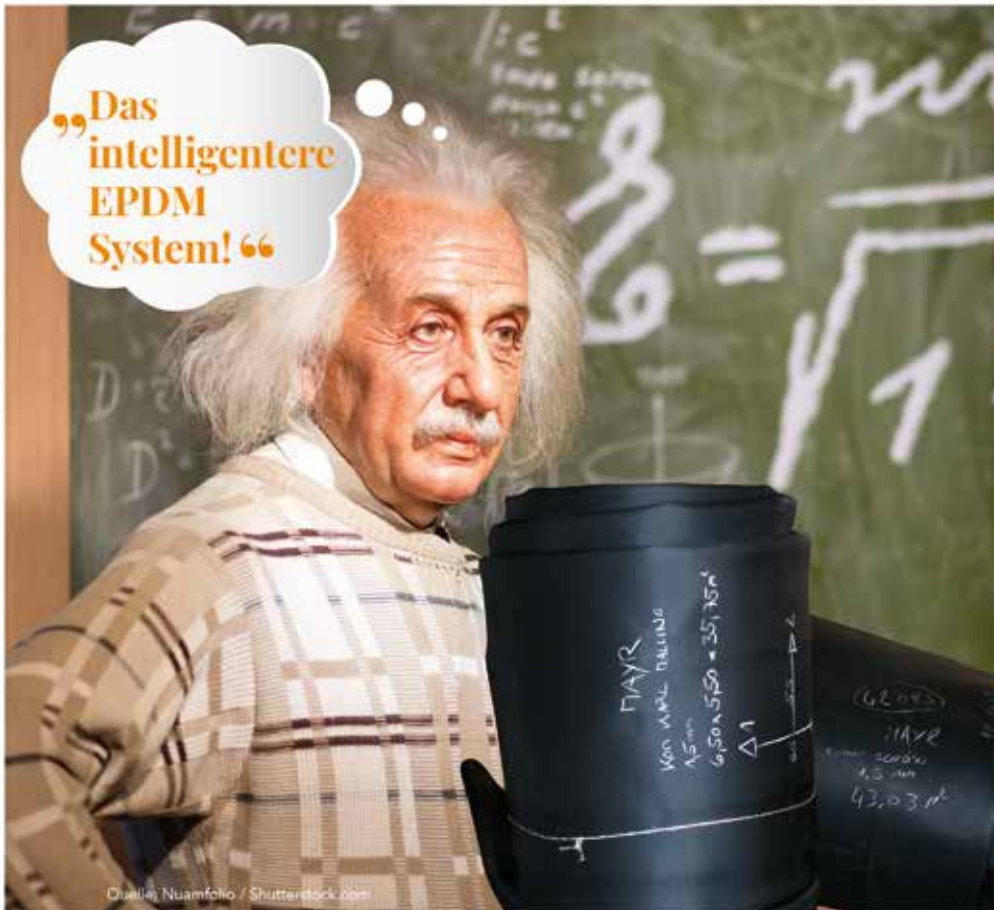


Der viergeschossige prismenförmige Grundriss verjüngt sich zum als Haupteingang genutzten Seitengang des Schulgebäudes und schließt so durch eine verglaste Fuge an diesen an, während das steile Pultdach zu dieser Seite hin abfällt.

machacek
Baustoffe. Dämmstoffe.



„Das
intelligenter
EPDM
System!“



Moderne Lasertechnologie!

EPDM System von Machacek

- hält 50 Jahre
- ist bruchfrei, witterungsbeständig, hagelsicher, sowie widerstandsfähig gegen Ozon, Licht, Säuren oder Basen
- hält Temperaturen von -40 bis +120 Grad stand
- geringes Gewicht und Klebeverlegung statt aufwändigem Flämmen vereinfacht das Handling auf der Baustelle um Welten
- modernste Lasertechnologie vermeidet unnötigen Verschnitt und bewahrt vor Reklamationen
- niedrigere Kosten, höhere Kundenzufriedenheit
- flexible Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. Flachdach, Pool, Naturteich uvm...

www.machacek.at

GRÖMO ALUSTAR

Mehr Individualität durch farbige Dachentwässerung



GRÖMO ALUSTAR - von der Dachrinne über das Regenfallrohr bis hin zum Zubehör in 9 Farben und 2 Oberflächen. | Fotos: © GRÖMO (3)

Neun Standardfarben, unzählige Sonderfarben, glatte oder strukturierte Oberfläche, rund oder kastenförmig: So viel Gestaltungsfreiheit gab es noch nie! Das GRÖMO ALUSTAR Entwässerungs-Komplettprogramm aus farbbeschichtetem Aluminium überzeugt durch höchste Qualität und Passgenauigkeit, zudem ist es langlebig und leicht.

Rund und kastenförmig

GRÖMO erweitert im Laufe des Jahres 2022 das GRÖMO ALUSTAR Portfolio gleich um mehrere Artikel: Verschiedene Stützen und Wasserfangkästen sowie kastenförmige bzw. vierkantige Komponenten. Damit hat GRÖMO künftig zwei komplette Entwässerungssysteme aus farbbeschichtetem Aluminium im Programm: rund und kastenförmig. Von der Dachrinne über das Regenfallrohr bis zum Zubehör stammt alles aus einem Guss, ohne Materialabweichungen oder Diskrepanzen in der Produktgeometrie.

Ob Steildach, Flachdach, klassisch, modern oder puristisch – das GRÖMO ALUSTAR Sortiment bietet vielfältige Möglichkeiten, individuelle

Kundenwünsche zu realisieren. Seine neun Standardfarben - Anthrazit, Hellgrau, Braun, Testa di Moro, Weiß, Moosgrün, Ziegelrot, Silber und Oxydrot - sind auf alle gängigen Dach- und Fassadensysteme abgestimmt und schaffen ein harmonisches Erscheinungsbild am Haus. Für die passende Farbkombination gibt es kostenlose Farbfächer. So kann der gewünschte Farbton optimal auf andere Gewerke der Gebäudehülle angepasst werden. Wenn die Standardfarben einmal nicht ausreichen sollten, kann das komplette Lieferprogramm in einer Farbe nach Wahl beschichtet werden.

Zwei Oberflächen - mehr Charakter

Die Oberflächen der GRÖMO ALUSTAR Produkte stehen in zwei Versionen zur Auswahl: Seidenglänzend verfügt die glatte Oberfläche über eine große Farbvielfalt mit sehr guter Farbbeständigkeit in allen genannten Farben.

Dagegen zeigt die strukturierte Oberfläche ein mattes Erscheinungsbild mit hoher UV-, Farb- und Witterungsbeständigkeit sowie Kratz- und Abriebfestigkeit. Erhält-

lich sind hier die Farben Anthrazit, Hellgrau, Braun und Testa di Moro.

Starke Beschichtung

Ein Großteil der Produkte aus der GRÖMO ALUSTAR Palette wird aus blanken Aluminiumlegierungen gefertigt und anschließend stückweise pulverbeschichtet, während Dachrinnen und Fallrohre aus bandbeschichteten Aluminiumlegierungen (Coil-Coating) bestehen. Mit ihrer starken Beschichtung verfügen die GRÖMO ALUSTAR Produkte über eine äußerst widerstandsfähige Oberfläche und trotzen so jedem Wind und Wetter. Sie erfüllen nicht nur höchste Anforderungen an UV-Beständigkeit, sondern auch an die wachsenden Umwelteinflüsse.

DUOFALZ Bandbleche - für beidseitige Verwendung

Die seidenglänzende glatte Oberfläche wie auch die strukturierte Oberfläche vereinen in einem Produkt die speziell für die Anwendung an Dach und Fassade entwickelten DUOFALZ Aluminium Bandbleche. Während die Vorderseite über eine 30 µm starke TX-Beschichtung verfügt, besteht

die Rückseite aus einer farbgleichen 25 µm starken Polyester-Beschichtung. Der Trägerwerkstoff ist 0,7 mm starkes Aluminium. Die Bandbleche gibt es in Bandbreiten von 500, 650 und 1000 mm. Legierung, Beschichtung und Elastizität sind für den Einsatz in der Spenglertechnik optimal abgestimmt und garantieren bestmögliche Verarbeitungsergebnisse. Durch die beidseitige Verwendbarkeit bietet DUOFALZ größtmögliche Flexibilität bei der Montage und ein vielfältiges Einsatzspektrum. Nicht passende Unterseiten gehören der Vergangenheit an. Die Bleche sind in den neun Farben der GRÖMO ALUSTAR Produktlinie und zusätzlich in Tiefschwarz und in der Oberfläche Stucco lieferbar. Sie verfügen über Falzqualität und sind äußerst witterungsbeständig. 40-Jahre-Garantie ist Beweis für die hohe Qualität.

Filli Stahl - ein starker Partner

Für Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien und Rumänien ist GRÖMOs langjähriger Partner FILLI STAHL für

den Vertrieb der GRÖMO ALUSTAR Produkte verantwortlich. Mit österreichweit fünf Niederlassungen, einer eigenen Produktionsstätte sowie einem in Klagenfurt ansässigen Zentrallager für das GRÖMO ALUSTAR-Produktsortiment, steuert Filli Stahl die Vertriebsaktivitäten und den technischen Support vom österreichischen Markt aus. Durch die zentrale Lage des Logistikzentrums wird eine sichere und zeitgerechte Belieferung der Niederlassungen und damit auch der zahlreichen Kunden in Österreich mit der kompletten GRÖMO ALUSTAR Produktlinie gewährleistet.

Die Bearbeitung der DUOFALZ Bleche erfolgt auf modernen Umcoillanlagen in Klagenfurt und Scheifling. Dadurch können Kundenwünsche hinsichtlich verschiedener Rollengrößen, Folierungen oder sogar das Spalten in gewünschte Breiten mit kurzen Lieferzeiten realisiert werden. Weitere Informationen finden Sie jederzeit online auf www.gromo.de ■



DUOFALZ vereint die strukturierte und glatte Oberfläche in einem Produkt und verfügt zudem über Falzqualität.

MEHR DESIGN FÜR IHR DACH.



Tondach V11

Design by STUDIO F-A-PORSCHÉ



Jetzt kostenlosen Musterziegel bestellen:
www.musterziegel.at



Wienerberger

Jetzt auch in Tirol

Filli Stahl Dachprofi mit neuem Standort in Itter

Zahlreiche Dachdecker- und Spenglerbetriebe in Österreich schenken Filli Stahl seit vielen Jahren ihr Vertrauen. Nun wurde es an der Zeit, sich auch im Westen Österreichs einen geeigneten Standort für die Filli Stahl Dachprofis zu suchen. Die Wahl fiel auf Itter, im Bezirk Kitzbühel. Die immer stärker werdende Nachfrage zum AluStar Produktprogramm und der FIGO Dach- und Fassadenprodukte haben Filli Stahl die Entscheidung leicht gemacht, die Belieferung von Tirol und Salzburg voranzutreiben, um damit auch eine österreichweite Präsenz zu bieten. „Mit der Entscheidung, eine Niederlassung im Westen Österreichs im Frühjahr 2022 zu eröffnen, wollen wir auch ein verlässlicher Partner in Tirol und Salzburg werden. Von unserem neuen Standort in 6305 Itter, können wir rasche Lieferungen in ganz Tirol und Salzburg garantieren“, so Prokurist Gerhard Koch.

Mit der Wahl für das neue Dachprofi Zentrallager in Poggersdorf werden nun auch sämtliche Filli Stahl Dachprofi Niederlassungen in ganz Österreich (Klagenfurt, Wels, Wien, Tirol und Graz) versorgt. Poggersdorf gilt in Zukunft vor allem als Zentrallager für die erfolgreiche Alustar Produktlinie und für das von Filli Stahl in Scheifling produzierte Dach- und Fassadenprogramm FIGO Amade.

Am neuen Dachprofi Standort in Mühlthal, 6305 Itter wird mit 6 Mitarbeitern gestartet. In der neu adaptierten Lagerhalle mit 2.630 m² Lagerfläche befindet sich ein Hochregallager mit 1.210 m² für ca. 2.000 Palettenstellplätze. Die angrenzende Freifläche mit ca. 570 m² bietet weitere Lagermöglichkeiten für Trapeze und Paneele.

Mit dem hauseigenen LKW werden gemäß den festgelegten Tourenplänen die regelmäßigen Belieferungen der Kunden im Pinzgau/



Mit Februar begann die Anlieferung der Regale und Stapler in Itter.



Pongau, Tirol und Südtirol durchgeführt. Expresszustellungen werden mit Kleintransporter durchgeführt. Die Kunden aus Vorarlberg werden durch eine Spedition beliefert.

Filli Stahl GmbH
Mühlthal 4, 6305 Itter

Tel.: 05332/733 00
E-Mail: dachprofi.tirol@fillistahl.at
www.fillistahl.at

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag:
7:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30
Freitag: 07:00 – 12:00 ■

SHAPING TOMORROW'S WORLD

DIE WELT
VON MORGEN
GESTALTEN

Das Aussehen der modernen Welt nahm in den frühen 1900er Jahren Gestalt an. Die Verwendung von Metall revolutionierte das Bauen. Von Anfang an waren wir Teil dieser Revolution. Heute bieten wir unseren Kunden innovative Maschinen, intuitiv bedienbare Softwarelösungen und erstklassige Serviceleistungen an. Alles aus einer Hand. Wir sind Ihr **ONE-STOP-PARTNER** für die moderne, effiziente und kostensenkende Blechprofilherstellung. Auf diese Weise helfen wir blechverarbeitenden Unternehmen, die Welt von morgen zu gestalten. So wie wir es seit 1907 getan haben.

cidanmachinery.com/de



CIDAN FORSTNER THALMANN  **nuIT**

CIDAN MACHINERY GROUP

Ein kurzes Update

Im Gespräch mit Michael Worahnik

Worahnik feiert in diesem Jahr sein 95-jähriges Firmenjubiläum. Wenn Sie in die Vergangenheit blicken, was waren die wichtigsten Meilensteine?

Für mich ist es besonders faszinierend zu sehen, wie sehr sich ein Unternehmen in so einer langen Zeitspanne verändert: 1927 hat mein Großvater Richard Worahnik sen. die Spenglerei von seinem Lehrherrn übernommen und damit den Grundstein für ein erfolgreiches, traditionsreiches Familienunternehmen gelegt. In der Folge übernahm mein Vater Richard Worahnik jun. den Betrieb, es folgte ab 1962 eine fast 50-jährige Phase als Produktionsunternehmen. In 3. Generation leite ich nun seit 33 Jahren die Geschichte des Unternehmens und der kleine Familienbetrieb hat sich zu einem modernen, erfolgreichen und wichtigen Partner-Unternehmen für Österreichs Spengler entwickelt.

Was hat sich insbesondere in den letzten Jahren alles getan?

Besonders spannend ist es, die enorme Entwicklung der letzten Jahre zu beobachten. Heute beliefern wir weit über 1.000 Kunden in Österreich von unserer Zentrale in Köttlach und unseren Filialen in Wien und Graz mit Worahnik Qualitätsprodukten. Dabei bieten wir entscheidende Vorteile, wie z.B. die neue Aluminium-Produktlinie W.15 mit ihrer besonderen Oberfläche, das schnelle Lieferservice SPENGLER-EXPRESS>>

oder die Top-Warenverfügbarkeit. Das und vieles mehr hat dazu beigetragen, dass Worahnik heute als innovative Marke mit einem starken Service und sehr persönlichen Kundenbeziehungen wahrgenommen wird. Das macht uns stolz und ist uns Ansporn, unsere Leistung und unser Angebot ständig weiterzuentwickeln.

Erst kürzlich wurde auch die neue Lagerhalle eröffnet. Was bietet diese und was sind die Vorteile für die Kunden?

Die neue Halle mit 3.000m² Grundfläche und einer Höhe von 11 Metern bietet dank modernster Lagertechnik fast eine Verdreifachung unserer Lagerkapazitäten und ist logistisch perfekt an die ebenfalls komplett modernisierten Bestandsanlagen angebunden. Mit den Anlagen für Rinnen und Rohre in Verbindung mit 4-Wege-Staplern als Herzstück der neuen Halle haben wir ein völlig neues Lager- und Logistikkonzept entwickelt. Die effizienten Arbeitsabläufe und kurzen Wege garantieren eine rasche und fehlerfreie Auslagerung und Verladung unserer Produkte. Denn die schonende Lagerung und Manipulation der Produkte ist die Voraussetzung dafür, dass Worahnik-Produkte in perfektem Zustand beim Spengler ankommen. Zudem haben wir gerade jetzt, wo die Sicherheit der Lieferketten ein großes Thema ist, die Möglichkeit, sehr viel größere Mengen zu



*Geschäftsführer Michael Worahnik:
„Durch die neue Lagerhalle haben wir die Möglichkeit, sehr viel größere Mengen zu puffern, um für jeden Kundenbedarf sofort lieferfähig zu sein.“*

puffern, um für jeden Kundenbedarf sofort lieferfähig zu sein.

Auf welche Produkthighlights und Innovationen darf man sich 2022 und in der nahen Zukunft noch freuen?

Nachdem wir jetzt mit der neuen Halle über perfekte Voraussetzungen verfügen, sollen die nächsten Schritte in noch mehr Kundennähe gehen, denn das Vertrauen der österreichischen Spengler in unsere Leistungsfähigkeit ist das Um und Auf. Zudem haben wir gerade unsere neue hochmoderne Umspulanlage für Bandbleche in Betrieb genommen, die auch digital an die EDV angebunden wird. Weitere Digitalisierungsprojekte für die Lagerabläufe, Auslieferungsplanung und die Kommunikation mit den Kunden sind bereits in Planung, um so auch den Servicegedanke konsequent weiterzuentwickeln. Angesichts von „95 Jahre Worahnik“ bin ich stolz darauf, mit der neuen Halle einen wichtigen Schritt für die weitere Zukunft des Unternehmens gesetzt zu haben. Denn dadurch ist es uns möglich, unseren Kunden noch mehr entscheidende Vorteile zu bieten. ■



Normen

Abrechnung Höhenzuschlag

Gemäß ÖNORM B 2221:2012 (Bauspenglerarbeiten – Werkvertragsnorm) sind Beschichtungen (Blechanstriche) derzeit gemäß ÖNORM B 2230-1:2014 (Maler- und Beschichtungsarbeiten – Werkvertragsnorm) abzurechnen. Gemäß dieser Norm darf für Beschichtungen über 3,20 m Arbeitshöhe (unabhängig, ob Gerüstungen oder Aufstiegshilfen in einer eigenen Position vergütet oder unentgeltlich vorgehalten werden), das Ausmaß der gesamten bearbeiteten Fläche mit einem Faktor von 1,12 bzw. 1,16 abgerechnet werden.

Nach mehreren Anfragen an die Landesinnung Wien zur Abrechnung dieses Höhenzuschlages bei Anstricharbeiten wurde das ASI (Austrian Standards Institute) um eine verbindliche Aussage gebeten, wie der Begriff Arbeitshöhe in diesem Punkt zu verstehen und damit bei der Abrechnung zu berücksichtigen (oder eben nicht zu berücksichtigen) ist.

Die Antwort des ASI liegt nun vor und wird nachstehend im genauen Wortlaut angeführt: Der hinterfragte Begriff zur Arbeitshöhe in 5.5.2.2.20 der ÖNORM B 2230-1 ist wie folgt zu interpretieren: „Im Inneren des Gebäudes ist die Arbeitshöhe ab dem jeweiligen Fußbodenniveau zu messen. Für Außenarbeiten gilt die Arbeitshöhe ab Terrain.“

Falls im Positionstext oder den Vertragsbestimmungen nichts anderes vereinbart ist, wird daher empfohlen, den Höhenzuschlag bei der Abrechnung von Anstricharbeiten gemäß ÖNORM B 2230-1 anzuwenden. Das bedeutet in der Praxis, dass bei der Abrechnung des Blechanstriches das Ausmaß der gesamten bearbeiteten Fläche über 3,20 m Arbeitshöhe mit einem Faktor multipliziert werden darf, und zwar bei einer Arbeitshöhe ab Terrain

- über 3,20 bis 5,00 m: Faktor 1,12
- über 5,00 m: Faktor 1,16

Weitere Informationen können gerne per E-Mail unter office@dachhandwerk.at angefordert werden. ■



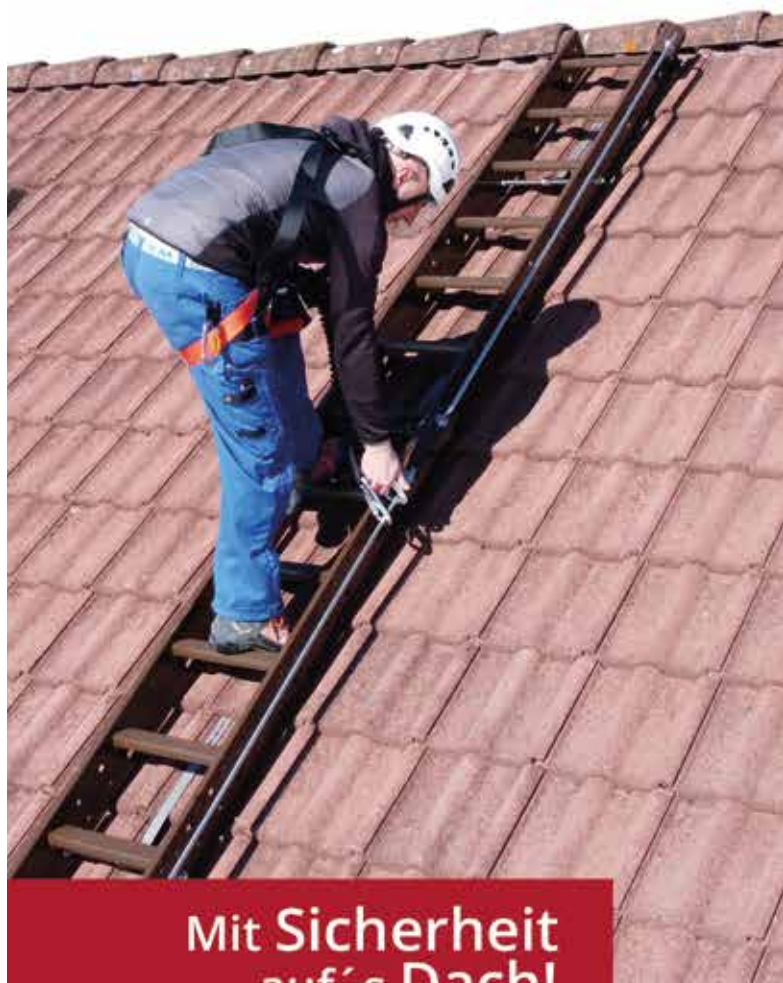
www.obs-dachleiter.at



DIE NEUE **OBS** SICHERHEITS DACHLEITER

Für den **gesicherten Auf- Abstieg am Dach**
bei **Wartungs- & Reparaturarbeiten**

- ▶ EAP - Integrierte Edelstahl Stange
- ▶ verstellbare Sprossenneigung 3° bis 60°
- ▶ Baumustergeprüfte Befestigung am Untergrund



Mit Sicherheit
auf´s Dach!

frato
BETRIEBS GmbH

J. Dinkhauser Straße 3 · A-6060 Hall i. T
frato@frato.at · Tel 05223 / 57 7 87 · www.obs-dachleiter.at

Qualitätsprodukte

KIM Jarolim überzeugt seit 40 Jahren mit innovativen Produkten

KIM Jarolim Im- und Export GmbH ist eine konzernunabhängige, inhabergeführte deutsche Unternehmensgruppe mit internationaler Ausrichtung. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Giebelstadt in der Nähe von Würzburg gelegen. Die Zielvorstellung unseres Unternehmens ist, den Kunden ein umfassendes Produktprogramm bestehend aus bauchemischen Produkten, Klebstoffen und den notwendigen Ergänzungsprodukten zur Verfügung zu stellen. Aus unserem Zentrallager in Giebelstadt mit einer Lagerfläche von 12.500 m² beliefern wir Kunden im In- und Ausland flexibel und in kürzester Zeit.

Mit unseren mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Aerosolen, bauchemischer Produkte, Klebstoffen sowie notwendiger Handhabungsprodukte überzeugen wir durch höchste Qualitätsstandards und einem ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnis. Die Betrachtung unserer Kunden als Partner, deren Anforderungen sich heute in über 500 für die unterschiedlichsten Anwendungen ausgelegten Produkten darstellen, führte zu weltweiter Marktakzeptanz. Die enge Zusammenarbeit mit namhaften europäischen Rohstoffherstellern sichert eine gleichbleibende Qualität und damit eine hohe Kundenzufriedenheit.

Qualität, Handhabung und Sicherheitsbewusstsein, was die Herstellung und die Verpackung unserer Produkte betrifft, werden im Hause KIM Jarolim Im- und Export GmbH durch die permanente Weiterentwicklung der unterschiedlichen Produktgruppen sowie durch die fortlaufende Überwachung der sich ändernden gesetzlichen Regelungen garantiert. Hierzu steht ein ausgewähltes Team von Technikern und Marktbeobachtern zur Verfügung. Wir bevorzugen die Verwendung

BAUCHEMIE



nachwachsender Rohstoffe. Die Verpackung der Produkte erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben, bei maximaler Ausnutzung der Verpackungsinhalte, um Abfall zu reduzieren. Für die nach der Nutzung entstehenden Verpackungsabfälle bestehen Verträge mit namhaften Sammel- und Recyclingunternehmen, die dem Verbraucher eine kostenlose Abholung und eine stoffliche Wiederverwertung garantieren. Ein aktiver Verbraucherschutz hat einen aktiven Umweltschutz zur Folge. Verbraucher der von KIM Jarolim in den Markt gebrachten Produkte haben jederzeit die Möglichkeit,

sich über die in der Produktbeschreibung dargelegten möglichen Gefahren, die sich bei der Nutzung für die Umwelt ergeben könnten, zu informieren. Unsere Mitarbeiter stehen jederzeit für Auskünfte zur Verfügung. Die Zusammensetzung unserer Produkte ist bei einem Giftinformationsdienst hinterlegt. Dieser ist 24 Stunden telefonisch unter der auf dem Etikett angegebenen Notfall-Telefonnummer zu erreichen. Unsere technische Beratung steht unseren Kunden jederzeit mit kompetenten Aussagen zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es auch online unter www.kim-tec.de ■

KLEBSTOFFE



Dachtag `22

Am 28. April ist es wieder soweit

Nach einer coronabedingten „Pause“ findet der 10. Klosterneuburger Dachtag nun am Donnerstag, dem 28. April 2022, ab 9 Uhr im „Binderstadl“ im Stift Klosterneuburg statt. Der Dachtag widmet sich zu diesem neuen Termin aktuellen und brisanten Themen. Eine professionelle Expertenrunde präsentiert unter Organisation der Dachakademie in spannenden Vorträgen zum Generalthema „Sonderlösungen, die trotzdem funktionieren!“ wichtige Praxisanwendungen für Spengler und Dachdecker:

1. Sonderlösungen aus der Praxis, die gut funktionieren (Leo Höld, Spenglermeister Firma Prefa),
2. „Blechanstriche funktional“ (Thorsten Scheibal, Amonn Coatings GmbH),
3. Spenglerei im Wandel der Zeit (Karl Hudribusch, Spenglermeister und Sachverständiger),
4. Sonderlösungen, die vermutlich in keinem Lehrbuch zu finden sind und dennoch funktionieren! (DI Wilfried Rubenz, Firma Rheinzink)
5. Sonderlösungen rechtlich betrachtet (Richter Dr. Florian Stiefsohn und Richter Dr. Horst Kikinger).

Auch Normenexperte Ing. Günther Braitner wird – neben seiner bewährten Moderation des Info-Tages – einen Überblick über die Branchennews geben. Im Anschluss an die Vorträge gibt es diesmal einen Ausklang der besonderen Art: Unter dem Motto „Ausgezeichnetes Handwerk hat Zukunft“ werden Branchen-Persönlichkeiten für ihr besonderes Engagement im Bereich der Aus- und Weiterbildung, in der Betreuung junger Fachkräfte bei Europa- und Weltmeisterschaften der Berufe (EuroSkills, IFD-Weltmeisterschaften) bzw. für ihre erfolgreiche Teilnahme an diesen Veranstaltungen speziell geehrt – lassen Sie sich überraschen! Teilnehmergebühr pro Person inkl. Tagungsunterlagen und Bewirtung: 290 Euro (zzgl. 20% MwSt.). Nähere Infos gibt es unter www.dachakademie.com bzw. unter office@dachakademie.com ■



HARTE SCHALE, STARKER KERN

Das
Pflaum-
Panel



Sandwichpaneele und Trapezbleche
aus Österreich. Regional beheimatet.
Global vernetzt.

Entdecken Sie jetzt alle Möglichkeiten
auf www.pflaum.at!

Versuchsgelände Dach

Dieser aktuelle Bericht zeigt ein spannendes Objekt

Das Rahmengeschehen zum gegenständlichen Schaden! Der endgefertigte Sachverständige wurde zu einer Sanierung zur stichprobenartigen Kontrolle und Begleitung durch den Planer beigezogen. Der Anlass für die Dachsanierung war eine zum Teil fehlgeschlagene frühere Sanierung des Daches bzw. unsachgemäße Behandlung des Daches im Zuge dieser Sanierung.

Die frühere Sanierung bleibt hier im Detail außer Ansatz. Es sei nur erwähnt, dass ein Zink-Titanblechdach auf flacher Neigung und Strukturmatte sowie bituminöser Vordeckung verlegt wurde und das Blech von unten her massive, zum Teil großflächige, Lochfrasskorrosion gezeigt hat. Die Fotos an sich sind Anschauungsmaterial genug.

Das Dach wurde über die Jahre mit immer neuen provisorischen „Abdichtungen“ so gesichert, dass es

noch etwas über die Zeit gebracht werden und für die Sanierung somit etwas Geld angespart werden konnte. Aber irgendwann ist es auch damit technisch und wirtschaftlich vorbei, so wie in diesem Fall. Vom ursprünglichen Blechdach war letztlich nicht mehr viel zu sehen.

Dieses Dach zeigte einen Zustand, den ich bis dato in diesem Ausmaß in meinem Leben als SV und Spenglermeister noch nie gesehen habe. Dieses Dach sah aus, als hätten hier nahezu alle Flüssigkunststoffhersteller und auch diverse Bitumenbahnhersteller ihre Versuchsfelder angelegt, um zu testen was hält und was nicht. Aber sehen Sie selbst: Das Konglomerat an Abdichtungen aus unterschiedlichen Epochen hat offensichtlich einige Zeit funktioniert.

Nun ist dieses Dach umfassend erneuert und wurde als Flachdach / Warmdach bituminös ausgeführt.



Sachverständiger Wolfgang Past

Das „Versuchsdach“ existiert glücklicherweise nicht mehr – die Eigentümer wird es sicherlich freuen.

Wolfgang Past

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
E-Mail: sv@past.at
www.past.at ■





ALPEMAC

Ihr Partner für die Blechbearbeitung



Alpematic®

MASCHINEN

**1000 m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE:
IN AUSSTELLUNG**



THALMANN  **SWISS**

Doppelbieger und
Schwenkbieger



BLECHWENDE-
VORRICHTUNG



INTEGRIERTE
BLECHENTNAHME-EINHEIT



EVOBEND
BENDING MACHINE

Doppelbieger



CUTECH
cutting systems

Plasmaschneiden



NUKON

Laserschnitt

**Große Auswahl an
Gebrauchtmaschinen**



Sicherheit neu geplant

Die Sita Frühjahrsneuheiten 2022

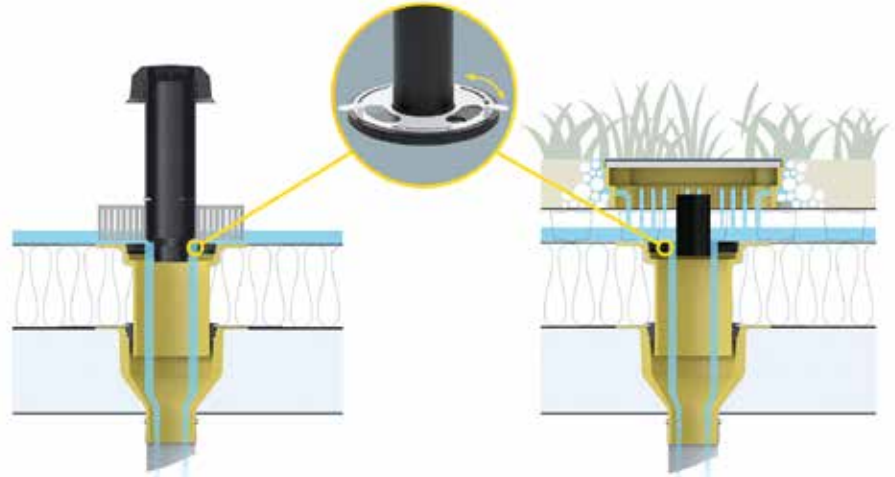
Immer neue Richtlinien und Beschränkungen bestimmen den Baualltag. Auch ein Grund für die Sita Bauelemente GmbH, mit neuen Produkten und Systemen die bauliche Sicherheit zu unterstützen.

SitaFireguard® Rohrdurchführung

Ein oft vernachlässigtes Element beim vorbeugenden Brandschutz nach DIN 18234 sind Rohre und Kabel, die durch den Dachaufbau geführt werden. Dabei brennen Kunststoffrohre und die Isolierungen von Strom- und Medienkabeln besonders gut. Schmelzen sie weg, können die Flammen auf das Dach übergreifen. SitaFireguard® Rohrdurchführung schließt diese Gefahr aus. Zentrales Schutzelement ist der Brandschutzstopfen, der im unteren Bereich des brandsicheren Edelstahlrohres sitzt. Durch ihn werden die Leitungen hindurchgeführt. Brennt es, quillt der Brandschutzstopfen blitzschnell auf, um der Brandweiterleitung von unten den Weg zu versperren. Die darüberliegende Stopfwohle verhindert eine Wärmeleiterleitung nach oben. Zum Set, das die brandsichere Weiterentwicklung des SitaVent Fireguard®-Lüfters ist, gehören alle erforderlichen Bauteile. Erhältlich ist es in DN 100 und DN 150.

SitaRetention Twist

Immer mehr Kommunen beschränken die Einleitung der Regenmengen, um bei Starkregen eine Überlastung der öffentlichen Kanalsysteme zu verhindern. SitaRetention Twist, eingesetzt in Freispiegelgullys, macht diese Reduzierung des Wassereinflaßes leicht und kontrollierbar. Mit einem Dreh wird seine Einstellscheibe exakt auf die von der Kommune erlaubte Abflussmenge eingestellt. Je nach Einstellung der Edelstahl-Drehscheibe werden die Öffnungen und die damit erlaubten Abflussmengen größer oder kleiner. Praktisch ist, dass die eingestellte



Retention im Griff: Dank des skalierten Einstellschiebers des SitaRetention Twist lässt sich der Retentionsfaktor exakt justieren.

Position auf der eingravierten Skala des Einstellschiebers ablesbar ist. Die dazugehörige Abflussmenge lässt sich einer Tabelle entnehmen. Das Bauteil, das sich durch eine werkzeuglose Montage auszeichnet, wird einfach in den Gullytopf eingesetzt. Bei Dächern mit Auflast, z.B. begrünten Dächern, kommt der SitaRetention Gründachschaft zum Einsatz. Berechnungshilfe liefert die Sita Anwendungstechnik.

SitaKaskade Flat

Das neue Kaskadensystem von Sita ist flach, superflach. Und das ist sein großer Vorteil. Mit seinem rechteckigen, nur 40 mm hohen Flachkanal kann es einfach oberhalb der Dämmung verlegt werden – direkt unter dem Plattenbelag auf die Schutz- oder Drainagematte. Ganz einfach, ohne die Dämmung zu schwächen. Zum Einsatz kommt das neue Kaskadensystem überall dort, wo ein Platten- oder Holzbelag mindestens 65 mm hoch über der Abdichtung verlegt wird – zum Beispiel bei Balkonen und Terrassen. Mit einer Kanalbreite von 120 mm leitet es das Wasser zügig von höher gelegenen Dachflächen über eine tiefergelegene Dachfläche sicher durch die Attika. So ergibt sich eine richtlinienkonforme Kaskadenentwässerung

ohne Stolperfallen, was besonders bei genutzten Dachflächen von großer Wichtigkeit ist.

Neuheiten per Klick

Einen schnellen Neuheiten-Überblick eröffnet die Microsite www.sita-bauelemente.de. Weitere Infos erhalten Sie unter www.sita-bauelemente.de oder direkt bei Sita unter der Rufnummer +49 2522 8340-0. ■



Brandschutzsystem für Kabel- und Mediendurchführungen: SitaFireguard® Rohrdurchführung.

Lehrlingswettbewerb

10 Lehrlinge kämpften in Mattersburg um den Sieg

Anfang April fand in der Berufsschule Mattersburg der diesjährige Landeslehrlingswettbewerb der burgenländischen Spenglerlehrlinge statt. Als Werkstück hatten die 10 Lehrlinge einen halbrunden Wasserfangkasten zu erstellen.

Den ersten Platz sicherte sich Maximilian Pfeffer aus Sankt Andrä am Zicksee, vom Lehrbetrieb Heinz Fleischhacker GmbH aus Gols. Der zweite Platz ging an Marcel Kager aus Eisenstadt, vom Lehrbetrieb Hammerschmiedt Spenglerei und Abdichtungen aus Sigleß. Und Platz drei holte sich Marlon Frank, vom Lehrbetrieb Dachdeckerei Sommer GmbH aus Mörbisch am See. Die ersten beiden Lehrlinge haben sich nun auch für den Bundeslehrlingswettbewerb qualifiziert.



Die siegreichen Lehrlinge gemeinsam mit Gratulanten.

Die burgenländische Landesinnung gratuliert den Lehrlingen für die tollen Leistungen und bedankt sich bei

der Berufsschule Mattersburg für die Durchführung des Bewerbs und für die gute Zusammenarbeit. ■

EIN FLAMMENDER
APPELL
FÜR STEINWOLLE

Vertrauen Sie bereits bei der Planung auf den vorbeugenden Brandschutz von ROCKWOOL Steinwolle. Bauen Sie auf die Sicherheit, die Ihnen unsere nichtbrennbaren Dämmstoffe bieten: Euroklasse A1, Schmelzpunkt > 1000°C. Entscheiden Sie sich für das gute Gefühl, im Ernstfall alles zum Schutz von Menschen und Werten getan zu haben.

Übernehmen Sie beim Brandschutz die 1000°C-Verantwortung!

 **ROCKWOOL**

www.rockwool.at


> 1000°C

Sicherheit und Komfort

Der ANDERSON Craft S3 HI von ELTEN vereint beide Eigenschaften

Ein sicherer (Auf-)Tritt ist lebensnotwendig! Um sich auf Dächern sicher zu fühlen, ist der Sicherheitsschuh der Klasse S3 die beste Wahl. Unabdingbar ist die Trittsicherheit, die ein Schuh den Träger:innen geben muss. Herausstehende Nägel oder Dachpfannen, die vom Stapel fallen, – Durchtritt- und Zehenschutz sichern den Fuß im Falle eines Falles optimal. Im Rahmen von energetischen Sanierungsmaßnahmen sollten Dachdecker zusätzlich zu ESD-Schuhen greifen, um die sensiblen Bauteile und sich selbst zu schützen. Egal, ob BOA® Fit System, Schnallenverschluss oder klassische Schnürung – hier steht der perfekte Sitz und darüber hinaus die persönliche Präferenz im Vordergrund.

Im Fokus steht die Hitzebeständigkeit der Dachdeckerschuhe – 50 bis 90 Grad heiße Dachsteine sind im Sommer keine Seltenheit; beim Verlegen von Schweißbahnen entstehen sogar Temperaturen von bis zu 300 Grad Celsius. Aber auch für regnerische Tage ist man mit der GORE-TEX Klimamembran perfekt ausgestattet.

Schwere Ziegel auf dem Fuß, ein spitzer Nagel in der Schuhsohle, durch Regen rutschige Dachziegel – Dachdecker:innen drohen bei ihrer Arbeit allerdhand Gefahren und ohne Sicherheitsschuhe schlimme Verletzungen der Füße. Dennoch verzichten Beschäftigte in manchen Fällen darauf, wenn er zum Beispiel unbequem oder gar hinderlich bei der Arbeit ist. Moderne Sicherheitsschuhe müssen daher nicht nur schützen, sondern auch optimal sitzen, denn Dachdecker:innen sind durch stundenlanges Stehen oder Knien einer erhöhten Belastung der Gelenke und Muskeln ausgesetzt. Zudem arbeiten sie oft auf harten Böden ohne stoßabsorbierende Eigenschaften. Wenn Schuhe hier nicht richtig passen, können Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und Gelenke



In Kürze verfügbar: Der ANDERSON Craft Low S3 HI im Low Cut.

die Folge sein. Geht es um die Gesunderhaltung der Beschäftigten, spielen daher bequeme Sicherheitsschuhe eine Schlüsselrolle.

Zum zuverlässigen Partner speziell für Dachdecker wird der neue ANDERSON Craft S3 HI. Der Sicherheitsschuh ist in Mid in den Größen 40 bis 48 bereits verfügbar. Die Low-Cut-Version wird in gleichem Größenangang in Kürze verfügbar sein. Die gepolsterte Schutzmanschette mit Schnallenverschlüssen und die hitzebeständigen Nähte schützen bei Tätigkeiten mit hoher Wärmeentwicklung. Die ergonomische Stahlkappe und der metallfreie Durchtrittschutz bewahren den Fuß vor weiteren Gefahren, egal ob auf dem Boden oder auf dem Dach.

Der Sicherheitsschuh ANDERSON Craft S3 HI ist mit atmungsaktivem Lederfutter ausgestattet. Die robuste Laufsohle aus Gummi/PU SKY verleiht dem Träger einen sicheren Stand, wirkt rutschhemmend und bietet zuverlässigen Halt auch bei Tätigkeiten in luftigen Höhen. Der

PU-Spitzenschutz beugt außerdem der Abnutzung bei der Arbeit im Knien vor.

Der ANDERSON Roof S3 HI gehört ebenfalls zum Sortiment der klassischen Dachdeckerschuhe. Dieser Sicherheitsschuh ist immer die richtige Wahl für Arbeiten im Dachde-



Der ANDERSON Craft Mid S3 HI schützt bei Arbeiten in luftigen Höhen.

ckerbereich und Schwarzdeckenbau. Die gepolsterte Schutzmanschette mit Schnallenverschlüssen und die hitzebeständigen Nähte schützen bei Tätigkeiten mit hoher Wärmeentwicklung.

Viele Menschen entwickeln im Laufe ihres Lebens Fußprobleme. Oft ist es nicht nötig, diese orthopädisch behandeln zu lassen. Wenn die Füße trotzdem schmerzen, können

die semi-orthopädischen Einlagen von ELTEN Abhilfe schaffen. Diese schließen die Lücke zwischen Fußprofil und flachem Schuhboden, dadurch wirken sie vorbeugend bei Schmerzen und Überlastungsschäden im Knie-, Fuß- und Hüftbereich. Sie sind leicht, dynamisch und angenehm unterstützend. Füße und Unterschenkel ermüden langsamer. Hat sich ein orthopädisches Leiden

entwickelt, sind spezielle orthopädische Einlagen unerlässlich. Ein Großteil der ELTEN Kollektion für Dachdecker ist für orthopädische Anpassungen nach DGUV-Regel 112-191 zertifiziert. Der Orthopädienschuhmacher / das Sanitätshaus kann orthopädische Veränderungen vornehmen, ohne dass der Schuh seine Schutzfunktion einbüßt.

www.elten.at ■

Lebende Baustelle

Kärntner Lehrlinge bauten ein Haus

Drei Tage lang wurde im Foyer der Klagenfurter Messe gehämmert, geschnitten, gemessen und gemauert. Lehrlinge aus sechs Lehrberufen errichteten im Rahmen der Freizeitmesse von 1. bis 3. April gemeinsam und höchst professionell ein Musterhaus. Die Initiative „lebende Baustelle“ wurde von den Landesinnungen Bau und Holzbau, der Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler sowie der Landesinnung Maler und Tapezierer im Jahr 2018 ins Leben gerufen, um Jugendlichen und deren Eltern die einzelnen Lehrberufe anschaulich vorzuführen und den Wert des Handwerks in den Fokus zu rücken.

„Wir möchten dem Publikum zeigen, welche Vielfalt an Lehrberufen es im Bereich des Baugewerbes gibt und welche Leistungen Handwerker erbringen“, sagt Manfred Zechner, Spartengeschäftsführer der Sparte Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Kärnten. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich und kreativ. Die Jugendlichen werden in ihrer Ausbildung nicht nur mit der neuesten Technik vertraut gemacht, sondern sie erlernen auch jahrhundertalte handwerkliche Fertigkeiten.

Die Maurer-, Dachdecker-, Zimmerer-, Glaser-, Maler- und Spengler-Lehrlinge arbeiteten mit Begeisterung und Präzision an einem gemauerten Ziegelhaus mit Dachstuhl und vollständigem Kaltdach sowie unterschiedlichen Eindeckungen.



Foto: © Peter Just

Die Lehrlinge arbeiteten mit Begeisterung und Präzision an einem gemauerten Ziegelhaus mit Dachstuhl und vollständigem Kaltdach sowie unterschiedlichen Eindeckungen.

Mit im Team waren die Landessieger der Lehrlingswettbewerbe der Dachdecker und Spengler. An einem klassischen Bildstock wurden verschiedene Bauweisen – Beton für den Sockel, Holz für den Mittelteil und eine Biberschwanzdoppeldeckung aus selbst gefertigten Aluminiumschindeln fürs Dach – anschaulich demonstriert. Darüber hinaus wurde eine Bleiglasverglasung mit aufwändiger Bemalung, wie sie bereits im Mittelalter praktiziert wurde, eingesetzt. „Damit möchten wir das Bewusstsein für dieses Handwerk wecken. In einzelnen Schritten zeigen wir, wie eine solch komplexe Aufgabe umgesetzt wird“, erzählt Glasermeisterin und Lehrlingsausbilderin Christine Starzacher. Spengler werden nicht nur für Arbeiten am Dach gebraucht, sie sind auch im Interieur-Bereich tätig. Auf

der „lebenden Baustelle“ zeigten sie, wie kunstvolle Flechtwerke aus Kupferblech entstehen, die für Türen oder Einrichtungsgegenstände verwendet werden. Am ersten Messtag konnten die Besucher auch den jungen Malerinnen und Malern zusehen, die eifrig ihre Werkstücke für den Landeslehrlingswettbewerb schufen und eindrucksvoll unter Beweis stellten, dass dieser Beruf weit mehr als nur Anstreichen ist.

„Auf der lebenden Baustelle‘ haben unsere Lehrlinge gezeigt, mit welcher Freude sie bei der Arbeit sind und was sie alles schaffen und erschaffen können. Damit konnten wir bei unseren Besucherinnen und Besuchern wieder das Interesse für das Handwerk und diese vielfältigen Lehrberufe wecken“, freut sich Dörf-ler. ■

Das PREFA Solardach

Eine echte Weltneuheit auf dem Dach

Beim PREFA Solardach handelt es sich um eine Aluminium-Dachplatte in bewährter PREFA Qualität mit einer integrierten Photovoltaikanlage, die fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden ist. | Fotos: © Prefa / Croce & Wir (4)

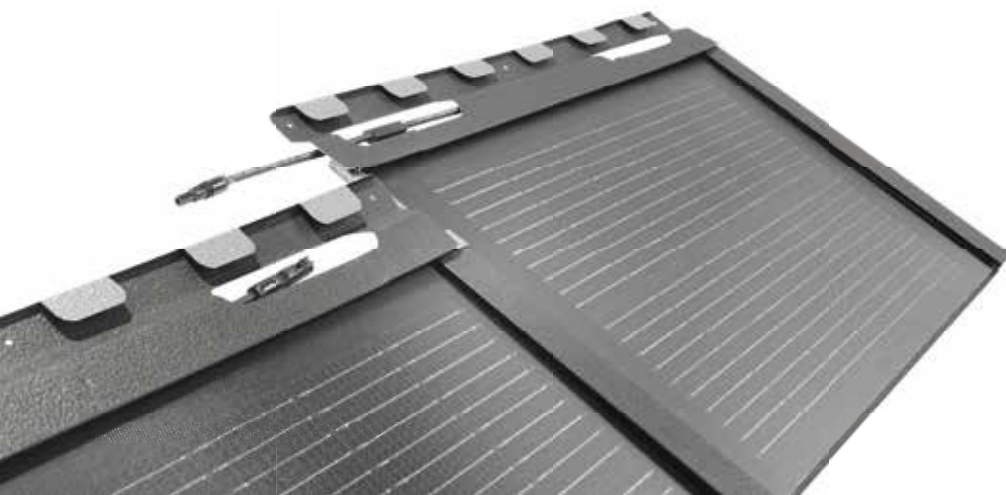


Die elegante Art, Strom zu produzieren: mit der Aluminium-Dachplatte in bewährter PREFA Qualität und integrierter Photovoltaikanlage. Das PREFA Solardach ist das erste Dach, das die Kraft der Sonne vollflächig nutzt. Es handelt sich um eine Aluminium-Dachplatte in bewährter PREFA Qualität mit einer integrierten Photovoltaikanlage, die fest mit der Grundplatte aus beschichtetem Aluminium verbunden ist. Das Ergebnis ist ein widerstandsfähiges Aluminiumdach mit zukunftsweisender Technologie in einer homogenen, eleganten Optik.

Starke Photovoltaik-Technologie

Somit ist jede einzelne Solardachplatte ein kleines Kraftwerk, die

eigenen Strom produziert – umweltfreundlich und nachhaltig. Je nach gewünschter Lösung kann der Strom dann direkt verwendet, gespeichert oder ins Stromnetz eingespeist werden. Die PV-Zellen verfügen über eine hochmoderne Halbzellentechnologie für eine maximal optimierte Leistung. Die eigens entwickelten Anschlussdosen sind direkt im PV-Modul integriert. Ein weiterer Vorteil: Durch die Integration der Photovoltaikmodule in der Dachplatte selbst ist kein zusätzlicher Aufbau bzw. keine Unterkonstruktion auf dem Dach erforderlich, genauso wenig wie eine Dachdurchdringung der Dachhaut durch Schrauben, Leitungskanäle oder Ähnliches.



2 in 1: PREFA Solar ist das stärkste Dach und Solarkraft in einem

Das PREFA Solardach schützt sicher vor Wind und Wetter. Denn das hochwiderstandsfähige, reflexionsarme Solarglas in Kombination mit der PREFA Dachplatte aus Aluminium hält extremen Wetterereignissen stand. Es ist hagel- und bruchfest, sturm- und rostsicher. Die Solardachplatte ist nach IEC 61215:2016 und IEC 61730 geprüft, darüber hinaus gibt PREFA 25 Jahre Leistungsgarantie.

PREFA bietet fachmännische Unterstützung bei jedem Schritt

Wenn sich Bauherren für ein Solardach von PREFA entscheiden, haben sie mit PREFA einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert – von der Beratung bis zur Abnahme der fertigen Anlage. PREFA übernimmt nicht nur die Schulung der Verlegepartner, sondern koordiniert auch bestens ausgebildete Elektroinstallationsbetriebe.

Das PREFA Komplettangebot beinhaltet neben der Montage der Solardachplatten auch die Installation und Abnahme aller elektrotechnischen Komponenten inklusive Wechselrichter. Zudem gibt es von Anfang an wertvolle Hilfestellung: Sie reicht von der Planung über rechtliche Fragen und Unterstützung beim Förderantrag bis hin zu Garantieleistungen. Somit steht PREFA jederzeit als starker Begleiter unterstützend zur Seite – auch nach vielen Jahren.

Ein zukunftsweisendes Produkt – made in Austria

Die PREFA Solardachplatte ist ein in Österreich entwickeltes und produziertes zukunftsweisendes Produkt und in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Die kleine Solardachplatte hat die Maße 700 x 420 mm in verlegter Fläche und bringt eine Leistung von 43 Wp pro Stück.

Die große Solardachplatte misst 1.400 x 420 mm in verlegter Fläche und bringt eine Leistung von 100 Wp pro Stück. Sogar mit integrierter Technologie wiegen beide nur 12,6 kg/m² und werden in den P.10 Farben Anthrazit, Schwarz sowie Dunkelgrau angeboten.

Abgestimmt auf das PREFA Komplettsystem mit 5.000 Produkten

Das PREFA Solardach fügt sich optimal ins bewährte, abgestimmte Komplettsystem ein und ist somit Teil einer hochwertigen Produktpalette mit über 5.000 Produkten. Denn die Solardachplatte zeigt sich zu 100 % kompatibel mit der PREFA Dachplatte R.16 und dem PREFA Dachpaneel FX.12. Genauso passend ist das umfangreiche Zubehör wie Dachentwässerung, Schneeschutz, Dachsicherheit und sämtliche Einfassungen. Die PREFA Aluminiumprodukte werden in Österreich und Deutschland hergestellt und dabei jahrelang getestet, geprüft und immer wieder verbessert. Die verschiedensten hochqualitativen Eindeckungs- und Bekleidungs-elemente aus Aluminium halten auch unter schwierigsten Bedingungen – bei Unwetter, Sturm und Regen –, was sie versprechen.

Dank P.10 besonders robust und ansprechend fürs Auge

Stark ist nicht nur das Material, sondern auch die Beschichtung: Mit P.10 hat PREFA eine farbbeständige Oberfläche entwickelt, die höchsten Qualitätsanforderungen entspricht. Die hochwertige Beschichtung ist UV-, farb- und witterungsbeständig und vor allem dank der matten Optik ein wahres Design-Highlight.

Die Bauherren können zudem aus einer Vielzahl an unterschiedlichen Farbtönen wählen und so ihr Dach oder ihre Fassade samt Zubehör individuell gestalten. So lassen sich auch andere Gebäudeelemente wie Fenster und Türen spielerisch in die Tonalität integrieren. Übrigens: Der PREFA Fotoservice, eine kostenlose Fotomontage, bietet vorab einen tollen Eindruck, wie das fertige Gebäude aussehen würde.



Jede einzelne Solardachplatte ist ein kleines Kraftwerk, die eigenen Strom produziert. Je nach gewünschter Lösung kann der Strom dann direkt verwendet, gespeichert oder ins Stromnetz eingespeist werden.

Unkomplizierte Unterstützung, auch vor Ort auf der Baustelle

Wer sich für das Komplettsystem von PREFA entscheidet, profitiert nicht nur von einem starken Material mit hochwertiger Beschichtung, sondern auch von 40 Jahren Garantie. Außerdem stehen dem Verarbeiter 75 Jahre Erfahrung und unkomplizierte Unterstützung, auch vor Ort auf der Baustelle, zur Verfügung – entweder durch den Außendienst oder in der Anwendungstechnik.

Im Online-Servicebereich finden die Verlegepartner zudem wertvolle Unterlagen, wie beispielsweise Verlegerichtlinien und Montagehinweise, Berechnungshilfen für den erforderlichen Schneeschutz, Vorlagen zu Bestellformularen oder Stücklisten und vieles mehr.

Die Serviceleistungen sind gesammelt zu finden unter www.prefa.at/verarbeiter/service. Nicht zu vergessen die hilfreichen Schulungen der PREFA Academy an 20 Standorten in ganz Europa, zu entdecken unter www.prefa.at/academy. ■



Bestens in Form

MONTAFORM® Design Profile ermöglichen enorme Gestaltungsmöglichkeiten

Die menschliche Haut reguliert den Energiehaushalt des Körpers, schützt nach Innen und ist ein individuelles Markenzeichen. Ähnliches erfüllt die Außenhülle eines Gebäudes: Sie gewährleistet eine angenehme Innensituation und beeinflusst den Energiehaushalt. Darüber hinaus definieren Fassaden den visuellen Charakter eines Gebäudes und sind damit die Visitenkarte ihrer Erbauer. So wünschen sich viele Architekten bei der Umsetzung ihrer Entwürfe individuelle Lösungen, insbesondere für die Außenhülle.

Eine Besonderheit in der Fassadentechnik sind die MONTAFORM® Design Profile. Die feinen Paneele aus Stahl oder Aluminium verleihen Gebäuden ein filigranes Äußeres, Leichtigkeit und Eleganz und ermöglichen ein außergewöhnliches Licht- und Formenspiel. Durch die architektonisch besonderen Formen fügen sich die Objekte jeweils harmonisch in die Umgebung ein. Architekten und Bauplaner können die hinterlüfteten Metallfassaden für Neubauten und Sanierungen bei Montana Bausysteme AG nach eigenen Vorstellungen produzieren lassen: Sie bestimmen selbst Profilform, Metallart, Farbe und Beschichtung und erhalten ihr Wunschprofil für den Wohnungs- oder auch Industriebau. Moderne Abkantmaschinen erlauben es, praktisch jedes erdenkliche Profil zu formen,



MONTAFORM® Design Spezial, Fehér AG, Balgach (Schweiz) | Fotos: © Montana (3)

und auch die Perforierung ist unter der Berücksichtigung technischer Machbarkeiten frei wählbar.

Spiel mit Licht und Formen

Die große Gestaltungsmöglichkeit der MONTAFORM® Design Profile zeigt sich beispielsweise in der Fassadenverkleidung der Wohnbebauung Riedpark in Zug (CH) und der Wohnbebauung Widmi in Lenzburg (CH).

In beiden Bauprojekten kam das MONTAFORM® Design Profil 35-5/250 zum Einsatz. Dieses Profil eignet sich ideal für Wohnbauten

und feingliedrige Fassaden. Die verdeckte Befestigung in Kombination mit neu entwickelten Befestigungsklammern widerstehen auch starken Windsog-Belastungen bei exponierten Gebäudeteilen.

Die Montana Bausysteme AG als Schweizer Unternehmen der Tata Steel Europe ist seit 1964 im Bereich der Profilplatten tätig und ist vorwiegend in den Segmenten Industrie- und Gewerbebau, Büro- und Verwaltungsbau und öffentliche Bauten, sowie im Wohnungsbau tätig. www.montana-ag.ch ■



Riedpark, Zug (Schweiz)

„Widmi“ Lenzburg (Schweiz)

Investitionsfreibetrag

Sparen Sie Steuern – Wertvolle Tipps vom Steuerberater

Um die Wirtschaft anzukurbeln und Anreize für Investitionen zu schaffen, soll für Investitionen in das Anlagevermögen ab 01.01.2023 ein neuer Investitionsfreibetrag eingeführt werden.

Der Investitionsfreibetrag soll 10% der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten betragen. Ist die Investition dem Bereich Ökologisierung zuzuordnen, erhöht sich der Freibetrag auf insgesamt 15%. Damit soll der neue Investitionsfreibetrag vor allem klimafreundliche Investitionen weiter vorantreiben.

Der Investitionsfreibetrag kann nur von Unternehmern geltend gemacht werden, die keine pauschale Gewinnermittlung vornehmen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist außerdem, dass das Wirtschaftsgut abnutzbar ist und eine Nutzungsdauer von mindestens 4 Jahren hat.

Der Investitionsfreibetrag kann nur im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung geltend gemacht werden. Die degressive Abschreibung in Höhe von 30% kann zusätzlich zum Investitionsfreibetrag geltend ge-

macht werden. Damit können Investitionen im Anschaffungsjahr bis zu 40% bzw. 45% steuermindernd geltend gemacht werden.

Kauft man beispielsweise eine Abkantmaschine am Beginn des Jahres um 60.000 Euro netto, so können im ersten Jahr bereits 24.000 Euro von der Steuer abgeschrieben werden.

Ausdrücklich von der Inanspruchnahme des Investitionsfreibetrages ausgenommen sind:

- Wirtschaftsgüter, die für den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag herangezogen werden
- Wirtschaftsgüter, für die eine Sonderform der Abschreibung vorgesehen ist (z.B. Gebäude, PKW mit einem CO₂ Ausstoß >0)
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (derzeitige Grenze bei 800 Euro; ab 2023 sollen es 1.000 Euro sein)
- Gebrauchte Wirtschaftsgüter
- Unkörperliche Wirtschaftsgüter (z.B. Software), die nicht den Bereichen Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit/Life-Science zuzuordnen sind.



Foto: © Fotostudio Fugler

Steuerberater Mag. Kandlhofer

Der Freibetrag kann maximal für Investitionen im Ausmaß von 1.000.000 Euro geltend gemacht werden. Dementsprechend lohnt es sich, zukünftig eventuell größere Investitionen auf mehrere Jahre zu verteilen bzw. aktuell anstehende Investitionen in das Jahr 2023 zu verlagern.

Kapas Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: office@kapas.at

www.kapas.at ■



Wohn- und Bürogebäude, Linz - Tp3 Architekten © Mark Sengstbrat



Nachhaltigkeit für Dach und Fassade



Aperam Stainless Services & Solutions Austria

Traunuferstr. 110a - A-4052 Ansfelden

T +43 7229 82920 12 - E uginox@aperam.com - www.uginox.com

Architektonisches Highlight

Das VitraHaus – ein neuer Showroom setzt Akzente

Auf dem Firmengelände des Möbelherstellers Vitra im Süden Deutschlands stehen bereits einige architektonisch imposante Gebäude nach den Entwürfen von unter anderem Zaha Hadid, Frank Gehry und Alvaro Siza. Die Baseler Architekten Herzog & de Meuron bereicherten mit ihrem Entwurf des VitraHauses 2006 den Campus um ein weiteres markantes Gebäude.

Mit dem Auftrag, einen repräsentativen Showroom zu schaffen, in dessen Gebäude auch ein Cafe, ein Ausstellungsraum und ein Geschäft Platz finden würden, schufen sie ein Gebäude, das sich stark an der archetypischen Form eines Giebelhauses orientiert und stapelten es als lang gestreckte Riegel zu einem scheinbar willkürlichen Haufen, der skulptural wirkt und eine beeindruckende Höhe von über 21 Meter erreicht. Damit überragt das fünfstöckige Ausstellungshaus, welches 2010 fertiggestellt wurde, alle weiteren Gebäude am Firmengelände.

Insgesamt wurden zwölf miteinander verschnittene Elemente in dem Gebäude kombiniert, welche zum Teil bis zu fünfzehn Meter weit ausragen. Sie variieren in Größe



Mit dem Auftrag, einen repräsentativen Showroom zu schaffen, kreierten die Architekten ein Gebäude, das sich stark an der archetypischen Form eines Giebelhauses orientiert und stapelten es als lang gestreckte Riegel zu einem scheinbar willkürlichen Haufen, der skulptural wirkt und eine beeindruckende Höhe von über 21 Meter erreicht. | Fotos: © Vitra (3)

und Form, wobei sie im unteren Bereich tendenziell breiter sind als in den oberen Ebenen. Die höheren Elemente haben unterschiedliche Dachneigungen sind aber einheitlich im Stil der Giebelhäuser gebaut, lediglich eine sogenannte Vitrine im Erdgeschoss mit einem sternförmigen Querschnitt weicht von den übrigen Baukörpern ab.

Die Tragstruktur des VitraHauses besteht aus sieben übereinander gesta-

pelten Gebäudebalken in Form von Sattelhäusern, die im Erdgeschoss auf fünf Baukörpern lagern. Von außen scheinen die bis zu 50 Meter langen Balken durchgehend zu sein. Tatsächlich sind sie es nicht: Räume an ihren Schnittpunkten zerschneiden sie im Inneren des Gebäudes. Die unterschiedlichen Querschnitte sind zudem teilweise gestaucht und weisen gekrümmte Formen auf. Die Kräfte müssen über wenige Schnitt-

Die Außenhaut der Dachflächen besteht aus Bitumen, die Wandflächen bestehen auf der Außenseite aus einem Wärmedämmverbundsystem. Da die Dachflächen, die eine Spannweite von bis zu neun Meter haben, zum Teil aus nächster Nähe sichtbar sind, war eine saubere Verlegung der Abdichtungsbahnen besonders wichtig.



stellen umgeleitet werden. Um dies zu ermöglichen, wurde jeder einzelne hausförmige Querschnitt als Rohr verstanden. Dieser tragwerksplanerische Ansatz ermöglichte es, die von den Architekten im Entwurf vorgesehenen Auskragungen, Überbrückungen und Durchtrennungen der einzelnen Baukörper in die Realität umzusetzen. Die Wahl des Tragwerksmaterials fiel aufgrund seiner amorphen Eigenschaften auf Beton. Jedes Tragelement wird statisch mehrfach genutzt: Böden, Wände und Dächer dienen sowohl der vertikalen als auch der horizontalen Lastabtragung. Die Zuordnung von Vertikalität und Horizontalität wird im statischen Sinne verwischt und die Scheibenwirkung in allen Richtungen ausgenutzt.

Dank der durchgehend anthrazitfärbigen Wand- und Dachflächen erweckt der Komplex einen einheitlichen Eindruck. Die einzelnen Häuser sind jeweils ausschließlich stirnseitig verglast, wobei jeweils die gesamte Fläche verglast ist und somit einen Blick in das Innenleben ermöglicht.

Die Urform des Giebelhauses wurde durch das Verschneiden und Stapeln auf fünf Ebenen entfremdet. Aufgrund der unterschiedlichen Dachneigungen entstehen an den Stellen, an denen diese zusammentreffen, unterschiedliche Geometrien. Mitunter durchdringt das Dach des unteren Volumens als schiefe Ebene

den Boden, an anderer Stelle entstehen spitzwinklige Wandscheiben oder doppelgeschossige Räume.

Die Außenhaut der Dachflächen besteht aus Bitumen, die Wandflächen bestehen auf der Außenseite aus einem Wärmedämmverbundsystem. Da die Dachflächen, die eine Spannweite von bis zu neun Meter haben, zum Teil aus nächster Nähe sichtbar sind, war eine saubere Verlegung der Abdichtungsbahnen besonders wichtig. Die Bahnen in Schiefergrau mit einer speziell angefertigten Bestreuung wurden daher in der passenden Länge angefertigt, um Stöße zu vermeiden und ein homogenes Gesamtbild zu erzielen. Eingesetzt wurde ein zweilagiges Bahnsystem über einer Vollholzschalung, bei dem die erste Abdichtungslage und die Trennschicht in einem Arbeitsschritt verlegt werden. Die Oberlagsbahnen wurden erst zum Ende der Dacharbeiten ergänzt, um sie vor Schäden und Verschmutzung zu schützen.

Für Besucher:innen wurden die Ausstellungsräume als Rundgang verbunden, der im vierten Obergeschoss mit einem beeindruckenden Ausblick über Basel beginnt. Während des Rundgangs durch das Gebäude erschließt sich den Besucher:innen das Konzept der Stapelung der Häuser und beeindruckt in jeder Art und Weise von außen und von innen. ■

Die Bahnen in Schiefergrau mit einer speziell angefertigten Bestreuung wurden in der passenden Länge angefertigt, um Stöße zu vermeiden und ein homogenes Gesamtbild zu erzielen.



DOMICO

Kreatives Bauen mit Metall



Hinterlüftete Planum®-Fassade

Individuelle Gestaltungsvielfalt mit Deckbreiten von 300 - 800 mm



DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG
A-4870 Vöcklamarkt · Mösenthal 1
Tel. +43 7682 2671-0
office@domico.at · www.domico.at

Übernahme von Lehrlingen

Jetzt gibt es eine Prämie in der Höhe von 1.000 Euro pro Lehrling

Nicht alle Jugendlichen finden eine Lehrstelle in einem Betrieb und beginnen ihre Ausbildung daher in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung. Eine Lehrstelle kann man aber auch aufgrund von Betriebsschließungen verlieren. Für Ausbildungsunternehmen kann eine Übernahme dieser Lehrlinge interessant sein, denn sie bringen bereits einiges an Erfahrung mit. Einen zusätzlichen Anreiz, diese Lehrlinge zu übernehmen, bietet eine neue Fördermaßnahme. Nämlich eine einmalige Prämie in der Höhe von 1.000 Euro pro Lehrling und Lehrbetrieb.

Wer kann die Förderung beantragen?

Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) auszubilden. Nicht gefördert werden Gebietskörperschaften, politische Parteien und Ausbildungseinrichtungen.

Prämie für Ausbildung von Lehrlingen aus überbetrieblicher Ausbildungseinrichtung

Diese Förderart steht Unternehmen zur Verfügung, die Lehrlinge, die die Ausbildung in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung gemäß § 30 BAG oder § 30b BAG begonnen haben, in ein betriebliches Lehrverhältnis übernehmen.

Prämie für Ausbildung von Lehrlingen, die ihren Lehrplatz in Folge von Betriebsschließungen verloren haben. Diese Maßnahme dient zur Unterstützung von Lehrlingen in der Corona-Krise und steht Unternehmen zur Verfügung, die Lehrlinge, die ihren Lehrplatz aufgrund von Betriebsschließungen verloren haben, binnen drei Monaten ab dem Ende des aufgelösten Lehrverhältnisses in ein betriebliches Lehrverhältnis übernehmen (Eintrittsdatum):

- infolge der rechtswirksamen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über den früheren Lehrberechtigten oder einer rechtskräftigen Abweisung des Insolvenzantrags mangels kostendeckenden Vermögens nach dem 1. März 2020 oder
- infolge der Beendigung der Gewerbeberechtigung oder der Ausübungsbefugnis

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Die begonnene Ausbildung wird im Lehrbetrieb im selben Lehrberuf oder in einem verwandten Lehrberuf mit Anrechnung der gesamten bereits zurückgelegten Ausbildungsdauer fortgesetzt.
- Der Lehrling verbleibt mindestens ein Jahr ab Beginn des (neuen) Lehrverhältnisses bzw. bis zum Ablauf der Weiterbeschäftigungspflicht gemäß § 18 BAG im Lehrbetrieb (ÜBA) bzw. über die gesetzliche



Nicht alle Jugendlichen finden eine Lehrstelle in einem Betrieb und beginnen ihre Ausbildung daher in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung. Für Ausbildungsunternehmen kann eine Übernahme dieser Lehrlinge interessant sein, denn sie bringen bereits einiges an Erfahrung mit – und eine Prämie gibt es obendrauf.

Probezeit gemäß § 15 Abs. 1 BAG (bei Betriebsschließungen).

- Es wird keine AMS-Förderung von Auszubildenden in Ausbildungseinrichtungen, ausgenommen Förderungen für Mädchen in Lehrberufen mit geringem Frauenanteil, in Anspruch genommen.
- Das Lehrverhältnis wird bis spätestens 31.12.2023 (ÜBA) bzw. 31.12.2022 (bei Betriebsschließungen) begründet.

Wie wird die Förderung beantragt?

- Der Förderantrag inkl. Beilagen ist durch den Lehrberechtigten oder eine bevollmächtigte Person einzubringen.
- Die Antragstellung erfolgt durch die Übermittlung eines korrekt und vollständig ausgefüllten Formulars per E-Mail, Post (ausreichend frankiert) oder Fax an die zuständige Lehrlingsstelle bei der Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes.

Wie komme ich zu meinem Förderantrag?

- Antragsformulare, Merkblätter und Förderrichtlinie finden Sie auf www.lehre-foerdern.at
- Ab sofort können Sie Ihre Anträge zur Lehrstellenförderung mit LOS auch digital stellen. ■

FORD TRANSIT



NEU: AUCH
ALS E-TRANSIT



IHR TRANSIT IN DIE ZUKUNFT

Weil Ihr Erfolg sein Business ist, bietet Ihnen der Ford Transit nicht nur einzigartige Verlässlichkeit und unerreichte Praktikabilität: Durch beständige Weiterentwicklung ist er auch immer seiner Zeit voraus – und darum ab sofort auch als vollelektrischer E-Transit erhältlich. Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 317 km* ist er im Arbeitsalltag optimal einsetzbar. Das ist Innovation, die niemals stillsteht.



MOTOR DER
WIRTSCHAFT

Ford Transit: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,7 – 11,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 203 – 305 g/km (Prüfverfahren: WLTP)**

Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 8,7 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 183 – 229 g/km (Prüfverfahren: WLTP)**

Symbolfoto: Bilder und Videos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, abgeändert, übertragen, lizenziert oder veröffentlicht werden. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicle Test Procedure (WLTP) können bis zu 317 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. **Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter www.autoverbrauch.at heruntergeladen werden kann. Nähere Informationen bei Ihrem Ford-Partner oder auf www.ford.at.

Bestandserweiterung

Fachgerechte Abdichtung bei Staffelgeschossen

Angesichts kontinuierlich steigender Immobilienpreise sowie knapper werdendem Wohnraum zeichnet sich ein Trend ab, dem viele Hausbesitzer folgen: die Ergänzung des Bestandes um ein Staffelgeschoss. Aber auch im Neubau kommt diese Bauweise immer häufiger vor. In der Regel beträgt ein Staffelgeschoss nicht mehr als zwei Drittel der nutzbaren Grundfläche, sodass sich dadurch zwei Vorteile ergeben. Zum einen ist der Wohnraum geschickt erweiterbar, zum anderen besteht die Möglichkeit, zugleich eine Dachterrasse zu realisieren. Denn aufgrund der geringeren nutzbaren Grundfläche gegenüber Vollgeschossen entsteht ein Areal, das als genutzte Dachfläche ausgebildet werden kann. Im Sinne einer barrierefreien Lösung sollte der Übergang von innen nach außen schwellenlos ausgeführt werden. Hier ist eine leistungsfähige, dauerhafte Abdichtung gefragt, die den erhöhten Anforderungen in diesem Bereich standhält. Die Systemlösungen von Triflex erfüllen dieses Kriterium. Das flüssige Harz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) passt sich an alle Gegebenheiten an, haftet selbst an senkrechten Flächen und sorgt für eine saubere Abdichtung von Nullschwellen. Die Bausubstanz bleibt für viele Jahre vor Feuchteintrag geschützt.

Bei der Konzeption von Gebäuden eröffnen Staffelgeschosse Architekten und Planern viele gestalterische Möglichkeiten. Aber auch Bestandsimmobilien können nachträglich mit einer Erhöhung versehen werden. Denn je nach Ausführung bieten Staffelgeschosse zusätzlichen Wohnraum und die Möglichkeit, die so gewonnene Fläche als Terrasse zu nutzen. Dies kommt in der Baupraxis sehr häufig vor.

Fachmännisch abdichten

Voraussetzung für die Realisierung eines Staffelgeschosses ist,



Staffelgeschosse sind eine elegante Alternative, den Wohnraum zu erweitern, wenn der örtliche Bebauungsplan ausschließlich Flachdach-Gebäude mit einem Vollgeschoss erlaubt. Fotos: © Triflex (5)

dass dieses nicht als Vollgeschoss angesehen wird. Hierzu geben die jeweiligen Landesbauordnungen Hinweise, ebenso die Baunutzungsverordnung sowie der örtlich geltende Bebauungsplan. Bei der Aufstockung eines vorhandenen Gebäudes müssen zudem die statischen Voraussetzungen gegeben sein. Wenn diese Aspekte geklärt sind, sollte die Abdichtung der Ebenen sowie der Anschlussbereiche im Fokus stehen. Ist diese nicht fachmännisch ausgeführt, kann sich

Feuchtigkeit den Weg ins Innere der Konstruktion bahnen und schwerwiegende Schäden an der Substanz verursachen. Bleibt das unbemerkt, ist im schlimmsten Fall der Bestand gefährdet.

Perfekte Untergrundhaftung

Da sich die verschiedenen Werkstoffe im Dachflächen- und Anschlussbereich unterschiedlich ausdehnen, muss eine Abdichtung zum Einsatz kommen, die mögliche Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt



Neben mehr Wohnraum eröffnen Staffelgeschosse die Möglichkeit, den umlaufenden Bereich als Dachterrasse zu nutzen. Hier ist eine fachgerechte Abdichtung erforderlich.



Im Sinne einer barrierefreien Lösung ist eine dauerhaft funktionsfähige Abdichtung im Übergangsbereich gefragt. Diese Anforderung erfüllt Triflex mit Systemen auf Basis von PMMA.

und außerdem mit allen Werkstoffen kompatibel ist. Diese Anforderungen erfüllen Systemlösungen von Triflex, wie Triflex ProDetail. Das Detail Abdichtungssystem auf PMMA-Basis haftet vollflächig auf dem Untergrund und gleitet selbst an senkrechten Flächen nicht ab. Der Mindener Flüssigkunststoff-Hersteller hat intern über 1.700 Untergründe auf Haftung und Verträglichkeit mit Triflex ProDetail getestet. Das Ergebnis zeigt, dass die Systemlösung nahezu universal kompatibel ist und auch nach Jahrzehnten noch ihre Funktion erfüllt. Im Zusammenspiel mit dem elastischen Material sorgt eine in das flüssige Harz einzubringende Vliesarmierung für eine naht- und fugenlose Abdichtung, die Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt. Ein vor allem unter wirtschaftlichen Aspekten wichtiger Vorteil aller PMMA-Systeme ist zudem deren rasche Aushärtung. Dadurch sind die Oberflächen in der Regel nach weniger als einer Stunde wieder begehbar. Das spart Arbeitszeit und somit Kosten, und die Nutzer sind in ihren Tagesabläufen kaum eingeschränkt.

Flammenlose Applikation

PMMA-Lösungen bieten aber noch einige weitere Vorteile: So kann bei Aufkantung bei ausreichender Haftung zum Untergrund auf eine mechanische Befestigung der Abdichtung am oberen Rand verzichtet werden. „Außerdem muss der Abstand von Durchdringungen wie Abläufe oder Stützen untereinander und zu anderen Bauteilen nur mindestens 10 cm betragen“, sagt Jan Wittemöller, Technischer Berater

bei Triflex. Ein weiteres Argument für die Verwendung von PMMA ist die schnelle, flammenlose Applikation der Abdichtung im Anschlussbereich. Ebenfalls vorteilhaft ist die flüssige Verarbeitung, die eine lückenlose Anpassung des Materials an den Untergrund ermöglicht.

Barrierefreier Übergang

Wird der Bau eines Staffelgeschosses mit der Umsetzung einer Dachterrasse kombiniert, sollte der Übergang zwischen Wohnraum und Dachterrasse barrierefrei ausgeführt werden. Dafür bietet Triflex geprüfte Lösungen an: Für den Anschluss bodentiefer Fenster hat das Unternehmen als erster Hersteller eine Abdichtungslösung mit Flüssigkunststoff entwickelt, die die Schnittstellen der Gewerke berücksichtigt und allen Anforderungen sowohl einer herkömmlichen als auch einer barrierefreien Schwelle entspricht. „Die Konzeption eines schwellenlosen Fensteranschlusses muss ganzheitlich erfolgen und neben der Abdichtung zum Feuchteschutz auch die Kriterien der Bauphysik, Wärmedämmung und Entwässerung berücksichtigen“, betont Jan Wittemöller. Deshalb hat Triflex mit verschiedenen Herstellern aus den Bereichen Entwässerung, Wärmedämmung mittels Isokorb sowie Fensterprofile kooperiert. Mit deren Fachwissen und Produktlösungen ist eine schlagregen- sowie stauwasserdichte Bauteillösung entstanden, die nach der Anforderung der ift-Prüfleitlinie MO-01/1 geprüft und als erste und einzige Bauart zugelassen ist. „Für die unteren beiden Eckbereiche zwischen



Zur Vermeidung von Wärmebrücken eignet sich Triflex BIS, eine Kombination von Abdichtungs- und Dämmsystem.



Außentür und Laibung gibt es nun erstmals Prüfgrundsätze für die Bauwerksabdichtung auf dem Markt, ob Außentüren mit Türschwellen oder Nullschwellen“, so Jan Wittemöller. „Alle Baubeteiligten profitieren damit von einem klaren Leitfaden zur Detailkonstruktion und können sich auf geprüfte Sicherheit verlassen.“ Diese basiert auf internen und externen Untergrundprüfungen, in deren Rahmen elf bautypische Untergründe umfassenden Haft- und Verträglichkeitsprüfungen nach Temperaturwechsel-, Licht- und Feuchtelagerung unterzogen wurden. www.triflex.at ■

Besucht unsere neue Internetseite unter rees-oberstdorf.de

oder folgt uns auf Instagram  [schneefangsysteme rees](https://www.instagram.com/schneefangsysteme_rees)

REES

Schneefangsysteme | Solarhalter
Trittstufen & Laufroste | Haftprogramm

Ihr Partner rund ums Metaldach



Inspektion und Wartung

Eine sinnvolle Dienstleistung für Kunden und Unternehmen

Nachdem die Arbeiten an einem neuen Dach abgeschlossen sind, gerät es häufig aus dem Blickfeld. In diesem Moment vergessen viele Eigentümer, dass ein Dach auch nach Fertigstellung noch regelmäßige Aufmerksamkeit benötigt, um seinen Wert und Zweck langfristig zu erhalten. So bleiben die vor Wind und Wetter schützenden Bauteile unbeachtet und ungewartet, bis ein Problem auftritt.

Die Folgen sind zu diesem späten Zeitpunkt in der Regel viel höher, als sie es wären, hätte man die jeweiligen Inspektions- und Wartungsempfehlungen planen und durchführen lassen.

In der Praxis treffe ich gerade bei privaten Gebäuden, jedoch nicht ausschließlich bei privaten, häufig auf ungewartete Zustände. Typisch sind nicht gereinigte oder verstopfte Rinnen und Entwässerungseinrichtungen (Bild 1), durch Wind und Wetter gelöste Dachrandverblechungen, beschädigte Einbauteile und Eindeckungen (Bild 2 und 3),

unerwünschter Bewuchs am Dach oder undichte Fugen bei Kittleisten und Hochzügen.

Nur eine regelmäßige Inspektion und die sich daraus in verschiedenem Ausmaß ergebenden Wartungsarbeiten, können die Funktion und Sicherheit des Gesamtsystems Dach auf Dauer gewährleisten. Dies führt dazu, dass Schäden am Gebäude vermieden werden, sich die Lebensdauer des Daches erhöht und der Wert des Gebäudes positiv beeinflusst wird. Neben dem persönlichen Interesse des Eigentümers, den Sollzustand des Gebäudes zu erhalten, verpflichten Gesetze, Sicherheitsvorschriften und ggf. Verträge zu einer regelmäßigen Wartung und Instandhaltung.

Je nach verbauten Einrichtungen am Dach, der Beanspruchung und der Nutzung ergeben sich unterschiedliche Inspektions- und Wartungsintervalle, die nur projektbezogen geplant werden können. In der Regel sollte aber eine jährliche



Sachverständiger Ewald Hauzenberger

Inspektion durchgeführt werden. Zusätzlich wird auch nach besonderen Wetterereignissen eine Kontrolle des Daches empfohlen (u.a. lt. ÖN B 3521-1 „Planung und Ausführung von Dacheindeckungen u. Wandverkleidungen aus Metall“).



Bild 1 zeigt eine Beschädigung an einem Dehnungselement einer Einlegerinne, die über längere Zeit einen Wassereintritt verursachte.



Bild 2 zeigt eine Beschädigung der Dacheindeckung, nachdem sich bei einem Sturm die Halterung eines Dachständers gelöst hat.



Bild 3 zeigt den einzigen Entwässerungspunkt auf einer Terrasse. Durch Kalkablagerungen war nur noch eine Entwässerungsöffnung von 25 – 30 mm gegeben.

Hier bietet sich aus meiner Sicht eine Win-Win-Situation für Kunden und ausführende Handwerker, durch die Vereinbarung einer regelmäßigen Dachinspektion bereits im Zuge der Bauausführung. Für den Handwerker respektive Auftragnehmer bietet sich so die Möglichkeit, die Kundenbindung zu stärken, mögliche Probleme mit dem Dach frühzeitig zu erkennen und die eigene Ausführungsqualität laufend zu überwachen und als Unternehmen hinzuzulernen.

Ich bin auch der Ansicht, dass eine Wartungsvereinbarung bereits positive Auswirkungen auf die Ausführung des Daches haben wird. Denn schon bei der Planung und während der Herstellung des Daches wird mehr Rücksicht auf die spätere Durchführbarkeit von Inspektion und Wartung genommen. Hierzu muss auf nachträgliche Dachaufbauten und Folgegewerke geachtet werden. Deren Einrichtungen, Bauteile und Notwendigkeiten für spätere Arbeiten werden berücksichtigt und eine Abstimmung unter den Professionisten wird gesucht. Das können u.a. Themen wie die Zugänglichkeit von Dachentwässerungen, die Positionierung von Sicherheitseinrichtungen und geeigneten Aufstiegshilfen, Wartungswege oder der Funktionserhalt von Schneeschutzeinrichtungen beim Nachrüsten von PV-Anlagen sein.

Speziell möchte ich aus meiner Sicht auf sehr nützliche Kontrollmöglichkeiten bei Flachdächern hinweisen. Sofern Zusatzmaßnahmen entsprechend ÖN B 3691 „Planung und Ausführung von Dachabdichtungen“, (Bild 4 und 5) nicht ohnehin zu berücksichtigen sind, bieten einige der Maßnahmen eine effiziente Möglichkeit zur späteren Dachinspektion und geben Auskunft über den Zustand im Dachaufbau. Man sollte darüber nachdenken, ob man dem Kunden diese Maßnahmen nicht zusätzlich anbietet, auch wenn sie nicht in jedem Fall normativ gefordert sind.

- Kontrollöffnungen im Dachaufbau, wodurch bei der Inspektion ein Blick auf die Ebene der

diffusionshemmenden Schicht geworfen werden kann. Auch im Zuge einer Leckageortung ist die Kontrollöffnung als Einbringöffnung für Prüfnebel oder Prüfgas denkbar, was im Notfall eine schnelle Prüfung ermöglicht.

- Der Einbau von Detektionssystemen zum frühzeitigen Erkennen von Wassereintritten (Feuchte-monitoring, natürlich auch in anderen Bauteilen interessant.)

Abschließend

Aufgrund der Synergien, die sich durch eine fortlaufende Inspektion und Wartung zwischen Unternehmen und Kunden ergeben, sehe ich eine Chance für alle Beteiligten durch höhere Qualität und ein Mehr an Sicherheit langfristig zu profitieren. Mir ist bewusst, dass dies in der Praxis nicht bei jedem Bauvorhaben oder Kunden umsetzbar sein wird, darüber nachzudenken und auf die Möglichkeit hinzuweisen, halte ich dennoch für sinnvoll.

Hinweis

Auf gesetzliche Anforderungen, wie z.B. nach Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG.), wurde in diesem Artikel nicht eingegangen, welche jedoch bei der Vorbereitung der Arbeiten zu berücksichtigen sind. Den „Unterlagen für spätere Arbeiten“, die entspr. BauKG. im Zuge des Bauvorhabens erstellt und durch den Bauherrn aufbewahrt wird, können Sie wichtige Informationen zum Gebäude entnehmen.

Weitere interessante Informationen zum Thema können Sie neben den einschlägigen Fachnormen auch den Normen ÖN B 1300 (Objekt-sicherheitsprüfungen für Wohngebäude) und ÖN B 1301 (Objekt-sicherheitsprüfungen für Nicht-Wohngebäude) entnehmen.

Ewald Hauzenberger

DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter Sachverständiger im Fachbereich Bauspenglerarbeiten
Schallenbergstraße 37
4183 Traberg
Tel.: 0664/54 65 190
Mail: info@sv-hauzenberger.net ■



Bild 4: Unerwünschter Bewuchs bei einer extensiv begrünten Dachfläche.



Bild 5: Optimale Inspektionsmöglichkeit, eine in den Flachdachaufbau integrierte Kontrollöffnung mit Blick auf Ebene der diffusionshemmenden Schicht über der Rohdecke.

Qualität vom Profi

Maschinenlinie HKS-Cs Profi aus dem Hause SAS

Strojegradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Spengler Ausstattungen, die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 600 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Spenglermaschinen unter Beweis gestellt.

Maschinenlinie HKS-Cs Profi

In dieser Ausgabe vom Spengler Fachjournal möchten wir von SAS unsere Maschinenlinie HKS-Cs Profi mit einer Arbeitstiefe von 1.150mm vorstellen. Diese verfügt über das Programm Cs und ermöglicht somit eine einfache, automatische sowie mechanische Arbeitsweise. Zusätzlich sind die Maschinen mit einer automatischen Schere und Tiefenanschlag ausgestattet.

Als Neuheit ist die Biegewange noch verstärkt worden. Als zusätzliche Ausstattung ist die Materialdickenverstellung bei allen Maschinen des Typs HKS-Cs Profi hydraulisch verstellbar. Die Materialdicke kann einfach auf der Steuerung programmiert werden.

Mit dieser Materialdickenverstellung und der verstärkten Biegewange ist es somit möglich, Materialien von größerer Stärke zu biegen. Der voll-

Strojegradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Spenglerausstattungen. Das Unternehmen verfügt über 30 Jahre Erfahrung.



automatische Tiefenanschlag hat einen Vorschub von 25 mm bis 1.150 mm. Bei allen Maschinen werden die hydraulischen Pumpen mit Hilfe eines Elektromotors angetrieben, die für eine bessere Dynamik des Biegevorgangs frequenzreguliert sind.

Modernste Spenglermaschinen

Strojegradnja SAS ist aber nicht nur Hersteller von Biegemaschinen, sondern entwickelt und produziert auch Spenglerausstattungen. Dazu gehören Blech-Abwickel-Haspeln für Blechbreiten von 500, 1.000,

1.250 bis 1.500mm und bis zu einer Tragkraft von 5 Tonnen. Weiters bietet SAS auch noch Blech-Spaltanlagen, Abrollgestelle, Rohraufweiterer sowie Aufwickelsysteme an.

Strojegradnja SAS

Arzenšek Stanko s.p.
Krtince 11c
3241 Podplat, Slowenien
Tel.: +386 (0)3 810 4110
Mobil: +386 (0)41 221 796
Fax: +386 (0)3 810 4111
E-Mail: info@strojegradnja-sas.si
www.strojegradnja-sas.si ■



Steuerung mit einem Speicher für 200 Programme mit bis zu 40 Schritten, wahlweise Automatik oder Handbetrieb.



Alle Maschinen des Modells HKS-Cs Profi haben einen Tiefenanschlag zur Verschiebung des Blechs.



Alle Maschinen des Modells HKS-Cs Profi sind mit Profi-Kragträger ausgestattet. Die Einlagertiefe beträgt 1.150mm.

UNItrapez - made in Austria

UNItrapez 0,75 als Dachblech oder Wandverkleidung – Jetzt neu in 4 Farben

Die Vorteile vom UNI Trapezblech 0,75 aus beschichtetem Stahl liegen klar auf der Hand. Es wird stets auf Maß gefertigt, ist sehr stabil, langlebig und günstig - weil kein Verschnitt entsteht, es ist leicht und lässt sich perfekt und schnell verlegen. Das stabile, einzigartige Profil des UNI Trapezblech 0,75 eignet sich besonders gut für landwirtschaftliche Gebäude, Gewerbe- und Industriegebäude, sowie sämtliche Eindeckungen und Sanierungen von Häusern, Carports und Garagen, Gerätehäuser, Gartenhäuser etc. Das österreichische Qualitätsblech wird geformt und auf individuelle Länge geschnitten. Es ist in Kleinmengen ohne Mindestabnahme und in Großmengen erhältlich.

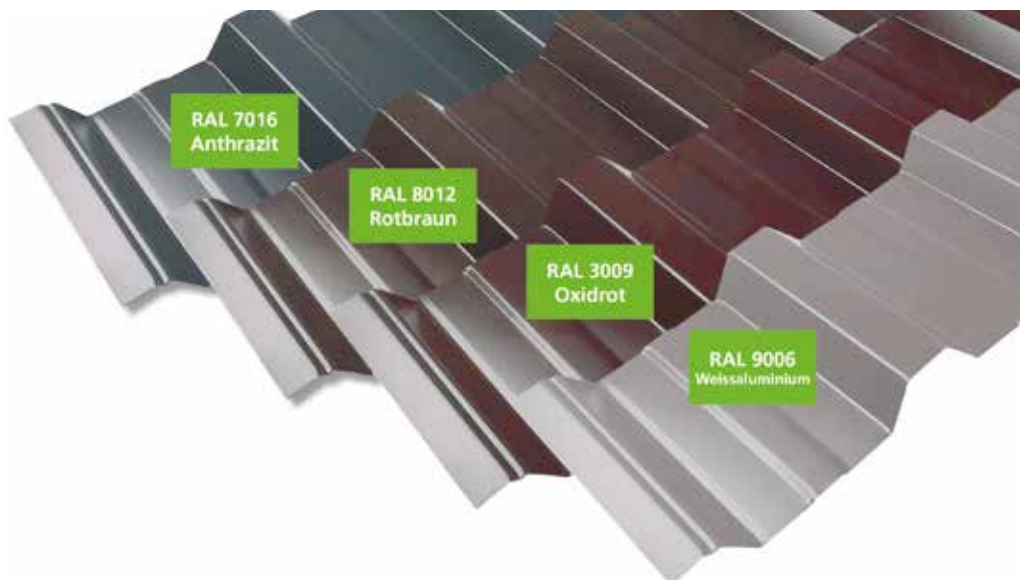
Besonders und einzigartig

Maßfertigung: jedes Stück UNI Trapezblech 0,75 wird nach Kundenwunsch frisch geformt und auf die individuelle Länge gefertigt:

- Minimale Länge pro Blechpaneel: 0,9 Meter
- Maximale Länge pro Blechpaneel: 10,8 Meter

Die Vorteile auf einen Blick:

- Kein Verschnitt
- Kein Mindermengenzuschlag
- Keine Mindestabnahmemenge
- Rasch lieferbar (14 Tage)



Das stabile, einzigartige Profil des UNI Trapezblech 0,75 eignet sich besonders gut für landwirtschaftliche Gebäude, Gewerbe- und Industriegebäude, sowie sämtliche Eindeckungen und Sanierungen von Häusern, Carports und Garagen, Gerätehäuser, Gartenhäuser etc.

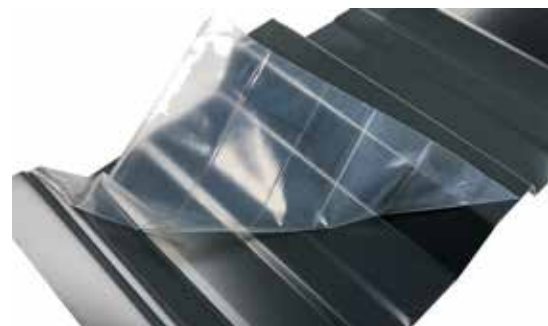
- Optional mit Antikondensvlies
- Qualität – Made in Austria
- PVDF-Beschichtung 0,25 µm

und Schneeschutz. Mehr Informationen jederzeit online unter: www.uni-bausysteme.at ■

Die technischen Daten:

- TR 35/207 Anzahl der Rippen: 6
- Abdeckungsbreite: 1035 mm
- Bandbreite: 1250 mm

Natürlich führen wir bei UNI Bausysteme auch das passende Zubehör wie: Kalotten pulverbeschichtet im gleichen RAL-Ton, spanlose Schrauben mit EPDM-Dichtung, Profillfüller



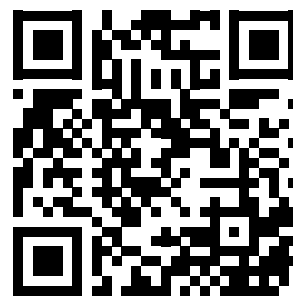
Wir sind Social Media

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, Facebook und Instagram

Sie wollen die neuesten Informationen für Spengler, Dachdecker, Schwarzdecker und Bauwerksabdichter auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet lesen? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.spenglerfachjournal.at. Hier finden Sie nicht nur aktuelle Nachrichten aus der Branche, sondern können

sich zudem die aktuellen Ausgaben vom Spengler Fachjournal ganz bequem und natürlich kostenlos als PDF-Dokument downloaden.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram. Hier finden Sie ebenfalls spannende Berichte aus der Branche. ■



Makita 18 V LXT-Serie

Über 360 Modelle für vielfältige Anwendungsbereiche

Die Makita 18 V LXT-Serie umfasst über 360 Modelle für eine Vielzahl an Anwendungsbereichen. Die Serie stellt das Rückgrat des Makita Akku-Sortiments dar. Wir möchten hier einige Produkt-Highlights aus dieser Serie vorstellen.

Die Akku-Nietzangen DRV150 und DRV250

Ein bürstenloses Hochleistungswerkzeug geeignet für Blindnieten von 2,4 bis 4,8 mm (DRV150) bzw. 4,8 bis 6,4 mm (DRV250). Das Werkzeug ist speziell für industrielle Anwendungen konzipiert und liefert eine hohe Zugkraft von 10kN bei einer Hublänge von 25mm (Modell DRV150) und 20kN bei einer Hublänge von 30mm (Modell DRV250). Das Werkzeug ist leistungsstark und dennoch einfach zu bedienen.

Es bietet die gleiche Arbeitsgeschwindigkeit wie mit druckluftbetriebenen Geräten. Zudem verfügt die Akku-Nietzange über einen transparenten Sammelbehälter für verbrauchte Dorne.

Akku-Schlagschrauber DTD171

Ein kompakter und leichter Schlag-schrauber mit 1/4" Sechskant Werkzeugaufnahme. Ein kleines und leichtes Werkzeug, das einfach zu bedienen ist, aber dennoch ein maximales Anziehdrehmoment von 180 Nm bietet und für den schnellen Betrieb geeignet ist. Zwei integrierte LED-Leuchten sorgen für optimale Beleuchtung. Erhältlich als Sondermodell DTD171TJAR in Rot mit zwei 5,0 Ah Akkus und Schnellladegerät.

Der Akku-Schlagschrauber ist extrem vielseitig einsetzbar durch 4 Drehzahlstufen und diverse Schraubmodi (z.B. für selbstschneidende Schrauben in dickes und in dünnes Blech). Mit passenden Bohrern ist er auch zum schnellen Bohren kleiner Durchmesser geeignet.

Akku-Winkelschleifer DGA513

Sehr handlicher Akku-Winkelschleifer mit bürstenlosem Motor und einem Scheibendurchmesser von max. 125 mm für anspruchsvolle professionelle Anwendungen. Aus-



Akku-Schlagschrauber DTD171 in rot

gestattet mit Konstantelektronik, Überlastschutz sowie einem Anti-Vibrations-Handgriff. Die Drehzahl ist elektronisch regelbar – mit Motorbremse und intelligentem Rückschlagschutz.

Informationen zu den zahlreichen Produkthighlights gibt's jederzeit online auf www.makita.at ■



Akku-Winkelschleifer DGA513



Akku-Nietzange DRV250

Leistungsschau

Landeslehrlingswettbewerb 2022 in Kärnten

Falzen, Löten, Runden: Hoch konzentriert wurde beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler gearbeitet. In der Fachberufsschule in Spittal an der Drau traten die besten Spenglerlehrlinge Kärntens gegeneinander an. Sie hatten mit der Ausführung eines Kastenrinnenwinkels ein besonders herausforderndes Werkstück zu fertigen. Dabei war nicht nur handwerkliches Geschick gefragt, sondern auch die detailgetreue Arbeit.

Lob für ihre Leistungen erhielten die Lehrlinge von Friedrich Reinbold, Landesinnungsmeister-Stellvertreter der Kärntner Dachdecker, Spengler und Glaser: „Jeder Teilnehmer hat hervorragende Arbeit geleistet, entscheidend für den Sieg waren schlussendlich Nuancen.“ Bei der Beurteilung habe jeder Arbeitsschritt gezählt: Vom ersten Falzen bis zum optischen Gesamteindruck des fertigen Werkstücks.

Friedrich Reinbold betonte auch die wichtige Rolle der Betriebe: „Ich

gratuliere den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ihren Lehrbetrieben zu den Leistungen. Gut ausgebildete Fachkräfte sind immens wichtig für unsere Firmen und eine solide sowie qualitativ hochwertige Ausbildung bildet die Basis für eine erfolgreiche Karriere.“

Das Ergebnis

1. Platz: Stephan Grabner - Firma KommR Friedrich Reinbold, 9360 Friesach
2. Platz: Matthias Prodingner - Firma DRAU DACH Dachdeckerei & Spenglerei GmbH, 9586 Fürnitz
3. Platz: Michael Wieser - Firma A. Leopold Gesellschaft m.b.H., 9560 Feldkirchen in Kärnten
4. Platz: Hanno Gradnitzer - Firma Striedner, 9813 Möllbrücke
5. Platz: Marcel Achrainger - Firma Fleischmann & Petschnig Dachdeckungs- Gesellschaft m.b.H., 9020 Klagenfurt am Wörthersee ■

Foto: © WKK



Für Zeit- und Kraftsparere.



Karl-Heinz Gritsch
Inhaber IBS,
Lebring



Innen und außen. Senkrecht und waagrecht. Saugend und nichtsaugend. Egal welches Bauwerk ich abdichten will, diese innovative Spezialabdichtung ist einfach ein Allrounder: Komfortabel, zeit- und kraftsparend in der Verarbeitung ist die Spezialabdichtung **WD-1K** gebrauchsfertig und leichtgängig mit Pinsel, Bürste, Roller oder mit einem Airless-Spritzgerät aufzutragen. Und härtet auch noch ziemlich schnell aus.



Mehr erfahren über die **BEST4YOU** Produktreihe unter murexin.at/best4you

Das hält.

Anteilige Geltendmachung

...von Ersatzansprüchen und Verjährung

Wird auf einer Liegenschaft ein Wohnungseigentumsobjekt errichtet, ergeben sich für die einzelnen Miteigentümer unterschiedliche Konstellationen zur Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit auftretenden Mängeln. Steht beispielsweise sämtlichen Wohnungseigentümern aus ihren individuellen Kaufverträgen gegen den Bauträger gemeinsam ein Anspruch auf das Deckungskapital für die Sanierung von Mängeln (oder auf einen Vorschuss hierfür) an allgemeinen Teilen des Hauses, wie beispielsweise zur Sanierung des Daches oder der Fassade zu, dann kann jeder einzelne Eigentümer zwar selbstständig gegen den Bauträger vorgehen. Er kann diesfalls aber nur den auf seinen Miteigentumsanteil an der Liegenschaft entfallenden Teil des Anspruches begehren. Sein Anspruch zur Beseitigung von Mängeln an allgemeinen Teilen der Liegenschaft, wenn er auf Geldersatz gerichtet ist, ist teilbar und begründet somit keine Gesamthandforderung.

In der Entscheidung 5 Ob 102/21t sprach der Oberste Gerichtshof aus, dass der einzelne Wohnungseigentümer kein selbstständiges Klagerecht auf das gesamte zur Sanierung erforderliche Deckungskapital hat, es sei denn, alle anderen Wohnungseigentümer hätten ihre individuellen Ansprüche abgetreten (zediert). Auch zedierbare Teilansprüche sind in ihrem Schicksal unabhängig, sie können einzeln verändert werden und können selbstständig verjähren.

Schadenersatzansprüche einzelner Wohnungseigentümer verjähren im Allgemeinen innerhalb einer Frist von drei Jahren ab Kenntnis des Geschädigten vom anspruchsbegründeten Sachverhalt. Auch diesbezüglich ist der Beginn der Verjährungsfrist für jeden einzelnen Anspruch des Wohnungseigentümers gesondert zu prüfen. Abzustellen ist daher auf die jeweilige Kenntnis der maßgeblichen Tatsachen. Der Geschädigte darf sich nicht einfach passiv verhalten, wenn er die für die Anspruchsverfolgung notwendigen Voraussetzungen ohne nennenswerte Mühe in Erfahrung bringen kann. Diese Erkundigungsobliegenheit, die das Höchstgericht dem Geschädigten auferlegt, darf natürlich nicht überspannt werden. Es bedarf deutlicher Anhaltspunkte für einen Schadenseintritt im Sinne konkreter Verdachtsmomente, aus denen der Geschädigte schließen kann, dass beispielsweise ein Professionist nicht fachgerecht gearbeitet bzw. Verhaltenspflichten nicht eingehalten hat. Wenn aber die Kenntnis des Kausalzusammenhangs und bei verschuldensabhängiger Haftung die Kenntnis der Umstände, die das Verschulden begründen, zusätzliches Fachwissen voraussetzt, beginnt die Verjährungsfrist regelmäßig erst dann zu laufen, wenn der Geschädigte durch ein Sachverständigengutachten Einblick



Foto: © INTERFOTO

„Für die Praxis zeigt diese Entscheidung des Höchstgerichtes, dass bei der Geltendmachung von Ersatzansprüchen für allgemeine Teile der Liegenschaft darauf Bedacht zu nehmen ist, dass diese, sofern sie in Geld bestehen, teilbar sind und somit auch nur anteilig verfolgt werden können“, erklärt Mag. Wilfried Opetnik.

in die Zusammenhänge erlangt hat. In der Regel ist er nicht verpflichtet, auf eigene Kosten ein Privatgutachten einzuholen. Nur im Einzelfall, wenn beispielsweise eine Verbesserung des Wissenstandes nur durch zusätzliche Begutachtung durch einen Sachverständigen möglich ist und dem Geschädigten auch das diesbezügliche Kostenrisiko zugemutet werden kann, ist auch die Einholung eines Privatgutachtens akzeptabel, um Verjährung hintan zu halten. Solange aber kein ausreichender Anlass besteht, weitergehende Überprüfungen durchzuführen, dann fehlt auch jene Kenntnis der anspruchsbegründenden Sachverhaltselemente, die für den Beginn des Laufes der Verjährungsfrist ausschlaggebend sind.

Für die Praxis zeigt diese Entscheidung des Höchstgerichtes, dass bei der Geltendmachung von Ersatzansprüchen für allgemeine Teile der Liegenschaft darauf Bedacht zu nehmen ist, dass diese, sofern sie in Geld bestehen, teilbar sind und somit auch nur anteilig verfolgt werden können. Für die Beurteilung allfälliger Verjährung dieser teilbaren Ansprüche ist auf die individuelle Kenntnis des einzelnen Anspruchstellers abzustellen.

Mag. Wilfried Opetnik

Auf baurechtliche Fragen spezialisierter Rechtsanwalt bei: Pflaum Karlberger Wiener Opetnik Rechtsanwälte
Tel.: 01/587 63 68, E-Mail: pkp@pkp-law.at
www.pkp-law.at ■

Spendenaufruf Ukraine

Steirische Landesinnung und Bundesinnung engagieren sich

Liebe Kolleg:innen! Der Krieg in der Ukraine geht jedem unter die Haut. Für mich ist es unvorstellbar, dass so etwas im 21. Jahrhundert in Europa überhaupt noch möglich ist und dennoch ist es traurige Realität. Millionen Menschen aus der Ukraine sind bis jetzt schon auf der Flucht und das einzig Positive ist, dass die EU-(Nachbar)-Länder, sich der Flüchtlinge annehmen und zusammenhalten.

Abgesehen vom unsagbaren Leid der ukrainischen Bevölkerung, benötigen die Verbliebenen dringend Nahrung, Kleidung, Medikamente und vieles mehr, aber auch die Flüchtlinge benötigen unsere Unterstützung! Die meisten Flüchtlinge konnten außer ihrer Kleidung nichts mitnehmen. Deshalb bitte ich Euch, spendet bitte auf das Konto „Ärzte

ohne Grenzen“ (IBAN: AT43 2011 1289 2684 7600, BIC: GIBAATW-WXXX, Kennwort: „Dachdecker helfen“) und zeigt auch Ihr bitte Eure Solidarität und Hilfsbereitschaft für das ukrainische Volk.

Wir haben persönlich mit der Hilfsorganisation, die auch das Spendengütesiegel trägt, Rücksprache gehalten. Wir wollten uns vergewissern, dass unsere aufgebrauchten Mittel auch bestmöglich eingesetzt werden. Wir Dachdecker, Glaser und Spengler sind im Vergleich zu anderen Branchen doch recht gut in der Pandemie über die Runden gekommen und deshalb glaube ich, dass wir geschlossen einen humanitären Beitrag für die Menschen aus der Ukraine leisten sollten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für eure Unterstützung und ver-



bleibe mit der Hoffnung auf ein rasches Ende dieses unsagbaren Leids. Danke auch an BIM Walter Stackler, der sofort zugesagt hat, diese Aktion bundesweit zu unterstützen. Euer Landesinnungsmeister Komm.-Rat Helmut Schabauer ■



Steirer-Blech

100% STEIRISCH

**GSF
SCHNEESCHUTZ**

IHR KOMPLETTSYSTEM FÜR DAS GENEIGTE FLACHDACH



Kanada-Schindel

Was in Kanada gut gegen extremes Wetter ist, kann auch hier nur gut sein



Der alte Schwarzwaldhof stammt aus dem Jahr 1774.

Der alte Hof im idyllischen Freiburger Land ist ein typisches Schwarzwaldhaus. Der wesentliche Baubestand des alten Holzhauses stammt aus dem Jahr 1774, ist also bald an die 250 Jahre alt und hat manche Stürme erlebt. Der Hof wird noch immer als Hof bewirtschaftet. Angebaut wurde vor inzwischen einigen Jahren im hinteren Teil eine moderne Scheune, in der bis heute auch Vieh untergebracht ist. Dieser jüngere Anbau, der hintere Bereich des gesamten Baus, ist noch immer mit Schiefer eingedeckt.

Den Besitzern war es wichtig, bei aller Wirtschaftlichkeit ein Dach auf dem Wohnbereich des alten Hofes aufbringen zu lassen, das extremem

Wetter standhält und dessen Material dabei auch ökologisch unbedenklich ist. Weil das Dach direkt auf dem vormals als Heuschober genutzten Dachgeschoss aufsitzt, gab es als Unterkonstruktion für die bis dato aufliegenden Schieferplatten nur eine Lattung, denn eine Dämmung war ja nicht nötig. Also spielten auch Gewichtsgründe des neuen Dachmaterials eine Rolle.

Zugang bekommt man ins Dachgeschoss durch einen extra geschaffenen und mit Aluminium-Hauspaneelen im Farbton Grau Pearls verkleideten Eingangserker auf der Langseite des Hauses. Weiter hinten, ein Stück hinter dem Wohnungseingang, hat der Hof bis heute noch ein

Scheunentor behalten, durch das früher Heu eingebracht wurde. Und hier stoßen „zwei Welten“ aneinander!

Denn besonders an dieser Stelle ist der Zustand „Neu : Alt“ bestens zu beobachten: Weil dieses Scheunentor genau auf der Naht zwischen dem alten und dem neuen Teil des Gebäudes sitzt, ist die vordere Seitenwand des Toreingangs bereits mit den neuen Paneelen verkleidet, die Vorder- und die hintere Seitenwand, ebenso wie die hintere Fläche des kleinen eingebundenen Walm-dachs über dem Tor sind das noch nicht. Das Haus hat also im aktuellen Zustand gewissermaßen zwei Gesichter: Ein neueres, das älter aussieht hinten und ein älteres, das jetzt hochmodern daherkommt, vorne!

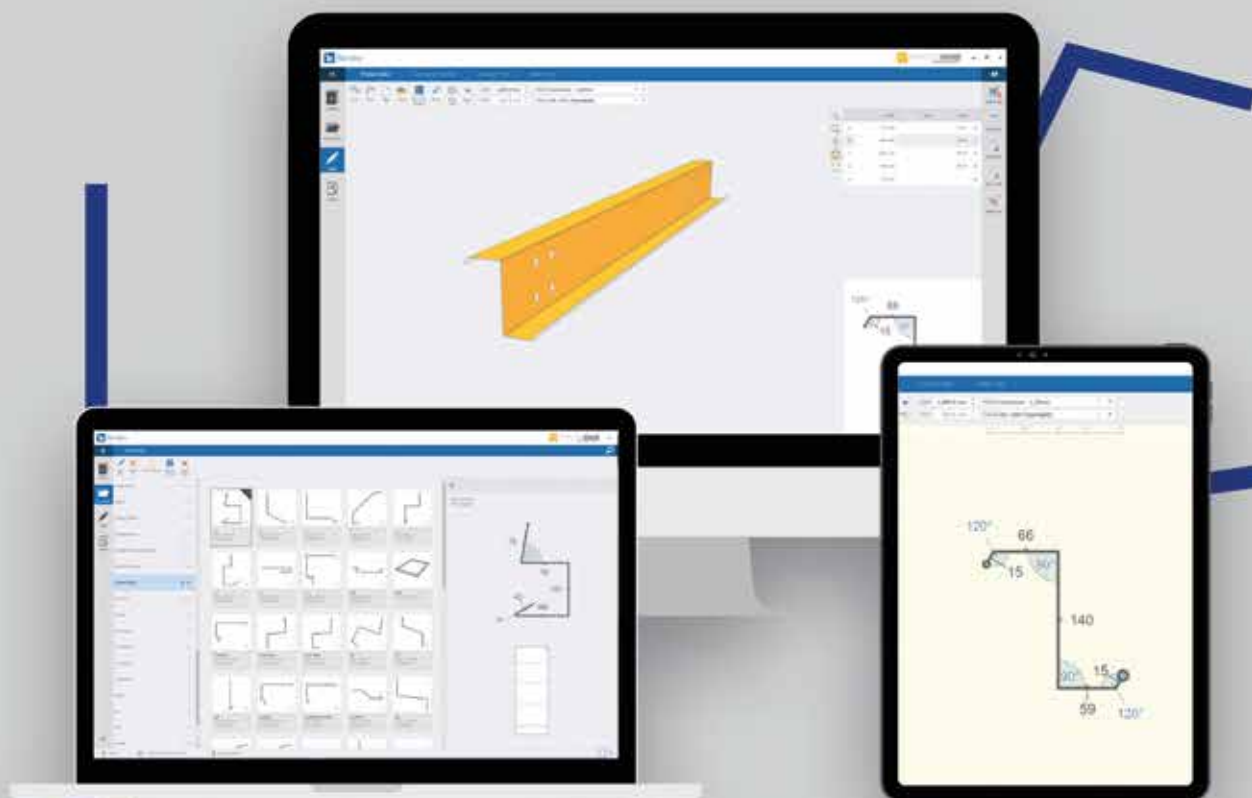
Als Unterkonstruktion für das neue Dach wurden über dem inzwischen ausgebauten Dachgeschoss Schalung und Dämmung angebracht, woran anschließend die Dachdeckerei Saier Dachtechnik GmbH aus Buchenbach (www.saier.com) das Dach mit extrem leichten Aluminium-Schindeln ($2,54\text{kg/m}^2$) eindeckte.

Die Eigentümer hatten sich nämlich für die sogenannte Kanada-Schindel des Dürener Unternehmens haushaut entschieden (www.haushaut.com). Diese Dachsindel aus Aluminium ist nicht nur in härtesten kanadischen Wintern seit Jahrzehnten bewährt und extrem witterungsbeständig, sondern auch sehr leicht. Aluminium-Dachsindeln sind in Gebirgsregionen nicht neu, sondern werden schon seit Jahrzehnten genutzt, doch die Kanada-Schindel von haushaut erfüllt zugleich die Anforderungen des Denkmalschutzes. Im Fall des alten Schwarzwald-Hofs ist somit nicht nur der historische Bau auf Jahrzehnte hin geschützt, sondern das Ergebnis der neuen Dacheindeckung kann sich auch optisch und ästhetisch sehen lassen. ■

Alt und Neu nebeneinander: An der Längsseite sieht man den Eingangserker für das Dachgeschoss und daneben noch ein altes Scheunentor, das zum ehemaligen Heuschober führte. Fotos: © haushaut / Saier Dachtechnik, Buchenbach (2)



Bereit für deine online Spengler Werkstatt?



die
Kanterei

Jetzt loskanten und mehr erfahren

[kanterei.at](https://www.kanterei.at)



Synergien nutzen

Die CIDAN Machinery Group hat Thalmann Maschinenbau übernommen



Petter Hjelmqvist (Geschäftsführer der CIDAN Machinery Group) freut sich über die gelungene Übernahme und Integration der Thalmann Maschinenbau AG.



Marco Cappello (ehem. Thalmann CEO) bleibt Thalmann erhalten und wird den Kunden, Händlern und Partnern auch weiterhin zur Verfügung stehen.



Gerhard Zech (Betriebsleiter bei Forstner und Geschäftsführer von CIDAN Deutschland) übernimmt die Thalmann-Geschäftsleitung in Frauenfeld.

Die CIDAN Machinery Group ist ein weltweit führender, innovativer Anbieter für die blechverarbeitende Industrie. Die Gruppe betreibt Produktionsstätten in Schweden und Österreich und hat in mehreren europäischen Ländern, den Vereinigten Staaten und China Vertriebsniederlassungen. Der Hauptsitz des 1907 gegründeten Unternehmens befindet sich in Götene, Schweden.

Die Thalmann Maschinenbau AG ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Schwenkbiegetechnologie. Das Unternehmen kann auf eine lange Erfolgsgeschichte und zahlreiche Innovationen zurückblicken, die bei der Blechprofilherstellung zu erheblichen Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen sowie höherer Präzision und Flexibilität geführt haben. Das Unternehmen wurde 1948 gegründet und hat seinen Sitz in Frauenfeld, Schweiz.

Mit der Übernahme der Thalmann Maschinenbau AG kommt nun eine weitere starke Marke zur CIDAN Machinery Group hinzu. Zur Gruppe gehören bereits CIDAN Machinery, Forstner Coilanlagen und nuIT Softwarelösungen.

Der Thalmann-Standort in der Schweiz wird auch weiterhin die Hauptdrehzscheibe für die Produkti-

on der innovativen Schwenkbiegemaschinen sein. Die rund 50 Mitarbeiter von Thalmann werden in die CIDAN Machinery Group integriert und bleiben in Frauenfeld beschäftigt. CIDAN wird auf den Stärken des bestehenden Teams aufbauen und die Schwenkbiegetechnologie innerhalb der Gruppe weiter ausbauen.

Zukunftsweisender Schritt

Die Übernahme ist für beide Unternehmen ein bedeutender Schritt nach vorne und erschafft einen Hersteller von Blechbearbeitungsmaschinen und Softwareentwicklungen, der alle Arbeitsschritte der Blechprofilherstellung integriert und bedarfsgerechte Kundenlösun-

gen anbietet: Vom Abwickeln der Blechcoils bis zum Biegen der Blechprofile mit Langabkantmaschinen. Dazu Petter Hjelmqvist, CEO und Präsident der CIDAN Machinery Group: „Unsere Strategie basiert darauf, für die Kunden mehrwert-schaffende Innovationen zu entwickeln, tadellose Serviceleistungen zu bieten und Produkte von höchster Qualität zu liefern. Die Übernahme von Thalmann passt perfekt in dieses Vorhaben. CIDAN und Thalmann haben bereits eine lange gemeinsame Geschichte. Über einen Zeitraum von vielen Jahren haben beide Unternehmen eine führende Position bei den Langabkantmaschinen in Nord- und Südamerika eingenom-



In Zukunft wird das Augenmerk weiterhin auf der Weiterentwicklung innovativer Lösungen liegen, die den blechverarbeitenden Unternehmen echte Mehrwerte und Zusatznutzen bieten.



Gemeinsam werden CIDAN, Thalmann, Forstner und nuIT in der Automatisierung noch stärker sein. Die Gruppe hat zusammen bereits eine flexible, vollautomatische Produktionsanlage für Blechprofile entwickelt. Die Softwarelösungen von nuIT spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind quasi das Gehirn, das die Blechprofilherstellung für die Kunden vereinfacht und rationalisiert.

men. Da Thalmann nun Teil der CIDAN-Gruppe ist, bin ich fest davon überzeugt, dass CIDAN Thalmann stärker machen wird und Thalmann CIDAN stärker machen wird. Wir freuen uns darauf, das Geschäft der CIDAN-Gruppe und das Geschäft unserer Kunden auszubauen.“

One-Stop-Partner

Die Übernahme und die kombinierten Stärken der beiden Unternehmen werden den Kunden zusätzliche Vorteile bringen. Das Ziel von CIDAN ist es, der „One-Stop-Partner“ für blechverarbeitende Unternehmen zu sein. Von nun an werden die Blechverarbeiter einen einzigen Ansprechpartner haben, bei dem sie alle notwendigen Produkte für die effiziente Blechprofilherstellung erwerben können und auf ein eingespieltes Team zugreifen können, das sich um den Service und den Kundendienst kümmert.

Die Kombination von CIDAN, Forstner, nuIT und Thalmann in einer Gruppe bietet den Kunden großartige Möglichkeiten, um einen kompletten und abgestimmten Maschinenpark aufzubauen. Industrie 4.0 und Digitalisierung – kombiniert mit eigens entwickelten, benutzerfreundlichen und nahtlos integrierbaren Softwarelösungen – werden den Kunden zusätzliche Vorteile bringen. Zu diesen Vorteilen gehören außerdem die Optimierung von schlanken Herstellungs- und Liefer-

kettenprozessen sowie Möglichkeiten für E-Commerce-Lösungen. Das One-Stop-Shop-Konzept ermöglicht eine komplette Produktionslinie und ein komplettes Serviceangebot: Vom Blechcoil bis zum fertig produzierten Profil – inklusive Langabkantung.

In guten Händen

Marco Cappello, ehemaliger CEO und Miteigentümer der Thalmann Maschinenbau AG, sagt zurecht mit Stolz: „Martin Thalmann und ich freuen uns sehr, dass wir mit CIDAN als neuen Eigentümer von Thalmann die langfristige Zukunft der Mitarbeitenden und des Standorts in Frauenfeld sichern können. CIDAN ist ein renommiertes, leistungsstarkes und innovatives Unternehmen, das den Kunden ebenso in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt – so wie es Thalmann seit Jahren macht.“

Marco Cappello wird weiterhin für Thalmann bzw. CIDAN tätig sein und sich auf die Betreuung von Bestandskunden, Distributoren und Agenten konzentrieren. Darüber hinaus wird er CIDAN strategisch beraten und zum Wachstum des Maschinenportfolios beitragen sowie neue Lösungen und Vorteile für die blechverarbeitende Industrie und den Bausektor bringen. Martin Thalmann wird das Unternehmen verlassen. Drei Generationen der Familie Thalmann haben das Unternehmen geprägt und auf die Erfolgsspur geführt. Mit der CIDAN Machinery

Group soll diese Erfolgsgeschichte nun weitergeschrieben werden. Das Team in Frauenfeld wird direkt vor Ort mit Gerhard Zech verstärkt, der die Geschäftsführung übernehmen wird. Gerhard Zech ist seit vielen Jahren erfolgreich für Forstner in Österreich und CIDAN Deutschland als Betriebsleiter und Geschäftsführer tätig. Er wird auch in Frauenfeld die Leitung übernehmen.

Shaping tomorrow's world

Die Kunden in der Blechverarbeitung wünschen sich klare Vorteile. Laut CIDAN erwarten die Kunden von ihrem Maschinenlieferanten einen einwandfrei funktionierenden Maschinenpark, kostensenkende Automatisierungslösungen, die die Effizienz steigern und die Sicherheit verbessern, einen reaktionsschnellen Service und Möglichkeiten zum Wachstum.

Als weltweiter Anbieter von hochmodernen Blechbearbeitungsmaschinen stellt die CIDAN Machinery Group den Kunden und seine Geschäftspartner in den Mittelpunkt Ihrer Arbeit. Vertrauen, Integrität und Transparenz sind Werte, die für CIDAN die Grundlage für den Aufbau von echten Partnerschaften bilden. Mit dieser Strategie und diesen Werten ist CIDAN davon überzeugt, das Markenversprechen zu erfüllen: “Shaping tomorrow's world”: Mit CIDAN die Welt von morgen gestalten. www.cidanmachinery.com ■

30 Jahre Z-Kalk® 64Bit

Die Kalkulationssoftware aus Österreich feiert Geburtstag

Mit der Gründung der Softwarefirma im Jahr 1992 erfüllte sich Ing. Alfred Zechner seinen Traum, eine eigene Kalkulationssoftware für Handwerker zu entwickeln. Seine Grundlagen erwarb er als Ingenieur für Maschinenbau in der HTL und bei drei Jahren Arbeit in einem alt-ingesessenen Spenglermeisterbetrieb in Kärnten. Da konnte er das Handwerk von der Pike auf erlernen. Für den Betrieb entwickelte er eine Software, um den alltäglichen Arbeitsablauf zu erleichtern.

Das war der Grundstein für die Software Z-Kalk®, die er später auf den Markt brachte. Auch nach 30 Jahren arbeitet er kontinuierlich und innovativ an seiner Software Z-Kalk® 64Bit. Um immer am Puls der Zeit zu bleiben, gibt es jetzt Module von Z-Kalk® am PC, Tablet und Smartphone. Dazu zählen: Stundenerfassung, Artikelbuchung, Baustellenfotos, Wartungsverträge, Regiearbeiten und Kleindokumente, Bautagebuch und Baustellenplaner. Als weiteres Modul zu Z-Kalk® 64Bit präsentiert die Alfred Zechner GmbH 2022 die

neuen K-Blätter. Die Kalkulationssoftware Z-Kalk® 64Bit eignet sich für normale Ausschreibungen (KV) und auch für ÖNORM Ausschreibungen (DTN/DTA oder ONLV). Erstellen Sie Aufmäße nach ÖNORM A2114 und senden dann die Rechnung als ONRE an Ihre Kunden. Zusätzlich führen wir die LB-H Positionen für Dachdecker (22), Spengler (23), Schwarzdecker (21) und Zimmermeister (36) fertig kalkuliert in unserem Angebot.

Österreichweit für Sie da:
Graz - Wien - Wörgl
www.zechner.cc

Der Ausgabe ist ein Prospekt der Zechner GmbH beigelegt! ■



Ing. Alfred Zechner ist stolz auf 30 Jahre Z-Kalk® 64Bit. Mit seinem Team freut er sich schon auf die weiteren Jahre und tolle neue Funktionen für seine innovative Software.



Spenglerverein

Neuer Name: Verein zur Förderung des Dachhandwerkes in Österreich

Der „Verein zur Förderung des Spenglerhandwerkes in Österreich“, der unter anderem auch den „Klosterneuburger Dachtag“ organisiert, hat einen neuen Namen. Als „Verein zur Förderung des Dachhandwerkes in Österreich“ will die Organisation nun verstärkt alle Gewerke, die Arbeiten an der Gebäudehülle ausführen, in ihre Aktivitäten einbinden.

Obmann Ludwig Kyral: „Der neue Name des Vereins soll nicht nur Spengler, sondern auch Dachdecker und Glaser sowie am Dachhandwerk interessierte Fachleute gleichermaßen ansprechen. Wir wollen in Zu-

kunft verstärkt Themen, die branchenübergreifend wichtig sind, im Rahmen von Workshops, Vorträgen oder ähnlichen Veranstaltungen wie den Klosterneuburger Dachtag, behandeln.“

Eine neue Veranstaltung ist schon geplant: Am 17. Mai findet ab 18.30 Uhr im Haus der Spengler in Wien 5 der Workshop „Generationenwechsel im Betrieb: Wichtige Schritte und vermeidbare Stolperfallen auf dem Weg zum Chef/zur Chefin“ statt. Informationen zu dieser (kostenfreien) Veranstaltung unter: office@dachhandwerk.at ■



Blauer Turm

Ein Wahrzeichen im Sanierungskorsett

Der Blaue Turm, bekannt als Stadt-Symbol und Touristenattraktion der Stadt Bad Wimpfen, „unterzieht sich aktuell einer Schönheitskur“. So wird es auf der Bad Wimpfener Website liebevoll zu den andauernden Sanierungsarbeiten des einstigen Hochwachturms geschrieben. Nach mehr als vier Jahren Bauzeit ist für das über 800 Jahre alte Gemäuer hoffentlich bald ein Ende der Bauarbeiten in Sicht.

Die Altbau- und Denkmalfestigungsexperten der Wilhelm Modersohn GmbH und Co. KG haben sich in jeder Hinsicht dem Erfolg des Projektes verschrieben. Mithilfe speziell angefertigter Schweißkonstruktionen und Nadelankern aus Duplex-Stahl soll der 58 Meter hohe Turm bald wieder als wohlbesuchter Aussichtsturm der Stadt genutzt werden können.

Material und Werkstoffe

Bei der komplexen Schweißkonstruktion aus dem Werkstoff 1.4462 handelt es sich um einen Zugankerkopf, der aus sieben verschiedenen Bauteilen zusammengeschweißt wurde. Der korrosionsbeständige Duplex-Stahl zeichnet sich durch seine hohe Festigkeit und Streckgrenze aus, weshalb das Material für dieses Sanierungsprojekt ausgewählt wurde.

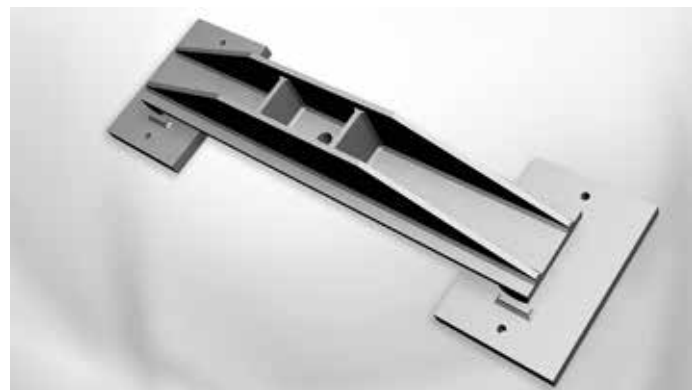
Besondere Herausforderungen

Für die Realisierung des Projektes war der Nachweis entscheidend, dass jedes Bauteil eine Zugfestigkeit von mindestens 690 N/mm^2 aufweist. Die Edelstahlexperten aus Spenge konnten durch die Beschaffung der benötigten Werkzeugnisse für die verbauten Vormaterialien diese Anforderung problemlos meistern und mit der Umsetzung des Projektes beginnen.

Nähere Informationen über die Produkte der Firma Modersohn erhalten Sie jederzeit auf deren Firmenhomepage www.modersohn.eu oder Sie rufen einfach an unter +49 5225 8799-682 ■



Bild oben: Der Blaue Turm von Bad Wimpfen noch im „Rüstkorsett“.
Bild unten: Von Modersohn gefertigt – die Fügekonstruktion in Sonderanfertigung aus Duplex-Stahl.



NiroFix®

Ihre Experten für Edelstahl Rostfrei

- Spezial-Schwerlastbefestigungen für Altbau- und Denkmalsanierungen
- Sonderanfertigungen & Spezialkonstruktionen, auch aus Lean Duplex Stahl

Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG

Industriestraße 23 · 32139 Spenge

Tel.: +49 5225 8799-682 · Fax: +49 5225 8799-201

t.skarupke@modersohn.de · www.modersohn.eu



MODERSOHN®
Stainless Steel

Blauer Turm Bad Wimpfen
Fügekonstruktionen in Sonderanfertigung
und Ankerstangen, aus Werkstoff 1.4462



So schwimmt man gerne

Das neue Paracelsusbad in Salzburg setzt auch architektonische Akzente



Weißer Keramiklamellen umhüllen den Baukörper und schützen den innenliegenden Badebereich vor Blicken. Auf Höhe der Badeebene im dritten Obergeschoss leuchtet sich dieser keramische Vorhang wellenförmig und zeichnet damit die als sanft wogende Raumschulptur modellierte Decke nach. Damit erhält die Fassade optisch eine klassische Dreiteilung in Sockel, Beletage und Obergeschoss. | Fotos: © Christian Richters (3)

Nach langer Diskussion über ein neues Hallenbad in der Stadt Salzburg wurde 2019 das moderne Paracelsusbad eröffnet, welches die Zertifizierung „Klimaaktiv Gold“ erhielt. Entworfen wurde der nachhaltige Neubau, der das Vorgängerbad aus den 1950ern ersetzt, von den Architekten Berger + Parkkinen.

Das Hallenbad verfügt über drei Sockelgeschosse und ein viertes Obergeschoss mit einer Saunenlandschaft und liegt inmitten der Altstadt. Auf dem Dach befindet sich ein Infinity-Pool mit hochliegendem Wasserspiegel und außen tief angeordneter Überlauftrinne, wodurch der Ausblick auf Stadt und Berge ungehindert ermöglicht wird.

Weißer Keramiklamellen umhüllen den Baukörper und schützen den innenliegenden Badebereich vor Blicken. Auf Höhe der Badeebene im dritten Obergeschoss leuchtet sich dieser keramische Vorhang wellenförmig und zeichnet damit die als sanft wogende Raumschulptur modellierte Decke in diesem Bereich nach. Damit erhält die Fassade optisch eine klassische Dreiteilung in Sockel, Beletage und Obergeschoss. Die dreigeschossige Sockelzone beherbergt die Gymnastik-, Massage- und Therapieräume des Kurhauses sowie die Umkleiden des Schwimmbad- und Saunabereichs. Ein zentraler, geradliniger Aufgang führt vom westlich gelegenen Haupteingang als eine Art Himmelsleiter durch die drei Sockel-



SLAMA

Qualität hat einen Namen
Dachrinnen und Ablaufrohre
mit robuster Beschichtung



geschosse bis unter das große, trichterförmige Oberlicht der Badehalle. Die wogende Deckenskulptur ist ebenso wie die Fassade mit weißen Keramiklamellen besetzt und durch die unterschiedlichen Raumhöhen entsteht eine Vielzahl räumlicher Eindrücke.

Im Innenbereich eröffnet sich bereits vom Eingang aus der Blick auf die geschwungene Decke des Badebereiches und übt eine optische Sogwirkung nach oben auf die Badegäste aus. Gebildet wird dieses zweifach gekrümmte Dach aus zahllosen länglichen Quadern aus Aluminium, deren Unterseite aus weiß glasierter Keramik besteht. Am höchsten Punkt der abgehängten Decke befindet sich ein annähernd ellipsenförmiges Glasdach. So öffnet sich für den Badenden nicht nur der Ausblick in die Natur des Kurgartens, sondern auch ein Blick in den Himmel über Salzburg. Akustisch bewirkt das große Volumen der Badelandschaft mitsamt den Deckenelementen selbst bei Hochbetrieb in den vier Schwimmbereichen eine angenehme Klangkulisse.

Die für Wände, Böden und Becken eingesetzte Keramik entspricht nicht nur den höchsten Anforderungen der Hygiene und Rutschsicherheit, sondern prägt maßgeblich die Atmosphäre der Schwimm- und Ruhebereiche. In den Umkleiden und auf den Böden der Badelandschaft wurden creme- und sandfarbene changierende Feinsteinzeugfliesen verlegt, die warm und natürlich wirken. Zum Einsatz kamen zwei unterschiedliche Formate, die alternierend in 20 und 30 Zentimeter breiten Streifen im Viertelverband verlegt wurden. Ebenso ist die breite Treppe, die von den Umkleiden hinauf zu den Schwimmbecken führt, mit den Fliesen bekleidet. Durch den einheitlichen keramischen Bodenbelag und das durchgehende Verlegemuster erscheinen die Bereiche als Raumkontinuum. Den einzigen und somit bestimmenden Farbakzent bilden die in hellem Türkis leuchtenden Wasserbecken. In der Saunalandschaft wurde hingegen eine dunkle, erdige Farbwahl für die Fliesen getroffen.

Neben modernster Bädertechnik ist das Energiekonzept auf ein höchstes Maß an Effizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien ausgerichtet. So nutzt eine Wärmepumpenanlage gebäudeinterne Abwärme bzw. den Restenergieinhalt der Abluft aus den Lüftungsanlagen als Wärmequellen. Spitzenlasten werden mittels Fernwärme abgedeckt. Die Kältebereitstellung bedient sich ebenfalls interner Verbraucher als Wärmesenker. Die Kälteversorgung erfolgt über Free-Cooling vom öffentlichen Grundwassernetz, in weiterer Folge versorgt eine Grundwasser-Wärmepumpe im Umkehr- und Umschaltbetrieb das Gebäude mit Kaltwasser, wobei die Abwärme in diesem Fall an das öffentliche Grundwassernetz abgegeben wird.

Mit dem Paracelsus Bad wurde die Stadt Salzburg um eine weitere Naherholungsmöglichkeit bereichert und hinterlässt bei Bade-Besuchern auch architektonisch einen tollen Eindruck. ■

Mit Original GRÖMO Zubehör

- aus COLOFER Robust
- mit oder ohne 80µ Folie
- in allen Standardfarben
- alle Maße nach EN 612
- erhältlich in den Dimensionen 25, 28, 33 & 40 mm

SLAMA

Ges.m.b.H. & Co. KG

 Werkzeuge  Maschinen
 Spenglereibedarf

A-5025 Salzburg, Fürbergstraße 42a
Tel.: +43 (0) 662 / 64 12 96-0, Fax: Dw.-49
E-mail: office@slama-salzburg.at

Führend in Spenglerartikeln

Worahnik-Kunden genießen entscheidende Vorteile

Für das Familienunternehmen in 3. Generation aus Köttlach, das seit langem zu den führenden Multimetall-Anbietern Österreichs zählt, steht neben der Produkt- und Dienstleistungsqualität besonders ein starkes Sortiment im Vordergrund.

Als Komplettanbieter für Spenglerartikel, Bandbleche und Schneeschutz bietet Worahnik das umfangreiche Sortiment in 8 unterschiedlichen Metallen, 21 Standardfarben und unzähligen Sonderfarben an. Hinzu kommt ein umfangreiches Zubehörprogramm für Bedachung und Fassade, Flachdach und Spenglerwerkzeuge.

Dabei hat in den letzten 30 Jahren der Werkstoff Aluminium stetig an Bedeutung gewonnen und steht heute im Mittelpunkt der Produktentwicklungen.

Aluminium W.15

Mit der modernen Produktlinie W.15 hat man bei Worahnik einen

innovativen Weg eingeschlagen und ein Premiumprodukt am österreichischen Markt erfolgreich etabliert, das von den Spenglern sehr gut angenommen wird. Die Struktur der Oberfläche sorgt dafür, dass Kratzer von der Fertigung bis zur Montage kaum eine Chance haben. Die hohe Qualität des Strukturlacks garantiert gute Farbbeständigkeit und besondere Langlebigkeit. Das wird durch die 40-jährige Garantie auf das Material und die Beschichtung unterstrichen. Diese bietet den Verarbeitern die Sicherheit und den Bauherren das Vertrauen in eine zuverlässige Marke.

Zusätzlich zu den herausragenden technischen Eigenschaften setzt man bei Worahnik auch auf eine W.15-Farbvielfalt. Neben den Standardfarben Anthrazit, Braun und Hellgrau, bietet das Farbangebot auch Kupferbraun, Moosgrün, Oxidrot und Weiß. Weiters ergänzen Weißaluminium, Zinkgrau, Tief-

schwarz und Testa di Moro das W.15 Farbprogramm perfekt. Das umfangreiche Farbsortiment gibt den Spenglern die Möglichkeit, auf individuelle Ansprüche einzugehen und somit die Wünsche und Ideen ihrer Kunden umzusetzen.

Viele Spengler setzen bei Aluminium-Bandblechen vermehrt auch auf die W.15-Ausführung in Stucco, was oft weitere optische Vorteile bringt. Auch dafür ist die Dachentwässerung in W.15 die ideale Kombination.

SPENGLER-EXPRESS>>

Auf das umfangreiche Sortiment an Blechen, Spenglerartikeln und Zubehör kann neben der gewohnten Auslieferung per LKW und der Abholung an allen 3 Standorten auch über den SPENGLER-EXPRESS >> zugegriffen werden. Eigens dafür bestimmte Fahrzeuge sind während der gesamten Öffnungszeiten der Filialen für die Kunden im näheren Umkreis unterwegs.



Die Spengler schätzen an W.15 neben der edlen, matten Optik und der identen Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech auch die Langlebigkeit, Farbbeständigkeit und die hohe Kratzfestigkeit des innovativen Werkstoffs W.15.

Im Raum Wien und Raum Graz stellt der schnelle Worahnik-Lieferservice SPENGLER-EXPRESS>> die bestellte Ware am selben Tag bzw. innerhalb von 24 Stunden ab Bestellung zu. Bei besonders kurzfristigem Materialbedarf bietet Worahnik mit dem SPENGLER-EXPRESS>> PLUS darüber hinaus ein Service an, Zustellungen innerhalb von 3 Stunden ab Bestellung auszuliefern.

Top Verfügbarkeit, alles auf Lager

„Die Zufriedenheit der Spengler und Bauherren ist unser oberstes Ziel. Wenn wir unsere Kunden fragen, was für sie das Wichtigste ist, bekommen wir oft „Verfügbarkeit und rasche Lieferung“ als Antwort zu hören. Und deshalb arbeiten wir sehr konsequent an der kontinuierlichen Verfügbarkeit unserer Produkte, vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen“, sagt Geschäftsführer Michael Worahnik, „und die langjährigen Kundenbeziehungen beweisen, dass unser Service stimmt.“

Die top Warenverfügbarkeit ist bei Worahnik durch große Lagerkapazitäten und modernste Lagertechniken an allen Standorten gegeben. Erst kürzlich wurden die Kapazitäten durch die neu errichtete Halle an der Firmenzentrale in Köttlach verdreifacht.

Wahre Größe – Neue Halle für noch mehr Worahnik Spenglerartikel

„Nach einer intensiven Planungsphase ist in einer Bauzeit von nur 6 Monaten eine Halle entstanden, die uns dank modernster Lagertechnik fast eine Verdreifachung der Lagerkapazitäten ermöglicht“, ist Michael Worahnik stolz auf die neue Halle, die direkt an die ebenfalls komplett modernisierten Bestandshallen angebunden wurde.

Erreicht wird diese Kapazität durch elektrische Verschieberegale, die aufgrund ihrer Bauart auf vergleichsweise geringer Fläche einen optimalen Zugriff auf große Lagermengen ermöglichen. Dabei hat man besonders für die Lagerung von Hängerrinnen und Dachablaufrohre innovative Wege beschritten. „Mit den Anlagen für Rinnen und Rohre in

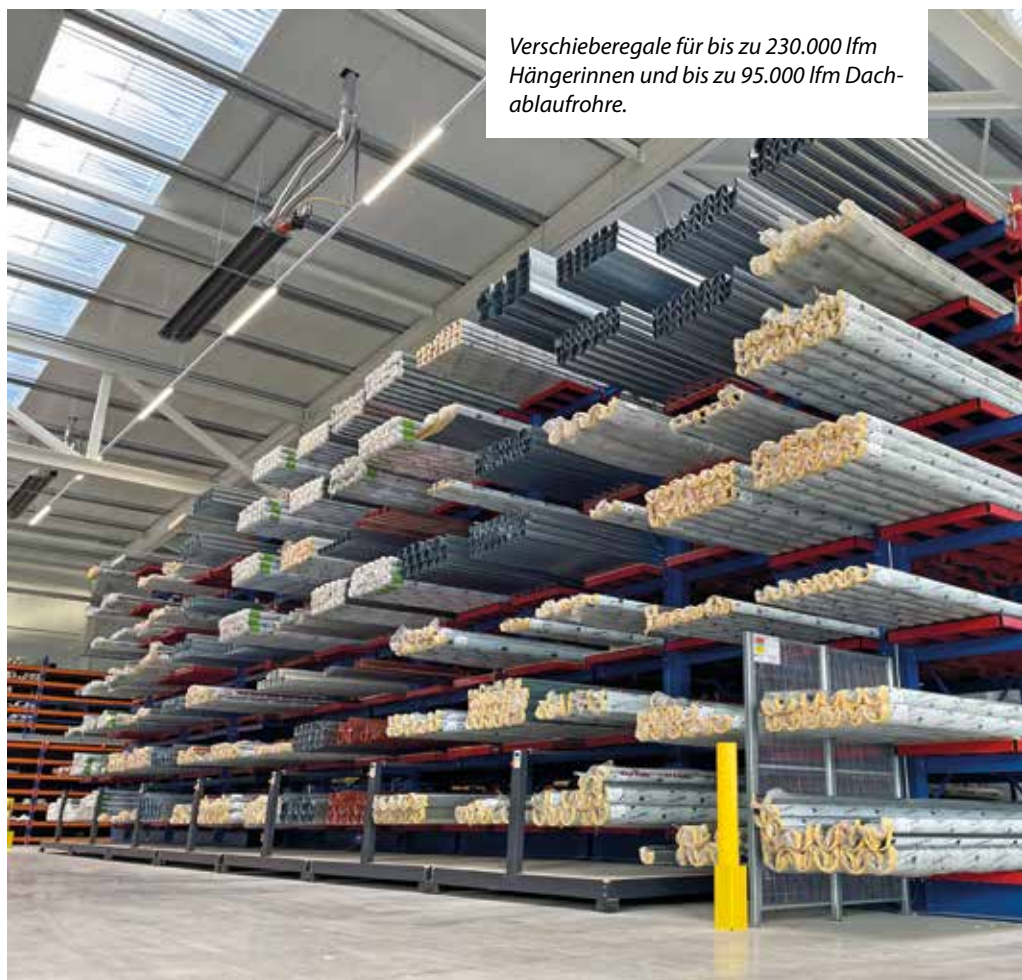


SPENGLER-EXPRESS>>
Das schnelle Worahnik-Service für den kurzfristigen Materialbedarf in Wien und Graz Umgebung.

Verbindung mit 4-Wege-Staplern als Herzstück der neuen Halle haben wir ein völlig neues Lager- und Logistik-konzept entwickelt. Die effizienten Arbeitsabläufe und kurzen Wege garantieren eine rasche und fehlerfreie Auslagerung und Verladung unserer Produkte“, erläutert der Geschäftsführer den Nutzen für seine Kunden. Denn die schonende Lagerung und Manipulation der Produkte ist die Voraussetzung dafür, dass Worahnik-Produkte in perfektem Zustand

beim Spengler ankommen. „Jetzt haben wir die Möglichkeit, sehr viel größere Mengen zu puffern, um für jeden Kundenbedarf sofort lieferfähig zu sein“, ergänzt Michael Worahnik, der zudem einlädt, in einem kurzen Time-Lapse Video auf dem Worahnik YouTube-Kanal interessante Einblicke in die Entstehung der neuen Hallen zu erhalten.

Worahnik. Das Beste am Dach.
www.worahnik.at ■



Verschieberegale für bis zu 230.000 lfm Hängerrinnen und bis zu 95.000 lfm Dachablaufrohre.

Kryptowährungen

Neue Besteuerung ab 1. März 2022

Bisher wurden Gewinne aus der Veräußerung von Kryptowährungen nur innerhalb einer einjährigen Spekulationsfrist besteuert und das mit dem jeweils anwendbaren Einkommensteuer-Stufentarif (20 - 55%). Durch die Ökosoziale Steuerreform werden Kryptowährungen ab 1. März 2022 Einkünften aus Kapitalvermögen mit dem besonderen Steuersatz von 27,5% gleichgestellt.

Zu diesen Einkünften zählen nunmehr sowohl laufende Einkünfte aus Kryptowährungen („Früchte“) als auch Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen („realisierte Kursgewinne“).

Besteuerung mit dem besonderen Steuersatz iHv 27,5%

Einkünfte aus Kryptowährungen (sowohl laufende als auch Veräußerungsgewinne) unterliegen gemäß § 27a Abs 1 EStG einem besonderen Steuersatz in Höhe von 27,5 % (Kapitalertragsteuer) und führen zu keinem Progressionsanstieg des Tarifsteuersatzes für das übrige Einkommen.

Dies gilt unabhängig davon, ob die Steuer im Abzugsweg (d.h. in Form der KEST) einbehalten oder im Rahmen der Steuererklärung (Veranlagung) festgesetzt wird. Der besondere Steuersatz kommt nur dann nicht zur Anwendung, wenn die zugrundeliegenden Überlassungsverträge in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht nicht öffentlich angeboten wurden (private Kryptowährungsdarlehen). Dann gilt der progressive Einkommensteuertarif. Die Verpflichtung zum Kapitalertragsteuerabzug für Einkünfte aus Kryptowährungen gilt erstmals für Kapitalerträge, die nach dem 31. Dezember 2023 anfallen.

Auch die Regelungen zum Verlustausgleich beim Kapitalvermögen (§ 27 abs 8 EStG) werden um die

Einkünfte aus Kryptowährungen erweitert. Das bedeutet, dass auch bei Einkünften aus Kryptowährungen (bei Anwendung des besonderen Steuersatzes) eine Verlustverrechnung mit anderen sondersteuersatzbegünstigten Kapitaleinkünften (z.B. Dividenden, Veräußerungsgewinne von Aktien) möglich ist.

Was heißt das für die künftige Besteuerung von Kryptowährungen?

Abhängig vom Anschaffungszeitpunkt gelten nunmehr zusammengefasst folgende Steuervorschriften:

- Anschaffung nach dem 28. Februar 2021: Die Steuerpflicht für Einkünfte aus Kryptowährungen tritt mit 1. März 2022 in Kraft und ist erstmals auf Kryptowährungen anzuwenden, die nach dem 28. Februar 2021 angeschafft wurden („Neuvermögen“).
- Anschaffung bis 28. Februar 2021: Kryptowährungen, die bis 28. Februar 2021 angeschafft wurden, sind grundsätzlich „Altvermögen“ und daher vom neuen Besteuerungsregime nicht betroffen. Für diese Kryptowährungen erfolgt weiterhin die Besteuerung wie vor der ökosozialen Steuerreform (keine Besteuerung außerhalb der einjährigen Spekulationsfrist, innerhalb der Spekulationsfrist nach Einkommensteuer-Tarifstufe 20 - 55%).
- „Altvermögen“, das ab 1.3.2022 zur Erzielung laufender Einkünfte aus Kryptowährungen oder zum Erwerb von Kryptowährungen verwendet wird: Auf diese Fälle ist das neue Besteuerungsregime anzuwenden.
- Steuerpflichtige Realisierung (Wertsteigerung) im Zeitraum



Mag. Antje Ploberger, Steuerberaterin und zertifizierte Finanzstrafrechtsexpertin bei LBG

31.12.2021 bis 28.2.2022: Werden Kryptowährungen nach dem 31.12.2021 und vor dem 1.3.2022 steuerpflichtig realisiert, können die daraus resultierenden positiven oder negativen Einkünfte freiwillig unter Anwendung der Neuregelung besteuert werden. Dadurch kann bereits der Sondersteuersatz zur Anwendung gelangen sowie eine Verrechnung im Rahmen des Verlustausgleichs mit anderen Einkünften aus Kapitalvermögen (z.B. Dividenden, Veräußerung von Aktien) ermöglicht werden, die im Kalenderjahr 2022 erzielt werden.

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

Wien, Graz, Eisenstadt, St. Pölten, Linz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck und an weiteren 23 Standorten – österreichweit.

Erstkontakt: welcome@lbg.at
Mehr Information: www.lbg.at ■

Maschinen-Steuerung

AMS Controls ist Ihr Ansprechpartner für die digitale Werkstattführung



Durch die Erfahrungen mit unseren Kunden wissen wir, wie strapazierfähig die Maschinen einer Spenglerwerkstatt sein können, die jahrein, jahraus ihre Dienste leisten. Nebst all den Vorteilen, wie Leistbarkeit, funktionelle Verfügbarkeit, Wert- und Produktivitätssteigerung als auch der Wegfall großer Investitionen, stellt sich für eine AMS Steuerung immer noch eine Frage: Was macht eine Maschinen-Steuerung denn überhaupt modern?

Grafik-Steuerungen, wie unser Bestseller-Modell Pathfinder, glänzen vor allem mit ihrer Einfachheit. Sie zeichnen Profile auf einem Touch-Display, lassen den Biege sequenzrechner seine Arbeit tun, um die Machbarkeit ihres Profiles zu bestätigen oder auch nicht. Jede Biege sequenz wird in der Produktion am Bildschirm mit Instruktionen begleitet, wie und wann die Bleche gedreht und gewendet werden müssen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Anschlagfinger positionieren die Bleche, was für den Fachmann an der Maschine so wenig Aufwand wie möglich bedeutet.

Im Zeitalter der Digitalisierungswelle, die wir erleben, ist es die oberste Prämisse, Prozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Ein großer Schritt in diese Richtung sind selbsterklärende Bedienfelder, wie bei unserem Produkt Pathfinder. Alte Maschinen erreichen mit einem Retrofit eine verbesserte Leistungsfähigkeit. Auch der Wechsel von Fachkräften, der je nach Software mit teils intensiven Einschulungen verbunden ist, kann stark vereinfacht werden. Ein neuer Werksarbeiter, eine halbe Stunde Einschulung, und auf geht's.

Wir, die AMS Controls GmbH mit Sitz in Graz, vereinen Qualität von damals mit der digitalen Werkstattführung von heute und sind stolz darauf, alten Maschinen eine weitere produktive Lebensdauer zu ermöglichen. Überzeugen Sie sich von unseren Produkten „Procut“ und „Procut light“ für Blechschneideanlagen. Oder testen

Sie unsere Systeme „Pathfinder“, „Edge“ und „Pronto“ für Schwenkbiegemaschinen vor Ort.

Näheres zu unseren Angeboten finden Sie auf www.amscontrols.com. Über ein persönliches Gespräch unter 0316/68 40 46 freuen wir uns ebenso, wie über den Empfang einer E-Mail auf thofer@amscontrols.com ■

PRODUKTIV • LEISTBAR NACHHALTIG

NEUE STEUERUNGEN FÜR IHRE MASCHINEN

Schwenkbiegemaschinen, Blechschneideanlagen,
Profiliermaschinen und Anlagen

Schwenkbiegemaschinen

- PATHFINDER:** Grafiksteuerung mit Biege sequenz-Rechner
- EDGE:** Profilerstellung in Büro und Baustelle
- PRONTO:** Einfachsteuerung mit Zeile für Zeile programmieren



Blechschneideanlagen

- PROCUT:** Blechschneideanlagen mit Coil-Lager und Auftragsverwaltung
- PROCUT light:** Einfach-Schneideanlagen manuelles- oder elektrisches Querteilen

Profilieranlagen

Alle Hersteller: für Stehfalzmaschinen, Trapezbleche, Dachziegel Design, C/Z Profile, Trockenbau Profile und andere

Umrüstung erfolgt in Ihrer Werkstatt.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Mercedes C-Klasse

So fährt sich das 220d 4MATIC T-Modell

In diesem Test durften wir die neue Mercedes C-Klasse genauer unter die Lupe nehmen – und ja, wir waren begeistert. Optisch ist der Kombi eine wirklich gelungene Erscheinung. Das AMG Paket verleiht ihm die nötige Dynamik und Sportlichkeit. Damit der Benz aber nicht nur gut aussieht, sondern auch gut vorwärts geht, sorgt ein 2 Liter Diesel mit seinen 200 PS und den 440 Nm Drehmoment für ordentlich Druck. Dank Allradantrieb wird die Kraft jederzeit perfekt auf die Straße gebracht. Perfekt ist auch das Stichwort für das Fahrverhalten der neuen C-Klasse. Dieses Auto ist ein Gedicht und nimmt jede Kurve mit solch einer Leichtigkeit. Man fühlt sich unfassbar sicher und ist trotzdem unglaublich sportlich und richtig flott unterwegs. Auf der Autobahn geht das T-Modell dann ganz entspannt in den Chill-Modus und drückt den Verbrauch im Mix auf unter 5 Liter! Wie weit man mit diesem Auto kommt, ist sagenhaft.

Zum tollen Exterieur und den beeindruckenden Fahreigenschaften gesellt sich aber auch noch der geniale Innenraum. Das Cockpit ist nicht nur futuristisch, sondern auch extrem hochwertig verarbeitet. Die Bedienung ist intuitiv und ohne größere Einschulung sofort verständlich. Die



Sitze bieten perfekten Seitenhalt und sind ideal für lange Strecken. Auch in Reihe zwei hat man genügend Kopf- und Beinfreiheit. Das Kofferraumvolumen ist für diese Klasse ebenfalls super – somit steht dem nächsten Urlaub nichts mehr im Weg. Gibt es

überhaupt eine Schwäche? Ganz ehrlich: Nicht wirklich. Vielleicht die Tatsache, dass wir das rund 72.000 Euro teure Meisterwerk nicht in unsere Tiefgarage fahren konnten – der Grund: Das Auto liegt so tief. Das soll's aber schon gewesen sein. ■



Erfreuliche Zahlen...

...in der steirischen Lehrlingslandschaft

Beim Beruf der Dachdecker ist Innungsmeister Helmut Schabauer stolz auf den höchsten Stand seit sieben Jahren. Aber auch bei den Spenglern geht es seit drei Jahren wieder kontinuierlich bergauf.

„Keine Selbstverständlichkeit, wenn man sich andere Bauberufe und

deren Zahlenentwicklung ansieht. Seit nun drei Jahren haben wir die Innungskampagne „Ich mach das“ auf Social Media laufen, wo wir junge Menschen und die einzelnen Lehrberufe präsentieren“, so der Innungsmeister und ergänzt: „Die Steigerungen geben uns Zuversicht, diese Kampagne fortzuführen.“ ■



DAS



BESTE

FÜR



IHR

PROJEKT



uni ■

Dachbau | Holzbau | Fassade | Verglasung

www.uni-bausysteme.at

Zweischneidiges Schwert?

Sicherer Anschluss von Geländerkonsolen am Flachdach

„Die Sache ist so“, sagt Bernd Kramer: „Beim Anschluss von Flachdach-Durchdringungen mit Flüssigkunststoff sollte die Dachhaut der Flächenabdichtung mindestens 10 cm überdeckt werden. In der Praxis wird die entsprechende Vorgabe weitestgehend beachtet und zwar unabhängig davon, ob Flachdächer mit Bitumen, Kunststoff- oder EPDM-Folie abgedichtet wurden.“ Soweit, so gut, so unvollständig, denn als von der Handwerkskammer Ulm öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger befasst sich Bernd Kramer schwerpunktmäßig mit fachgerechten Ausführungen von Flachdachabdichtungen. Und mit entsprechenden Ausführungsmängeln. Seiner Auffassung nach haben funktionierende Anschlussdetails zur leistungsfähigen, dauerhaften und wartungsarmen Abdichtung von Geländerkonsolen besondere

Aufmerksamkeit verdient. Die in der Praxis auch als Geländerschwerter bezeichneten Konsolen bestehen fast immer aus Edelstahl oder verzinktem Stahl. Befestigt werden sie vorwiegend an Innenseiten verschiedenartiger Flachdachränder. Nach erfolgter Montage von Dampfsperre, Wärmedämmung und Flachdachabdichtung gilt es, entsprechende Konsolen fachgerecht anzuschließen.

Tobias Backhaus vom Düsseldorfer Enke-Werk schildert es wie folgt: „Einen 10-cm-Abdichtungsflansch auf eine Flächenabdichtung rund um ein Geländerschwert anzubringen ist mit Flüssigkunststoffabdichtungssystemen sehr gut machbar.“ Laut Backhaus liegt die Herausforderung jedoch in der gebauten Wirklichkeit. Denn die Geometrie der Geländerkonsolen gibt am Durchstich eben diese 10 cm häufig nicht her.

Der Einsatz der beiden Flüssigkunststoffe Enkopur und Enkolan hat sich auch in diesem komplexen Detailbereich bestens bewährt. Sogar dann, wenn die einzudichtende Fläche an der Konsole nur wenige Zentimeter beträgt. Voraussetzung ist die sorgfältige Untergrundvorbehandlung und die gewissenhafte Einbindung des armierend wirkenden Enke-Polyflexvlies. „Denn“, so der Fachmann: „das Enke-Polyflexvlies weist verarbeitungsfreundliche mechanische Werte auf und lässt sich hervorragend mit allen Enke Abdichtungen durchtränken. Die spezielle Beschaffenheit dieses Vliestyps eignet sich folglich für eine konturengenaue Anpassung, wie wir sie sonst nur von Walzblei kennen – gerade auch bei extrem unebenen bzw. diffizilen Untergründen wie bei den oben genannten Anschlussstellen. Darüber hinaus ermöglichen vorgefertigte



1. Vorbereitung der Unterkonstruktion und Auftrag des Folienklebers.



2. Anschliff der Folienbahn mit 40er Korn und Auftrag des Enke-Universalprimer 2K.



3. Vorbereitung der Unterkonstruktion und Auftrag des Folienklebers.



4. Anpassung der Polyflexvlies-Ummantelungen.



5. Anpassung des großflächigen Polyflexvlies-Flansch.



6. Perfektes Ergebnis: Die fertige Enkopur-Flüssigkunststoff-Abdichtung.

Enke Vliesformteile eine schnelle, sichere und einfache Verarbeitung. Enke-Polyflexvlies ist vorgefertigt für Ecken und Rohranschlüsse sowie auf großen oder kleinen Rollen zur individuellen Anpassung vor Ort lieferbar.“

Blick in die Flachdachrichtlinien

Aktuell wird in den Flachdachrichtlinien des Dachdeckerhandwerks kein entsprechendes Anschlussdetail dargestellt. Aufschlussreich sind jedoch folgende Hinweise: Unter Punkt 3.6.4 der Flachdachrichtlinien (Abdichten mit Flüssigkunststoff) wird empfohlen, Flüssigkunststoffe mindestens zweischichtig mit Einlage auszuführen. Die erforderliche Einlage ist dabei in eine vorgelegte Menge Flüssigkunststoff einzuarbeiten und frisch in frisch abzudecken. Dabei ist auch darauf zu achten, dass die Einlage vollständig abgedeckt ist und keine sichtbaren Lufteinschlüsse vorhanden sind. Zusätzlich führt die Fachregel für Abdichtungen wie folgt aus: 3.6.4.2 (11) Gehen

Flüssigkunststoffe auf bahnenförmige Abdichtungen über, muss die Überlappungsbreite mindestens 100 mm betragen. Die Verträglichkeit des Flüssigkunststoffs und der bahnenförmigen Abdichtung sowie die dauerhafte wasserdichte Verbindung muss vom Hersteller bzw. den Herstellern bestätigt sein.

Dieser Punkt hat in der Baupraxis dazu geführt, dass beim Übergang von Flüssigkunststoffabdichtungen auf beliebige Fremdmaterialien in der Regel eine Fügebreite von 100 mm als ausreichend praxisbewährt gilt. Wobei grundsätzlich auch dauerhaft wirksame Anschlüsse mit geringeren Fügebreiten erreicht werden können. Hier lohnen sich im Zweifel die Rücksprache mit der Anwendungstechnik und ggf. auch die Formulierung einer einzelvertraglichen Vereinbarung im Werkvertrag.

Fazit

Auch wenn exakt detaillierte Verarbeitungshinweise zur Ausbildung entsprechender Geländeranschlüs-

se weder in den Fachregeln des Dachdecker- noch des Klempnerhandwerks aufgeführt werden, lässt sich dieses Detail in der Baupraxis leistungsfähig, dauerhaft und wartungsarm mit Flüssigkunststoffen und Vlieseinlage abdichten. Für Bernd Kramer und Tobias Backhaus ist der Einsatz geeigneter Anschlussysteme daher alles andere als ein zweischneidiges Schwert. Fachhandwerker, die darauf achten, die abzudichtende Dachhaut rund um entsprechende Konsolen-Anschlüsse an allen Seiten mindestens 10 cm zu überdecken sind auf der sicheren Seite. Ganz praktisch erklärt Enke-Fachmann Tobias Backhaus: „Aufgrund ihrer extrem guten Haftung auf unterschiedlichen Untergründen stellen Flüssigkunststoffe von Enke eine perfekte Lösungsmöglichkeit bei der zuverlässigen Abdichtung dar. Entsprechende Hilfestellung erteilen bei Bedarf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Enke-Anwendungstechnik.“ www.enke-werk.de ■

duofalz

ALUMINIUM FALZQUALITÄT

BUNT.
LEICHT.
BESTÄNDIG.

www.duofalz.com

Ein Dauerbrenner

Fenster- und Türanschlüsse

Sie erinnern sich noch an die Berichte im Spengler Fachjournal Ausgabe 02/2020 und 03/2020 mit dem Thema „Kapillarer Spalt“? Kurz zur Erinnerung: Hier ersichtlich ist das damals im Selbstversuch entstandene Bild 1 mit der auf der rechten Seite kapillar hochziehenden Flüssigkeit (auf der linken Seite ein Abstand mit ca. 2mm mithilfe der Büroklammer und rechts zusammenstehende Glasplatten mit einem Spaltmaß bis 0,0mm). Was war das damalige Fazit? Spaltmaß 1mm = Steighöhe 14mm, Spaltmaß von 0,1mm = 140mm und bei 0,01mm beträgt die Steighöhe schier unglaubliche 1.400mm! Und bitte niemals vergessen, dass diese Werte in der Vertikalen gemessen werden.

Eisschanzenbildung auf Grund u.a. durch zu geringe Neigung, Riss durch Kerbwirkung, geringe Anschlusshöhe, keine ausreichende Anschlussbreiten von Abdichtungen, undichte Ecken und Kanten usw. ist für die Kapillare ein gefundenes Fressen.

Hierzu ein Beispiel einer Sohlbank im Bild 2 erkennbar. Das Zitat des Spenglers war, dass „...lediglich das Wasser an der Oberfläche stehen bleibt, abtrocknen kann und das Zinkblech eh keinen Schaden nehmen kann...“. Richtig, das Blech nahm keinen Schaden, da es zu keiner Dauerbelastung mit Wasser

kommen kann. Bild 3 zeigt die Situation nach der Demontage. Weitgehend ist der morsche Holzstapel mit Würfelbruch erkennbar. Laut dem Eigentümer mussten die Fenster in den letzten Jahren mehrmals eingestellt werden, jedoch führte dies zu keinem Erfolg. Die Rahmen hingen nur noch an den seitlichen Verschraubungen im vertikalen Staffel der Gaupenkonstruktion.

Was waren die Ursachen? Das Blech wurde unzureichend in die hintere Nut des Fensters geführt, die Neigung war mit $<3^\circ$ ausgeführt worden und die Innenecken wurden löttechnisch ausgeführt, welche sich auf Grund der unzureichenden Materialüberlappung bereits als offen darstellten. Es ist noch immer unverständlich, aus welchen Gründen Innenecken nicht generell falttechnisch ausgeführt werden, sondern zeitaufwendig mit Spitzkolben und Bauchemie herumgebastelt wird.

Das selbige gilt natürlich auch bei bodennahen Türanschlüssen. Einen konkreten Fall zeigt das Bild 4, welches einen über die Maße reichenden bodennahen Einbau, welcher unterhalb der Belagsoberkante lag, zeigt.

Was hier zu in den Bildern 5 und 6 erkennbaren Vermorschungen führte, war der undichte und unzureichend am Türrahmen hochgeführte bituminöse Hochzug.



Sachverständiger Ing. Thomas Stulik

In Österreich sind wir hinsichtlich einer ausgezeichneten stetigen Forschung von ExpertInnen in der glücklichen Lage, auf ein bereits gut ausgereiftes Regelwerk zurückgreifen zu können.

Die „Richtlinie Bauwerksabdichtung - Anschluss an bodennahe Fenster und Türen Teil 1 Planung und Teil 2 - Ausführung“ zeigen auf, was Sie als Ausführender seitens Planer und Industrie als Vorleistung verlangen dürfen – ja sogar müssen. Es ist kein Geheimnis, dass diese Regelwerke u.a. auf der Homepage des IFB Institutes als Download zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit eines bestehenden Regelwerks, zeigen Sie bereits im Vorfeld schriftlich die Schwachstellen auf und verlangen

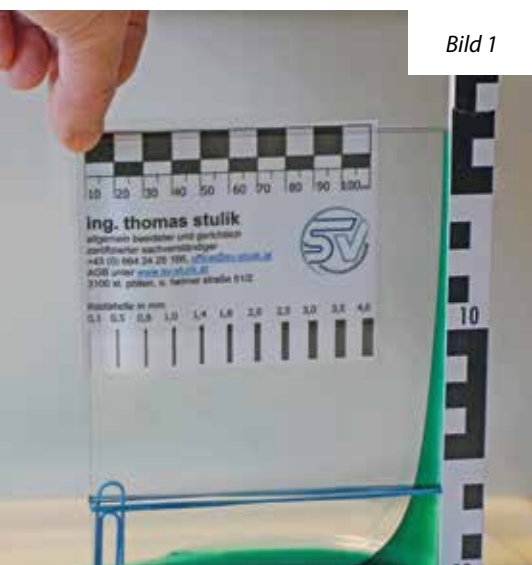


Bild 1



Bild 2

Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Fotos: © Thomas Stulik (6)

Sie eine entsprechende Vorleistung, ohne die es schlichtweg keine fachgerechte und dichte Anschlussmöglichkeit geben kann. Zauberer sind wir zum Glück alle keine, denn diese täuschen uns bloß. Auch in Zukunft

bestehenbleibende Fachfirmen sollten ihre Mitarbeiter auch derart schulen, bei Bedarf nein zu sagen. Ein Nein zu nicht korrekten Vorleistungen, jedoch immer mit einer fachlichen Begründung versehen.

Ing. Thomas Stulik

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Tel.: 0664/24 26 166
E-Mail: office@sv-stulik.at
www.sv-stulik.at ■

Indoorpool oder Problem?



WestWood®

Wir haben die Lösungen für effizienten Bautenschutz:

- Hochwertige Balkon- und Flachdachabdichtungen
- Innovative Produkte, auch für Sanierungen
- Praxiserprobte Flüssigkunststoffe

www.westwood-at.com

Innovatives Design...

...trifft traditionelles Weingut in der Südsteiermark

Im Herzen des südsteirischen Weinlandes liegt das Weingut Adam-Lieleg. Der Familienbetrieb ist für seine vielfach prämierten Weine bekannt und besticht seit Kurzem auch optisch durch sein neu errichtetes Presshaus. Rund 425 m² Vintage Tondachziegel von Wienerberger kamen dabei auf Dach und Wand zum Einsatz und sorgen für ein einzigartiges Design inmitten der friedlichen Naturpark-Region.

Sanfte Hügel, kleine Wälder, Streuobstwiesen und Weinberge umhüllen das Weingut Adam-Lieleg in der Südsteiermark, dessen Geschichte bis ins Jahr 1893 zurückreicht. Von drei Generationen geführt, vereint der rund 10 Hektar große Familienbetrieb Tradition und Innovation. Die Weintrauben werden ausschließlich von Hand gelesen und direkt am Stock selektioniert, um zu gewährleisten, dass nur gesunde und reife Trauben weiterverarbeitet werden. Die Betriebsgröße ist speziell darauf ausgelegt, Qualitätsweine in limitierten Mengen zu produzieren und das mit großem Erfolg: Bereits 11-mal konnte die Familie



Im Herzen des südsteirischen Weinlandes liegt das Weingut Adam-Lieleg. Erst vor Kurzem wurde der alte Weinkeller erweitert und mit ein neues Presshaus ergänzt.

Lieleg den Titel „Steirischer Landesieger“ mit nach Hause nehmen und wurde schon zum dritten Mal zum Weltmeister bei der „AWC – International Wine Challenge“ gekürt.

Alles unter einem Dach

Besucher beeindruckt aber nicht nur der hervorragende Wein – auch architektonisch hat das Weingut einiges zu bieten. Erst vor Kurzem wurde der alte Weinkeller erweitert und durch ein neues, darüberlie-

gendes Presshaus ergänzt, um die Produktion sowie die einzelnen Arbeitsschritte zu optimieren. Wunsch der Familie Lieleg war es, ein Presshaus im modernen und einzigartigen Stil zu errichten, das sich in das bereits bestehende Hofensemble eingliedert und trotzdem ein Markenzeichen darstellt. Für das neue Presshaus wählten Manfred Lieleg und seine Familie den Vintage-Tondachziegel von Wienerberger in der Farbe Engobe Sand und ent-



Rund 425 m² Vintage Tondachziegel von Wienerberger kamen auf Dach und Wand zum Einsatz und sorgen für ein einzigartiges Design.

schieden sich, den Ziegel nicht nur auf dem Dach, sondern auch auf der Fassade einzusetzen, was ein charaktervolles Gebäude mit einer einzigartigen und harmonischen Gesamtoptik entstehen ließ. Beim aufgehenden Mauerwerk des rund 15,5 Meter hohen Gebäudes wurde an den Fassadenflächen eine Kombination aus 165 m² Tonziegel, sonnenverbrannter Lärchenholzlatung und Zementfaserplatten angebracht. Die Steildachflächen wurden ebenfalls mit 260 m² Tonziegel bedeckt und die flach geneigten Flächen mit Dachabdichtungsbahnen ausgestattet. „Die Dachrinne sowie den Abfluss haben wir nach innen verlegt, so dass sie von außen nicht sichtbar sind und die Harmonie und Optik nicht gestört wird“, erklärt Dachdecker Helmut Theißl.

Langlebig und modern

Mit viel Liebe zum Detail hat der österreichische Ziegelhersteller Wienerberger den Vintage-Tondachziegel entwickelt, um neue Impulse in der Tradition keramischer Dach- und Fassadendeckungen, kombiniert mit klassischer Handwerkskunst, zu setzen. Inspiriert durch trendbewusste Erbauer und Architekten gibt es das Tondach-Modell in vier Farben: Engobe sand, Engobe sand-antik, Engobe dunkelbraun-matt und Engobe weiß-grau-antik. Durch ihre besondere Farb- und Oberflächen-gestaltung ebnen die Produkte den



Weg für neuartige, moderne und charaktervolle keramische Gebäudehüllen. Aber nicht nur optisch, sondern auch ökologisch punktet der Tondachziegel: Er zeichnet sich durch seine Langlebigkeit und hohe Widerstandsfähigkeit gegen jegliche Witterungseinflüsse aus und bleibt auch nach Jahrzehnten noch formschön. Kein anderes Dacheindeckungsmaterial überdauert einen Zeitraum von bis zu 150 Jahren und trotz gleichzeitig den erheblichen Umwelteinflüssen. Diese Vorteile waren auch für Bauplaner Leo Bernhard beim Weingut Adam-Lieleg entscheidend: „Durch den Einsatz von hochwertigen, natürlichen Materialien und der fachlich korrekten Verarbeitung wird der Nachhaltigkeit, und somit der Natur für Generationen genüge getan.“

www.wienerberger.at ■



Nicht nur optisch, sondern auch ökologisch punktet der Tondachziegel: Er zeichnet sich durch seine Langlebigkeit und hohe Widerstandsfähigkeit gegen jegliche Witterungseinflüsse aus und bleibt auch nach Jahrzehnten noch formschön.



SCHÖN
EINFACH.
EINFACH
SCHÖN.



Sie möchten Balkone, Terrassen und Laubengänge dauerhaft abdichten und gleichzeitig schön gestalten? Kein Problem mit Triflex Lösungen aus Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systeme schützen die Bau-substanz vor Nässe und Feuchtigkeit. Für die kreative Gestaltung stehen Ihnen dabei vier verschiedene Oberflächen und über 70 Farben zur Verfügung – Sie haben die Wahl! Mehr erfahren unter:

www.triflex.com/de/einfach-schoen

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Auf den Dächern zuhause

Mit den Produkten von Bessemer haben Sie mehr von Ihrem Blechdach



Egal welche Art von Blechdach Ihre Kunden über dem Kopf haben, seit über 125 Jahren wird es mit Sicherheit mit den Bessemer-Systemen vor Alterung und Witterung geschützt. Über die Geschichte dieses bewährten Produktes möchten wir Ihnen in diesem Bericht erzählen.

Heute wird die Marke Bessemer vom Traditionsunternehmen AMONN aus Südtirol vertrieben, das seit über 200 Jahren in fester Familienhand ist und seit sieben Generationen erfolgreich geführt wird. Es ist dem Pioniergeist des Bozner Kaufmanns Ander Amonn zu verdanken, dass vor 36 Jahren AMONN die 1894 gegründete Firma Lutz AG mit Sitz in Korneuburg in der Nähe von Wien erwarb. Damit übernahm AMONN – das sich bereits als zukunftsweisender Fachbetrieb im Bereich Chemie- und Farbprodukte etabliert hatte – auch die renommierte Marke Bessemer.

Bessemer – das Original

Vor genau 128 Jahren kamen die ersten Produkte der Marke Bessemer auf den Markt. Als Lösung gegen Ausbleichungen aufgrund von Umwelteinflüssen und Korrosion auf den typischen Wiener Dächern konzipiert und bestens erprobt, kommen heute die innovativen Bessemer-Systeme europaweit zur Anwendung. „Unser Konzept ist die kontinuierliche Forschung und Entwicklung für die Optimierung der Produkte“, erklärt die Firmenleitung der Gruppe AMONN am Sitz in der Landeshauptstadt Südtirols. Nach wie vor hat sie das Ziel vor Augen, den sich verändernden Anforderungen des Marktes einen Schritt voraus zu sein. Nicht von ungefähr kann Bessemer auf eine jahrzehntelange Kompetenz im Bereich Dachfarben zurückblicken und steht auch heute für erstklassigen Schutz und die architektonische Veredelung von Blechdächern.

Dächer prägen Landschaften

Das Dach ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Gebäudes. Architektonische Merkmale am Dach fallen dem Betrachter unmittelbar ins Auge. Vielseitig und anwendungsfreundlich setzte sich im Laufe der Zeit der Baustoff Metall für die Planung moderner Dachlandschaften besonders in den Städten Mittel- und Nordeuropas durch.

Vieles spricht für ein Blechdach

Ein Blechdach hat viele Vorteile, in erster Linie der geringe Wartungsaufwand, die Robustheit gegenüber Schnee und Eis und das niedrige Eigengewicht. Das leichte Gewicht des Blechdachs ist gerade bei der Dachsanierung älterer Gebäude eine ideale Eigenschaft und bietet darüber hinaus Spielraum für vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Blechbahnen sind schnell und einfach verlegt. Metalldächer sind langlebig, pflegeleicht und überzeugen durch ihre Dichtigkeit und Feuerfestigkeit. Sie sind gegen Sturm und Hagel besonders wetterfest. Der Schnee kann bei entsprechender Neigung leicht abrutschen. Da Metalle fast zu 100 Prozent recycelbar sind, ist das Blechdach zudem sehr umweltfreundlich.

Auch ein Blechdach will gepflegt werden

Dass die Schönheit der Dächer der historischen Städte Österreichs und Deutschlands für zukünftige Generationen erhalten bleibt, dafür sorgt die Pflege der Fachhandwerker. Die Meister am Dach bestätigen, dass sie auf die dauerhafte Beständigkeit und auf das einfache Verarbeiten, auf das sichere Gelingen und auf die maßgeschneiderten Lösungen für alle klimatischen Bedingungen der Produkte von Bessemer zählen. Und dies unverändert seit über 125 Jahren.

Gekont von Meisterhand

Der Fachmann weiß, dass alle ein, zwei Jahre regelmäßige Begehungen und Kontrollen empfehlenswert sind, um die Langlebigkeit eines Blechdaches zu gewährleisten. Kleinflächige Schäden können im Zuge dieser Begehungen ausgefleckt werden. Erfahrungsgemäß hat ein Anstrichsystem von Bessemer je nach Untergrundbeschaffenheit, klimatischer Exposition und Umweltbedingungen jedoch eine Haltbarkeit von 15 bis 20 Jahre. Danach sollte ein Renovierungsanstrich durchgeführt werden.

Über 125 Jahre an der Seite des Qualitätshandwerks

Bessemer versteht sich mit dem Fachhandwerk gut und mit dem Spenglerhandwerk besonders gut. „Bei unserem Schaffen und in unseren Labors teilen wir mit den Fachleuten am Dach dieselben Werte, wie hohe Qualität, ständige Verbesserung der Produkte, verlässliche Langlebigkeit in der Anwendung“, sagt Mag. Arno Amonn, geschäftsführender Gesellschafter der AMONN GmbH, und blickt konzentriert auf die Regale, wo die vielen Produkte von Bessemer ausgestellt sind: Farben und Lacke für die Haftung und den Rostschutz, für den Korrosionsschutz, für den metallischen Glanz, für die Rauchgasbeständigkeit, Spezialprodukte auf Basis natürlicher Öle, um nur einige zu nennen.

Anwender und Kunden haben in dieser langen Produktgeschichte bewiesen, dass die Marke Bessemer Spit-



Heute wird die Marke Bessemer vom Traditionsunternehmen AMONN aus Südtirol vertrieben, das seit über 200 Jahren in Familienhand ist und seit sieben Generationen erfolgreich geführt wird.

zenergebnisse am Blechdach hervorbringt. Was ist das Rezept für diesen Erfolg? „Für einen nachhaltigen Erfolg am Markt braucht es heute wie vor über 125 Jahren ein motiviertes Team und ein klares Ziel“, sagt Mag. Amonn. „Wir von AMONN Bessemer können auf die Kompetenz unserer langjährigen Fachleute aufbauen, die mit Aufgeschlossenheit und Innovationsgeist gemeinsam mit dem Fachhandel und dem Fachhandwerk tagtäglich nach neuen Lösungen suchen. Sie machen unseren Erfolg aus.“ www.amonncolor.com ■

 Gutes Klima. Gutes Leben.

Andreas Jäger
↳ Klimaexperte

Wann, wenn
nicht jetzt:
**Reste verwerten
statt wegwerfen.**

Ob Lebensmittel oder Dämmstoffe: Rohstoffe sind zu schade, um verschwendet zu werden. Deshalb sorgen wir mit langlebigen, recycelbaren Austrotherm XPS® Dämmstoffen für Klimaschutz made in Austria. Das Prinzip: Was nicht verbaut wird, wird gesammelt und wandert zurück in die Produktion! Und wenn Sie wollen, holen wir den Verschnitt sogar direkt bei ihnen ab.

austrotherm.com

AUSTROTHERM
Dämmstoffe 

come
back
AUSTROTHERM
RECYCLING-SERVICE

Schuldnerverzug

Ein kleiner Einblick in das Leistungsstörungenrecht

Beispiele von Verträgen, die zur vereinbarten Zeit, am vereinbarten Ort und auf die vereinbarte Weise erbracht werden, kommen in Lehrbüchern definitiv häufiger vor als in der Realität. Sei es bei der Lieferung eines Autos, der Erstellung eines Kunstwerks oder bei der Zahlung eines Kaufpreises – in der Praxis kommt es mitunter zu einem Unterbleiben der Leistung oder einem nicht vertragsgemäßen Angebot.

Oftmals sind die weitreichenden Rechtsfolgen den beteiligten Vertragspartnern nicht bewusst, sodass es zu bösen Überraschungen kommt. Dem Leistungsstörungenrecht, welches unter anderem den Verzug und dessen rechtliche Folgen regelt, kommt daher aufgrund seines Bezugs zum alltäglichen Leben eine bedeutsame Rolle zu.

Von einem Schuldnerverzug ist die Rede, wenn der Schuldner seine Leistung nicht zur vereinbarten Zeit, am bedungenen Ort und in der bedungenen Weise erbringt. Bei Leistungs- oder Erfüllungsmängeln hat der Vertragspartner das Recht, die Annahme zu verweigern, sodass sich der Schuldner auch in diesem Fall im Verzug befindet.

Da ein Verzug jedoch nicht immer auf ein Verschulden des Leistenden zurückzuführen ist, wird der Verzug grundsätzlich in einen objektiven und einen über diese Rechtsfolgen hinaus gehenden subjektiven Verzug unterteilt.

Verzug aufgrund eines objektiv eintretenden Umstandes

Bei einem objektiven Schuldnerverzug handelt es sich um eine Leistungsverzögerung, die durch einen vom Schuldner nicht verschuldeten, ihm also nicht subjektiv vorwerfbaren Umstand eingetreten ist. Die Lieferung eines Autos kann sich zum Beispiel durch Covid-19-bedingte

Ausfälle oder Lieferkettenprobleme ergeben. Dies kann dem Schuldner des Autos nicht vorgeworfen werden, trotzdem treffen ihn gewisse Folgen des Verzugs. Als Konsequenz hat der Gläubiger nämlich die Wahl, ob er am Vertrag und dessen Erfüllung festhalten möchte oder einen Rücktritt von diesem nach Setzung einer angemessenen Nachfrist bevorzugt. Diese Nachfristsetzung soll dem in Verzug geratenen Schuldner eine zweite Chance zur Vertragserfüllung gewähren, da eine sofortige Auflösung trotz nicht vorwerfbaren Verhaltens seitens des Schuldners eine Unverhältnismäßigkeit für diesen darstellen würde.

Welche Nachfrist als angemessen zu beurteilen ist, wird einzelfallbezogen festgelegt und bestimmt sich nach dem den Parteien zugrundeliegenden Vertrag. Grundsätzlich sollte diese jedoch so ausgestaltet sein, dass dem Schuldner damit eine realistische Möglichkeit zur Fertigstellung seiner Leistung eingeräumt wird. Verstreicht diese ungenützt, ist der Rücktritt des Gläubigers vom Vertrag perfekt. Der Rechtsgrund für die Erbringung von Leistungen wurde damit beseitigt, sodass von beiden Seiten keine Leistungen mehr erbracht werden müssen. Wurde bereits im Hinblick auf den Vertrag etwa eine Anzahlung erbracht, so ist diese rückabzuwickeln.

Bietet der Schuldner seine Leistung bei Fälligkeit dem Gläubiger unvollständig an, kann dieser die Annahme verweigern, die vollständige Erfüllung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Möglichkeit der Teilbarkeit, kann der Gläubiger von allen noch ausstehenden Leistungen zurücktreten und somit nur einen Teilrücktritt erklären. Besteht jedoch Unteilbarkeit der Leistung kann der Gläubiger vom ganzen Vertrag zurücktreten, da an einem Teil gerade nicht das Interesse besteht.



Foto: © Ina Aydoğan

Rechtsanwalt Mag. Dorian Schmelz.

Verzug wegen eines subjektiv vorwerfbaren Verhaltens

Im Gegensatz dazu wird beim subjektiven Schuldnerverzug auf ein dem Schuldner vorwerfbares Verhalten abgestellt: Der Schuldner nimmt beispielsweise unüberlegt Aufträge en masse an, obwohl er bei Auftragsannahme erkennen musste, dass er überhaupt nicht in der Lage ist, den Auftrag gehörig, also vor allem fristgerecht, zu erfüllen.

Die rechtlichen Folgen des subjektiven Schuldnerverzugs bauen auf denen des objektiven Verzuges auf. Auch hier hat der Gläubiger die Wahl zwischen dem Bestehen auf Erfüllung oder Rücktritt vom Vertrag. Zusätzlich zu den Folgen des objektiven Verzugs steht dem Gläubiger dem Schuldner gegenüber darüber hinaus ein Schadenersatzanspruch zu.

Bei Beibehaltung des Vertrages und Bestehen auf Erfüllung gebührt ein Ersatz des Verspätungsschadens, während man bei Rücktritt das Erfüllungsinteresse zu leisten hat. Der Gläubiger soll dadurch, vereinfacht ausgedrückt, so gestellt werden, wie dieser ohne den Verzug dastehen würde.

Fixgeschäfte – Zeit ist Geld

In bestimmten Fällen ist für den Schuldner einer Leistung erkennbar, dass der Gläubiger an der Leistungserbringung nach einem bestimmten Zeitpunkt kein Interesse mehr hat. Dies kann sich aus einer besonderen Vereinbarung oder sich aus dem offenbaren Zweck der vereinbarten Leistung ergeben. Bei einem solchen Fixgeschäft ist in der Regel weder eine Nachfristsetzung noch eine Rücktrittserklärung notwendig, sondern zerfällt der Vertrag nach Ablauf des bedungenen Leistungszeitpunkts grundsätzlich von sich aus.

Resümee

Von Verzug spricht man, wenn der Schuldner die vereinbarte Leistung nicht zur bedungenen Zeit, am bedungenen Ort und in der bedungenen Art und Weise zu erbringen in der Lage ist. Die Rechtsfolgen des Verzugs hängen wesentlich davon ab, ob dem Schuldner sein Verzug subjektiv zum Vorwurf gemacht werden kann. Lieferkettenproble-



Von Verzug spricht man, wenn der Schuldner die vereinbarte Leistung nicht zur bedungenen Zeit, am bedungenen Ort und in der bedungenen Art und Weise zu erbringen in der Lage ist. Die Rechtsfolgen des Verzugs hängen wesentlich davon ab, ob dem Schuldner sein Verzug subjektiv zum Vorwurf gemacht werden kann.

me infolge der Pandemie oder des Russland-Ukraine-Krieges können in der Regel zu einem objektiven Schuldnerverzug führen, bei dem der Gläubiger das Wahlrecht hat, am Vertrag festzuhalten oder von diesem unter Setzung einer Nachfrist zurückzutreten.

Schmelz Rechtsanwälte

www.rechtampunkt.at

E-Mail: office@rechtampunkt.at

Standort Klosterneuburg

Tel.: 02243/327 44

Standort Wien

Tel.: 01/946 11 60 ■



A Tata Steel Enterprise

INDIVIDUELL.

KREATIV.

MONTAFORM®
design

Montana Bausysteme AG

CH-5612 Villmergen

Tel. +41 56 619 85 85

www.montana-ag.ch

Murexin WD-1K

Ökologie auch bei Abdichtungen im Vormarsch



Die innovative Bauwerks- und Dachabdichtung MUREXIN Spezialabdichtung WD-1K ist im Innen- und Außenbereich vielseitig einsetzbar.

Als ökologische Alternative zu bituminösen Produkten hat sich die bitumenfreie MUREXIN Spezialabdichtung WD-1K fest am Markt etabliert. Sie ist eine umweltfreundliche Flüssigabdichtung für den Innen- und Außenbereich und ein Produkt der BEST4YOU Reihe.

Die WD-1K gilt als besonders verarbeiterfreundlich den Komfort bei der Verarbeitung und die Gesundheit des Verarbeiters selbst betreffend.

Die innovative Bauwerks- und Dachabdichtung MUREXIN Spezialabdichtung WD-1K ist im Innen- und Außenbereich vielseitig einsetzbar:

auf mineralischen Untergründen, saugenden, mattfeuchten Untergründen sowie auf nichtsaugenden. Sie ist als Flüssigabdichtung für verschiedenste senkrechte und waagrechte Wand- und Bodenbereiche von Flach- und Steildächern, Schwimmbecken, Balkonen, Laubengängen, Loggien, Zisternen, Brunnen, Badezimmern, Großküchen, Technikräumen, Pumpsümpfen, Verdunstungsrinnen oder Aufzugsschächten geeignet und sogar als Winddichtung für Blower-Door-Tests im Bereich von Anschlussstellen.

Der Verarbeiter arbeitet komfortabel, zeit- und kraftsparend, denn

die WD-1K ist gebrauchsfertig und leichtgängig mit Pinsel, Bürste, Roller oder mit einem Airless-Spritzgerät aufzutragen. Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Temperatur und Luftfeuchte ca. 30 bis 40 Minuten. Sie ist von +5 C° bis max. +35 C° verarbeitbar. Die WD-1K ist mit einem dafür eigens entwickelten Stellmittel thixotropierbar. Mit dem Zusatzprodukt WD Speed 5, kann die Aushärtung der Abdichtung um ein Vielfaches beschleunigt werden.

Spezialabdichtung WD-1K

- flüssig aufzubringende Dach- und Bauwerksabdichtung
- umweltfreundlich
- bitumenfrei, emissionsarm nach GEV-EMICODE, lösemittelfrei
- dauerelastisch, rissüberbrückend
- noch nach Jahren überarbeitbar
- für innere und äußere Abdichtungsarbeiten
- vertikal & horizontal einsetzbar
- verarbeitungsfertig
- auf mattfeuchten Untergründen applizierbar
- Verarbeitungstemperaturfenster: +5 C° bis +35 C°
- keine Grundierung auf saugfähigen Untergründen erforderlich

Mehr Infos gibt es jederzeit online unter www.murexin.com ■



**WALK ON THE
SAFE SIDE**
ELTEN.COM

STABILER SCHUTZ IN LUFTIGEN HÖHEN



ELTEN

ANDERSON CRAFT MID HI

ART. NR.: 66091 | GR.: 40 – 48

**SCHÜTZT VOR KONTAKTWÄRME UND WIDERSTEHT
KURZZEITIG SELBST TEMPERATUREN BIS ZU 300 °C
– DER PERFERTE BEGLEITER FÜR ALLE DACHDECKER.**

SICHERHEITSKLASSE **S3**

Königlicher Reitsaal

Das Siegerprojekt beim IFD Award 2021 in der Kategorie Metaldach

Das im Neobarock-Stil erbaute und im Jahre 1902 übergebene ursprüngliche Gebäude des königlichen Reitsaales in Budapest wurde im zweiten Weltkrieg beschädigt und deswegen Mitte der 1950er Jahre komplett abgetragen. Dieses historistische aber inzwischen verschwundene öffentliche Gebäude wurde in den Jahren 2017-2019 wieder komplett neu aufgebaut. Im vergangenen Jahr wurde die ausführende Firma mit dem Sieg beim IFD Award in der Kategorie „Metaldach“ ausgezeichnet.

Im Rahmen des Wiederaufbaus hat die Firma Horex kft. die Zimmermann- und Spenglerarbeiten ausgeführt. Das Gebäude war ursprünglich mit einem Mansarddach ausgestattet. Beim Neubau wurde deren obere Fläche, mit geringer Neigung mit einer Doppelstehfalzdeckung aus Kupfer ausgeführt, während die seitlichen Flächen, mit größeren Neigungen mit einer Naturschieferabdeckung bedeckt wurden.

Die Ornamentelemente wurden am Dach aus geprägtem und gedruckten weichen Kupferblech hergestellt, die gezierten dünnwandigen Gussformstücke an den Fassaden wurden aus Zink produziert. Jedes



Das Gebäude war ursprünglich mit einem Mansarddach ausgestattet. Beim Neubau wurde deren obere Fläche, mit geringer Neigung mit einer Doppelstehfalzdeckung aus Kupfer ausgeführt.

einzelne Element wurde aus dem gleichen Material wie das Original hergestellt. Es wurden insgesamt 388 Ornamentelemente gefertigt. Für die Spenglerarbeiten wurden 18.600 kg Tafeln und Bänder aus Kupfer, in der Qualität halbhart und weich, verwendet. Für die Zimmermannarbeiten wurden 102 m³ Holz eingebaut – an den nötigen Stellen, inklusive Holzschutz gegen Pilze und Insekten.

Für die Dampfsperre wurden 2.500 m² Luft- und Dampfsperrbahnen eingebaut. Für die Unterdeckbahn wurden 1.500 m² diffusionsoffene Energiesparrmembran verlegt. Und

als Strukturmatte unter der Metallhaut kamen 750 m² Dörken Delta Trela als Lüftungswaschmatte zum Einsatz. Als Vorlegedeckung unter der Schieferdeckung wurde auf 800 m² Fläche eine Schalungsbahn vom Typ Dörken Delta-foI pvg verlegt.

Die Dachkonstruktion

Das Dach kann in 3 technische Einheiten unterteilt werden:

- Dachteil über dem Haupteingang zur Südfassade
- Dachabdeckung der zentralen (mittleren) Gebäudekörper
- Dachabdeckung des niedrigeren Teils des Gebäudes im Norden.





Die Ornamentelemente wurden am Dach aus geprägtem und gedruckten weichen Kupferblech hergestellt, die gezierten dünnwandigen Gussformstücke an den Fassaden wurden aus Zink produziert.



An den mittleren Gebäudekörper (über dem eigentlichen Reitsaal) wurde eine gebogene, geklebte Brettschichtholzkonstruktion auf einer Trapezblechunterkonstruktion über einem Gitterträger aus Stahl befestigt. An den nördlichen und südlichen Gebäudeteilen wurde eine traditionelle Zimmermannkonstruktion auf einer Decke aus Stahlbeton montiert.

Der Schichtenaufbau des Daches wurde mit einer inneren Dampfsperre, Wärmedämmung aus Mineralwolle, sowie mit einer diffusionsoffenen, nahtgesicherten Unterdeckbahn gefertigt. Dadurch, dass das Dach beim Wiederaufbau des Gebäudes kein leerer Dachstuhl mehr ist, sondern der Innenraum vielmehr beheizt und wärmegeklämt ist, sollte unter der Dachhaut auch eine fachgerechte Durchlüftung ausgebildet werden. Wegen der Dach-

geometrie wurde je eine Lüftungsöffnung sowohl bei der Traufe über der Attikarinne (mit Sicherheitsrinne), als auch bei dem Hauptgesims ausgebildet. Auf dem First des Daches dient zur Auslüftung ein speziell ausgebildeter Streifen, der, mit Rücksicht auf die denkmalartige Erscheinung des Gebäudes, bewusst etwas breiter als üblich ist.

Bei den Mansarwalmdächern kommt es oftmals zu großen Problemen, da die Sparrenzwischenräume bei jenen Sparren, die zu einem Grat einlaufen, oben gegen Durchlüftung gesperrt sind. Durch den besonders bewusst geplanten und gestalteten Schichtenaufbau ist dies bei diesem Dach aber perfekt gelöst.

Unter der Schieferdeckung wurde als Unterkonstruktion eine Holzschalung von 3 cm Stärke eingebaut, während unter dem Falzdach eine mit 2,40 cm liegt.

Unter dem Falzdach wurde auf die Holzschalung auch noch eine Strukturmatte von 8 mm Dicke verlegt, sowie zwischen der Schieferdeckung und der darunter liegenden Holzschalung eine nicht verrottende Vorlegebahn als Trennschicht.

Es ist wahrlich ein beeindruckendes Bauwerk. Das Dach wurde vom ausführenden Unternehmen hochwertig realisiert. Kein Wunder, dass der Sieg beim IFD Award die Folge war. ■

ALU STAR

GRÖMO



VON DER NATUR INSPIRIERT

Das farbige Dachentwässerungssystem aus Aluminium

Die Allgäuer Natur inspiriert uns zu großer Gestaltungsfreiheit. Mit GRÖMO ALUSTAR entscheiden Sie sich zwischen sieben schönen Naturfarbtönen oder weiteren 206 RAL-Sonderfarben. Die Oberflächen sind matt strukturiert oder seidenglänzend. GRÖMO ALUSTAR überzeugt durch höchste Qualität und Passgenauigkeit; es ist langlebig und leicht.

Exklusiver Vertrieb durch



www.fillistahl.at

Mitarbeiterbindung...

...in Zeiten von Homeoffice und Lockdowns



Für viele Personen ist ein starker Zusammenhalt im eigenen Team Voraussetzung. In Zeiten der physischen Distanz müssen daher digitale Lösungen eingesetzt werden, damit der Austausch unter den Kollegen weiterhin problemlos erfolgen kann. In den letzten Jahren sind dadurch kreative Umsetzungen entstanden wie z.B. eine virtuelle Weihnachtsfeier.

Die Corona-Pandemie stellt uns vor neue Herausforderungen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. Für Unternehmen ist es in diesen schwierigen Zeiten besonders wichtig, Kunden langfristig durch unterschiedlichste Maßnahmen an sich zu binden. Doch mindestens genauso wichtig, wie eine erfolgreiche Kundenbindung, sind zufriedene und motivierte Mitarbeiter, die dem Unternehmen loyal gegenüberstehen.

Qualifizierte Mitarbeiter bilden die Basis für einen langfristigen Unternehmenserfolg. Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Loyalität gegenüber dem Unternehmen sind dabei ebenfalls ausschlaggebend. Gerade in Krisenzeiten, wie etwa während der Corona-Pandemie, stellt sich die Frage, wie Unternehmen ihre Mitarbeiter motivieren und an sich binden können. Die Belastungsgrenze der Menschen wird in diesen Zeiten ausgereizt. Neben den pandemiebedingten Unsicherheiten treten plötzlich Fragen auf, mit denen man sich vorher kaum beschäftigen musste. Wie wird es beruflich weitergehen? Wie wird das Arbeiten im Homeoffice? Wie lange wird diese Situation andauern? Wann wird die Kurzarbeit wieder enden? Wird das Unternehmen die Pandemie überstehen?

Der Stress, unter neuen Umständen zu arbeiten, ist enorm. Hinzu kommen finanzielle, familiäre oder gesundheitliche Belastungen. Selten zuvor standen die Menschen unter solch einem Druck. Management und Personalabteilungen sollten gerade in Krisenzeiten genau auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter achten, um sie und ihre Zufriedenheit halten zu können.

Neben den klassischen Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung wie die Vergabe gewisser Benefits, z.B. Vergünstigungen, Gutscheine oder Fitness- und Gesundheitsangebote, hat sich gezeigt, dass vor allem eine vertrauensbasierte und transparente Unternehmenskultur, offene Kommunikation und ein starker Teamgeist als wichtige Bestandteile der Mitarbeiterzufriedenheit angesehen werden.

Jedes Unternehmen unterliegt einer gewissen Kultur. Die Unternehmenskultur beschreibt das Selbstverständnis und die Werte, die über einen längeren Zeitraum entwickelt werden und stetigen Veränderungen unterworfen sind. Sie besteht aus harten Bestandteilen, z.B. Unternehmensstrategie und Struktur, sowie aus weichen Bestandteilen, wie Führungsstil und Personalentwicklung. Von Zeit zu Zeit sollte hinterfragt werden, ob die Wertvorstellungen noch adäquat sind. Fördert die Unternehmenskultur das Wohlbefinden der Mitarbeiter? Unterstützt sie die Mitarbeiterbindung? Sind die Unternehmenswerte für bestehende und neue Mitarbeiter wertvoll und interessant? Entsteht ein Wir-Gefühl? Vor allem in Krisenzeiten sollte die Unternehmenskultur genau unter die Lupe genommen und bei Bedarf angepasst werden. Der Mensch sollte stets im Mittelpunkt stehen. In Angesicht der neuen Situation sind innovative Organisationskonzepte und HR-Maßnahmen gefragt. Eine gesunde und ausgewogene Work-Life-Balance trägt nachweislich dazu bei, glücklich und produktiv zu bleiben. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist hierfür ein Schlüsselfaktor.

Eine transparente Kommunikationsstrategie ist einer der wichtigsten Wege zur Mitarbeiterbindung. Vor allem in Krisenzeiten ist eine funktionierende Kommunikation enorm wichtig. Das vermehrte Homeoffice bietet zwar einige Vorteile für Arbeitnehmer, es kann unter Umständen aber auch den Arbeitsalltag erschweren. Der persönliche Kontakt zu Kollegen schwindet. Möglicherweise sind Kinder zu Hause, die zwischendurch betreut werden müssen. Nicht jeder Haushalt besitzt ein eigenes und geeignetes Büro oder es wird durch den Partner besetzt. Authentische, regelmäßige und ggf. zielgruppenbasierte Kommunikation kann entscheidend dazu beitragen, dass sich die Mitarbeiter informiert fühlen.

Weiters hat sich gezeigt, dass in belastenden Zeiten Mitarbeiter, die einen gewissen Teamgeist im Unternehmen und ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld spüren, überdurchschnittlich zufrieden mit ihrer Arbeit sind. Ein starker Zusammenhalt im eigenen Team ist für viele Menschen die Voraussetzung, um morgens gerne ins Büro zu fahren. Aus diesem Grund sollte darauf geachtet werden,

dass das Klima im gesamten Unternehmen, vor allem aber auch in den einzelnen Abteilungen, harmonisiert. Unstimmigkeiten und Probleme sollten schnellstmöglich aus der Welt geschafft und geklärt werden. Neutrale und vertrauenswürdige Personen, wie z.B. Mitarbeiter aus dem HR-Bereich, können hier als Ansprechpartner eingesetzt werden. Oftmals werden Probleme mit außenstehenden Personen lieber besprochen als beispielsweise mit dem direkten Vorgesetzten. Hohe Mitarbeiterzufriedenheit und ein spürbarer Teamgeist tragen nachweislich zu einer emotionalen Bindung zum Unternehmen bei. Dadurch sinkt die Wechselbereitschaft, es gibt weniger Fehlzeiten und es kommt zu einer höheren Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit.

Welche Möglichkeiten stehen Unternehmen zur Verfügung, um die Unternehmenskultur und die Kommunikation an die Bedürfnisse der Mitarbeiter anzupassen und den Teamgeist zu stärken? In Zeiten der physischen Distanz sind regelmäßige Meetings und Aussendungen hilfreich und notwendig. Dank verschiedenster Tools können Besprechungen schnell und einfach virtuell abgehalten werden. Bei den Meetings sollte jedoch darauf geachtet werden, dass nur Personen anwesend sind, die etwas dazu beitragen können oder davon profitieren. Die online Besprechungs-Tools können aber auch dafür verwendet werden, um virtuelle After-Works oder sogar Weihnachtsfeiern abzuhalten. Somit kann auch der private Austausch gefördert werden. Mithilfe von Newslettern oder einfachen Info-Mails können wichtige Informationen, die z.B. das gesamte Unternehmen betreffen, rasch verbreitet werden.

Auch uns stellten die letzten zwei Jahre vor so manche Herausforderung. Regelmäßige Meetings, nach Möglichkeit persönlich, ansonsten virtuell, helfen dabei, wichtige Themen zu besprechen. Um dabei möglichst effizient vorzugehen, wird darauf geachtet, dass nur Personen, die davon profitieren, beteiligt sind. So gibt es beispielsweise regelmäßige Besprechungen in den unterschied-

lichen Abteilungen und Standorten, aber auch standortübergreifend. Weitere Informationen werden über E-Mail Verteiler an die entsprechenden Personen verteilt. Somit wird garantiert, dass die Mitarbeiter stets informiert bleiben. Um auch den persönlichen Austausch zu fördern, werden vor allem neue Mitarbeiter zu Beginn ihrer Einschulungsphase an andere Standorte geschickt. Somit lernen sich die Mitarbeiter besser kennen und die Neuen erhalten wertvolle Einblicke in verschiedene Prozesse und können von den Erfahrungen langjähriger Mitarbeiter profitieren. Das Programm erhält mehr als zufriedenstellende Resonanzen und stärkt zudem den Teamgeist im Unternehmen. Vor allem in krankheitsbedingt schwierigen Phasen ist unter den Standorten ein starker Zusammenhalt spürbar.

Zentrale und Standort:

„Dach und Wand“ Handels GmbH
Solarstraße 9, 4653 Eberstallzell
Tel.: +43 7241/25 22 | Fax: +43 7241/281 17
E-Mail: office@dachundwand.at | www.dachundwand.at

Weitere Standorte in Österreich:

2000 Stockerau | Tullner Straße 45
Tel.: +43 2266/675 85 | Fax: +43 2266/675 87

2481 Achau | Biedermannsdorfer Straße 6
Tel.: +43 2236/227 32 | Fax: +43 2236/731 22

5101 Bergheim | Handelszentrum 4
Tel.: +43 662/45 19 30 | Fax: +43 662/45 19 31

6832 Sulz | Industriestraße 9
Tel.: +43 5522/369 04, Fax: DW 15

8054 Seiersberg-Pirka | Rudolf-Kratochwill-Straße 5
Tel.: +43 316/48 13 45 | Fax: DW 14

9020 Klagenfurt | Hirschstraße 18
Tel.: +43 463/366 53, Fax: DW 14 ■

xxx

Wir sind der zuverlässige Komplettanbieter für
Dachdecker, Schwarzdecker, Spengler und Zimmerer



www.dachundwand.at

dachundwand
DIE NR. 1 IM DACHFACHHANDEL

OBS-Sicherheitsdachleiter

Mit Sicherheit auf's Dach – dank Frato

Die neue OBS-Sicherheitsdachleiter aus Hall in Tirol hebt die Sicherheit für Wartungsmonteure und Rauchfangkehrer auf eine neue Stufe, zu diesem Thema berichten die Geschäftsführer der FRATO Betriebs GmbH Peter und Roland Tomeinschitz:

Zur grundsätzlichen Thematik erklärt Peter Tomeinschitz: „Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten am Dach sind Personen vor Absturz zu sichern. So ist dies im ArbeitnehmerInnen-Schutzgesetz festgeschrieben.

Wir als Arbeitgeber haben die Verpflichtung, dass unsere MitarbeiterInnen diese Schutzmaßnahmen entsprechend umsetzen – z.B.: mittels PSA an Anschlagpunkten.

Die grundsätzliche Verantwortung zur Schaffung von Anschlagpunkten bzw. eines Dachsicherungssystems liegt beim Objekteigentümer, denn laut Gesetzgeber besteht für diesen die Verpflichtung die notwendige Grundlage, wie Anschlagpunkte und deren gesicherter Zustieg, zu installieren und entsprechend zu warten. Ob es sich nun um einen Neubau, eine Sanierung oder ein Bestandsobjekt handelt ist dabei ne-



Die neue OBS-Sicherheitsdachleiter der FRATO Betriebs GmbH mit integriertem Anschlagpunkt steht für das gefahrenreduzierte Begehen und die Personensicherung am Dach.

bensächlich, denn spätestens zum Zeitpunkt der ersten Reparatur oder Wartung ist ein Dachsicherungssystem unumgänglich. Bei fehlenden oder mangelhaften sicherheitstechnischen Einrichtungen haben wir die Pflicht den Eigentümer darüber zu informieren und diese errichten zu lassen. Was wir als Fachbetrieb gerne auch anbieten. Eine Fülle von Herstellern haben sich am Markt etabliert und bieten Produkte wie z.B. EAP's zur Personensicherung am Dach an.

Jedoch wie kommt ein Wartungsmonteur oder eventuell auch der Bauherr selbst vom Ausstiegsfenster oder von der Traufenkante gesichert zu diesen Anschlageinrichtungen? „Häufig werden Trittstufen und/oder Standarddachleitern als Auf-/Abstiegshilfe montiert. Diese bieten wohl die Grundanforderung des „sicheren Begehens“ der Dachfläche, jedoch fehlt bei diesen Systemen immer noch die Absturzsicherung des Wartungspersonals“, so die Erklärung von Roland Tomeinschitz.

Die Sicherheitsdachleiter von Frato senkt die Unfallgefahr erheblich – ganz im Sinne des Bauherren und der ausführenden Firmen, ist TÜV-geprüft, in der Länge sehr individuell kombinierbar und langlebig, da alle sichtbaren Teile aus nichtrostendem Material gefertigt sind.



„Das bedeutet, dass neben diesen Auf-/Abstiegshilfen zusätzlich weit aus der Dachhaut ragende und sehr kostenintensive Anschlagpunkte mit sehr geringem Abstand von ca. 120 cm zu montieren sind, um überhaupt für den Anwender „erreichbar und bedienbar“ zu sein. Seilsysteme können fast ausgeschlossen werden da diese laut Vorschrift nur bis max. 15° DN verwendet werden dürfen und zusätzlich mit teuren Spezialgleitern ausgestattet werden müssten. Die vorhin besprochenen Sicherungssysteme sind nicht wirklich als „bedienerfreundlich“ anzusehen, noch sind die hohen Errichtungs- und Wartungskosten ein Verkaufsargument.“

Deshalb hat das Tiroler Unternehmen FRATO Betriebs GmbH in erstaunlichen 14 Monaten Entwicklungszeit die „Zwei in Eins OBS-SICHERHEITSDACHLEITER“ zur Marktreife gebracht.

Integrierter Anschlagpunkt sorgt für Sicherheit

Die Idee einer Aufstiegsdachleiter mit integriertem Anschlagpunkt ist nicht neu. In den 1990er-Jahren entwickelte der Tiroler Spenglermeister Franz Reisner die OBS-Dachleiter erstmalig. „Wir haben diese Idee aufgegriffen, angepasst und an die gegenwärtigen Normen und Ansprüche weiterentwickelt. Die neue OBS-Sicherheitsdachleiter sorgt mit ihren rutschhemmenden, der Dachneigung angepassten Sprossen und dem integrierten Anschlagpunkt rechts oder links für maximale Sicherheit – vom Ausstieg oder der Traufe bis zum Dachsicherungssystem, Schornstein oder Laufsteg“, fasst Peter Tomeinschitz die neue Möglichkeit eines komplett gesicherten Arbeitsprozesses am Dach zusammen. Die neue OBS-Dachleiter aus Hall in Tirol hebt die Sicherheit für Wartungsmonteur auf eine neue Stufe – mit integrierten Anschlagpunkten, TÜV-geprüft und langlebig.

Normenkonform, witterungsbeständig - mit individueller Länge

Die einzigartige Dachleiter ist nach der neuesten EN 12951, samt Bau-

musterprüfung am Untergrund, TÜV-geprüft und wird fix, mit individuell der Dacheindeckung angepasstem Montagematerial, am Dachuntergrund montiert.

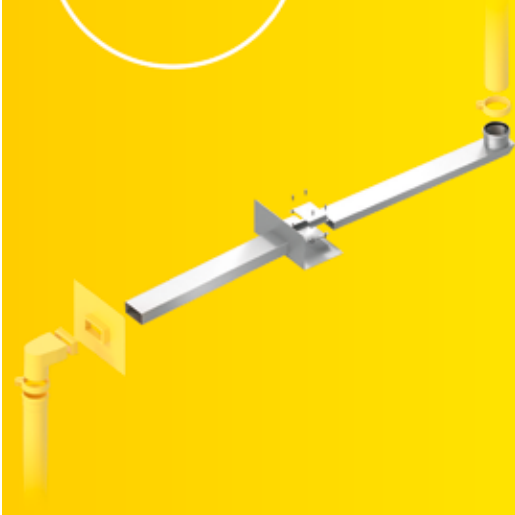
„Verstellbare rutschhemmende Sprossen und verstärkte Holmprofile aus Aluminiumblech zeichnen diese Dachleiter aus. Durch drei Modulabmessungen (85cm, 113,5cm, 199cm) lässt sie sich sehr individuell in der Länge zusammenstellen. Alle sichtbaren Teile sind aus nichtrostendem Material. Die Leiterholme und Sprossen sind in vier Farben erhältlich und passen sich somit unauffällig an jedes Dach an“, beschreibt Roland Tomeinschitz die Flexibilität, die hochwertige Ausführung, die Bedienerfreundlichkeit und die maximale Sicherheit der neuen OBS-Sicherheitsdachleiter: „Sie steht für das gefahrenreduzierte Begehen und die Personensicherung am Dach und senkt die Unfallgefahr erheblich – ganz im Sinne des Bauherrn und der ausführenden Firmen.“

Tiroler Unternehmen steht für Sicherheit am Dach

Die FRATO Betriebs GmbH bietet seit mehr als 75 Jahren Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten aus einer Hand an. Das Thema Absturzsicherung vom Dach wurde in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger, weshalb die Firma FRATO sich intensiv damit beschäftigte und hunderte Objekte ausführte. Die auftretende Problematik beim Zugang zu diesen Dachsicherungssystemen führte jetzt zum neuen Produkt OBS-Sicherheitsdachleiter.

„Die Sicherheit und Gesundheit der Personen am Dach hat bei uns oberste Priorität. Deshalb liegt uns die Perfektionierung des Dachsicherungssystems so am Herzen“, bringt Peter Tomeinschitz die Motivation und Investition in diese innovative und herausragende OBS-Sicherheitsdachleiter auf den Punkt.

Nähere Informationen zur OBS-Dachleiter gibt es jederzeit online auf www.obs-dachleiter.at ■



Sitaleicht. Jetzt online erleben: sita-bauelemente.de

SitaKaskade Flat Flach. Leistungsstark. Mit System.

- + Zur sicheren Kaskadenentwässerung unterhalb des Plattenbelags
- + Superflaches Kaskadensystem zur Verlegung oberhalb der Abdichtung verhindert das Eingreifen in die Dämmung
- + Dichte und zugfeste Verbindung durch verschraubte und verklebte Verbinder
- + Kompatibel mit dem SitaPipe Edelstahl Rohrsystem und den SitaTurbo Übergangsstücken
- + Integrierte Muffe zum einfachen und zuverlässigen Anschluss des Fallrohres

leicht entwässern.

Ein top Produkt...

...von einem top Partner – COVERiT im Gespräch mit Dachdecker Otmar Weise



Otmar Weise, Geschäftsführer der gleichnamigen Dachdeckerei und Spenglerei aus Wallsee (NÖ), im Interview mit COVERiT. | Fotos: © Dieter Hawlan (2)

Können Sie sich noch an das erste Projekt mit COVERiT erinnern?

Ja, sehr gut sogar. Bei einem großen Geflügelhof mussten die Flachdächer saniert werden. Dieses erste Dach ist heute noch dicht!

Was war denn das herausforderndste Bauvorhaben?

Da fällt mir aktuell keine unlösbare Herausforderung ein. Ehrlich gesagt geht das so problemlos. Wir sehen uns ein Dach vorher an und meistens nehmen auch wir das Aufmaß. Dann wird das vorgefertigt und wir verlegen die Pläne. Wenn es schwierige Stellen gibt, dann schweißen wir die selber ein.

Welchen Vorteil bringt die Vorkonfektionierung?

Das ist ein Riesenvorteil! Man kommt zur Baustelle, zieht die Pläne drüber und ist praktisch fertig. Ein Projekt, für das man üblicherweise eine Woche braucht, ist oft schon an einem Tag erledigt.

Brauchen Sie dafür mehr Fachkräfte oder können diese Arbeiten auch Hilfskräfte ausführen?

Natürlich ist handwerkliches Geschick nötig. Aber grundsätzlich kann man sagen, dass es wenige Fachkräfte braucht und ein paar Helfer, mit denen die Pläne übergezogen wird. Wenn alles richtig

ausgemessen ist und die Fachkräfte wissen, was zu tun ist, dann gibt es da keine Probleme. Wie gesagt: Die Zeitersparnis ist gewaltig. Das war schon immer ein Vorteil, aber das ist heute, in Zeiten des Fachkräftemangels, ein gewaltiger Vorteil!

Gibt oder gab es Vorbehalte gegenüber der Pläne?

Ich denke, dass sich gelernte Spengler leichter tun als Dachdecker. Das Schweißen mit Heißluft ist eine Technik, die man erlernen muss. Verleger von Bitumen-Bahnen scheint es schwerer zu fallen, weil die eine andere Arbeitsweise gewohnt sind. Bei den Plänen muss man sehr genau messen, da muss man wichtige Details beachten. Aber dann geht es sehr schnell.

Was sagen ihre Kunden zu EPDM?

Die verlassen sich auf uns. Sowohl die Architekten als auch die Endkunden vertrauen uns. Das spricht sich natürlich herum, dass die Dächer, die wir mit EPDM abdichten, auch nach 40 Jahren noch dicht sind. Bei dieser Lebensdauer sind auch Preisdiskussionen rasch vom Tisch.

Nutzen Sie das Schulungsangebot von COVERiT?

Das war ganz wichtig in den Anfangsjahren. Heute könnten wir selbst Schulungen geben. Aber ich kann das nur jedem empfehlen, der EPDM Plänen anbieten möchte.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Eine Nachfolgeregelung habe ich noch nicht. Aber es gibt Ideen. Auf jeden Fall wünsche ich mir, dass das hier bei uns und auch bei COVERiT genau so weitergeht. Das ist ein super Produkt mit dem wir in all den Jahren noch nie Probleme hatten.

Weitere Informationen gibt es online auf: www.coverit.at ■



Ein Kompetenzbeweis

Hinterlüftete Fassaden und Balkonplatten auf höchstem Niveau



Das vielfältigste Programm in ganz Österreich. Mit unserer Produktpalette realisieren Sie all Ihre Ideen. Hier ein Auszug unserer zahlreichen Produkte:

- Alucobest® Verbundplatten aus Aluminium – Kupfer – Messing oder Edelstahl
- Alucobest® Verbundplatten mit Holzoptik und individuellen Designs
- Eternit® Faserzementplatten
- Fundermax® HPL Platten
- Tremax® Balkonbodenplatten
- Tremax® HPL Platten
- Lightwave® A2 Alu-Verbundplatten ohne Kunststoffkern
- Parklex® Echtholz Fassadenplatten mit HPL-Kern
- Parklex® Sidings aus Echtholz
- Perforierte Fassadenplatten nach individuellem Design
- Photovoltaik Fassaden
- Sonderanfertigungen als Kassetten, Lamellen, Wellplatten, Trapezplatten
- Conpan+++ lichtdurchlässige Nut-Feder Paneele mit Fixpan® Verlegesystem
- Spidi® Fassadensysteme
- Conpro®-F Fassadenprofile mit Eloxaloberfläche oder pressblank
- Gesamtes Zubehör zur fachgerechten Montage – Dübel, Nieten, Schrauben, Kleber...

Technische Projektberatung mit Detail- und Fassadenteilungsplänen.

Ein Team von 10 Mitarbeitern im Außendienst, die eigene Technikabteilung und ein VHF-Spezialist mit langjähriger Erfahrung bieten auch vor Ort Unterstützung. Lehr-

verlegung durch ausgebildete Spengler- und Dachdeckermeister zum Projektstart. Das Beste für Ihr Projekt hat einen Namen – UNI-Bausysteme. Mehr Informationen unter: www.uni-bausysteme.at ■



RATIONELL
VIELSEITIG
HOCHELASTISCH
HAFTSTARK

KIM Jarolim Im- und Export GmbH

Kirschenweg 2 · 97232 Glebelstadt · Tel. 09334 9780 · Fax 09334 978111 · info@kim-tec.de · www.kim-tec.de

Balkonsanierung

Untergrund, Höhen und Gefälle

In meiner täglichen Arbeit häufen sich in letzter Zeit die Sanierungen von Balkonen und Flachdächern, vor allem an Nachkriegsbauten. Hier sind auskragende Betondecken als klassischer Balkon ausgeführt worden, manchmal in recht schlanken Konstruktionen. Auch architektonische Elemente als Flachdächer der 60er und 70er Jahre sind „Klassiker“. Im folgenden Artikel möchte ich auf die Leistungen des Dachhandwerks in Verbindung mit derartigen Konstruktionen eingehen. Hier gibt es für den Abdichter und Spengler doch einiges zu bedenken, auch wenn es nicht unmittelbar in sein Handwerk fällt.

Die laufende Instandhaltung derartiger Bauteile ist grundsätzlich das Um und Auf, damit auch die entsprechende Nutzungsdauer der Stahlbetonkonstruktion erreicht wird. Hier steht eine funktionierende Abdichtung im Vordergrund, weil durchsickerndes Wasser an der Abdichtung letztlich auch zu einer fortschreitenden Schädigung der Stahlbetonkonstruktion führt. Dies kann bei einem Instandsetzungsrückstand soweit gehen, dass eine Konstruktion unsanierbar wird und letztlich sogar abgerissen werden muss. Daher sollte auch im Rahmen einer Dachwartung auf solche auskragenden Bauteile mit Abdichtung eingegangen werden und nicht nur auf die „üblichen Verdächtigen“ wie Dachrinnen, Kamineinfassungen, Dachdeckung, Rohrdurchführungen etc. Zwar etwas weit gedacht, aber nicht von der Hand zu weisen ist ein allfälliger Schadensersatzanspruch, wenn im Rahmen des Wartungsvertrages Balkone nicht besichtigt werden oder der Hinweis auf die notwendige Instandsetzung oder die Reparaturen letztlich fehlen.

Wenn das laufende Flicker an Abdichtungen und Blechhochzügen irgendwann nichts mehr hilft und

eine Gesamtanierung notwendig wird, müssen auch entsprechende Überlegungen in der Werkleistung, besser noch davor – in der Planung – angestellt werden. Dass immer ein Planer bei solchen Sanierungen dabei ist, wird wohl eher die Ausnahme sein. Meist wird die Sanierung dem ausführenden Unternehmer überbunden, womit er auch als Planer gilt. Entwickelt er im Rahmen der Anbotslegung die Überlegung, wie er welche Abdichtungsmaterialien verwenden will, in welcher Form die Hochzüge und Türanschlüsse bewerkstelligt werden und welcher Belag aufgebracht werden soll, ist eine Planungsleistung klar gegeben.

Soweit so gut, das ist ja alles mit entsprechender Kenntnis zu lösen. Interessant wird es aber, wenn der kaputte Altbestand abgebrochen und die Betonkonstruktion freigelegt wird. Hier ist der Werkunternehmer im Rahmen seiner Prüf- und Warnpflicht gefordert eine augenscheinliche Beurteilung der Betonkonstruktion vorzunehmen. Er muss prüfen,



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Perissutti
Sachverständiger
Wiener Straße 10, 7551 Stegersbach
Tel.: 03326/524 24, Mail: sv@perissutti.at

ob diese Fläche grundsätzlich geeignet ist für die neue Abdichtung oder darauf hinweisen, wenn zusätzliche Maßnahmen getroffen werden müssen. Rauigkeit und Gefälle sind ohnehin z.B. in der ÖN B 3691 festgelegt, jedoch sind auch andere grundsätzliche Merkmale zu berücksichtigen. Ist durch dauerhafte Wassereinwirkung eine fortgeschrit-



Wasserränder und Ausblühungen, Abplatzungen und Moosbewuchs an der Untersicht sind deutliche Anzeichen flächiger Unterwanderung. Sind Risse auch noch vorhanden, ist eine statische Prüfung unumgänglich.

tene Korrosion an den Bewehrungs-eisen aufgetreten und eventuell zu Abplatzungen gekommen, so ist eine Betoninstandsetzung jedenfalls erforderlich, die natürlich nicht durch das Dachhandwerk erfolgen kann und darf. Vor allem sind stark korrodierte Bewehrungsstäbe ein statisches Problem, die nur durch einen Statiker fachgerecht beurteilt werden können. Nicht selten ist es bereits zu einem Einsturz gekommen, der sich aber in der Regel bei Kragplatten nicht sichtbar ankündigt, sondern abrupt erfolgt. Die tragenden Bewehrungs-eisen an Kragplatten liegen an der Oberseite, also direkt unterhalb der Abdichtung. Kommt es hier zu dauerhafter Wassereinwirkung, z.B. durch einen Bruch am Abdichtungshochzug zur aufgehenden Wand, so korrodiert, zum Beispiel in der Arbeitsfuge zur Geschoßdecke, die Bewehrung. Damit fehlt die Verankerung in die Decke und der Balkon klappt einfach nach unten, wie eine Falltür. Man kann solche Bilder im Internet haufenweise finden, samt Schreckensmeldung über getötete Personen. Das will und braucht keiner.

Es ist manchmal aber bereits im Vorhinein, ohne Abbruch der Abdichtung, vorauszusehen, ob sich Verformungen an der Betonkonstruktion ergeben haben. Hier sind insbesondere Risse an Brüstungswänden bei trogförmigen Balkonen oder Wasserschlirren, Wasserränder an den Deckenuntersichten oder Moos ein deutliches Merkmal. Daher sollte auch eine augenscheinliche Kontrolle auf derartige Anzeichen durchgeführt und dokumentiert werden.

Auch die Neigung am Untergrund ist entsprechend zu prüfen und nach Erfordernis auch entsprechend herzustellen. Sind durch die Langzeitverformungen an den Betonbauteilen die Gefälle nicht mehr ausreichend vorhanden, so zeigt sich das durch Stauwasserbereiche schon von selbst. Ist das erforderliche Gefälle durch andere Maßnahmen herzustellen: Das Aufbringen eines Gefällebetons wird oft durch das zusätzliche Gewicht nicht möglich

und man greift z.B. auf Gefälledämmungen. Die ÖN B 3691 lässt bei Sanierungen statt 2% eine Reduktion auf 1% zu. In Abhängigkeit von den bestehenden Entwässerungspunkten ist hier auf die geeignete Entwässerung zu achten. Bei Balkonen oder Flachdächern mit rundum laufendem Hochzug (z.B. Attika) ist eine Plausibilitätsprüfung notwendig, ob die Dimension der Gully reicht oder zusätzliche Entwässerungspunkte geschaffen werden müssen. Das Setzen von Notüberläufen und das Erhöhen der Attika sind hier als wichtigste Punkte zu nennen.

Die Terrassenbeläge sind oft mit Fliesen belegt, meist auf einem Estrich. Solche Konstruktionen sind nicht sehr langlebig und die Fliesen im Bestand liegen meistens hohl. Um bei zu niedrig liegenden Türschwellen und Hochzügen dennoch eine Verbesserung zu schaffen, bietet sich die Verlegung von dünnen Feinsteinzeugplatten auf Stelzlagern mit offener Fuge an. Es wird damit die effektive Staupfläch nach unten verlegt. Zwar gilt die Oberkante des Terrassenbelags als Bezugshöhe für die Bemessung, jedoch zeigt sich in der Praxis bei offenen Fugen, dass das Schadensrisiko deutlich gesenkt wird. Das Wasser kann über



Risse oder Abplatzungen sind an den Balkonen nicht erkennbar. Verformt haben sie sich über die Zeit aber trotzdem.



Stauwasserbereich an der Ecke der Kragplatte. Die Decke hat sich nach unten geneigt und liegt fast eben. Die Attika ist niedrig. Da sind vor der Sanierung ein paar Überlegungen anzustellen.

die Fugen zur Abdichtung abrinnen, womit die Anstauhöhe des Wasserpiegels zum Hochzug größer wird. Bei einem Splittbett ist die Entwässerungsleistung reduziert und ein wesentlicher Rückstau vorhanden. Holzbeläge auf Polsterholz sind oft zu dick im Aufbau.

Die Abdichtungsanschlüsse zu den Türen sind ebenso oft nur schwer oder gar nicht normgerecht herstellbar. Angefangen von zu geringen Übergriffsbreiten des Flüssigkunststoffs auf den Fensterstock, über die Problematik am Schwellenprofil bis hin zu stark verwitterten Oberflächen oder ungeeigneten Lackbeschichtungen als Untergrund, kann einem hier in einer Sanierung viel unterkommen. Daher ist auch bezüglich der Balkontüren eine Prüfung und gegebenenfalls ein Hinweis zur Machbarkeit unumgänglich. Die IFB-Richtlinie – Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen (Teil 1) gibt die Grundlagen für die Planung an, bei dem auch zu prüfen



Keine ausreichende Anschlusshöhe und Übergriffsbreite am Fenster machen in der Sanierung eine normgerechte Ausführung unmöglich. Sonderlösungen sind unumgänglich.

ist, ob überhaupt ein fachgerechter Abdichtungsanschluss mit der bestehenden Tür möglich ist. Hier sind dann Sonderlösungen vor allem bei Sanierungen zu planen und auszuführen.

Es ist also bei einer einfachen Flachdach- oder Balkonsanierung auch die Gesamtsituation mit geschultem Auge zu prüfen und auf ergänzende

Maßnahmen hinzuweisen. Auch bei Stahlbetonkonstruktionen ist auf Wassereinwirkung der Konstruktion zu achten, die spätestens beim Abbruch der Abdichtung und einer vorgefundenen Vernässung unter der Abdichtung die Alarmglocken läuten lassen müssen. Rostige Bewehrungseisen sind ein Warnzeichen. Dann muss der Statiker anrücken. ■



Auf den Dächern Europas

Korrosionsschutzsysteme und dekorative Beschichtungen für Blechdächer. Vertrauen Sie Amonn, wenn Sie technische Innovation, Qualität und Erfahrung suchen.

AMONN[®]
Bessemer

www.amonncolor.com

Cofraplus® 80

Die innovative Fertigteildecke aus Stahlblech

Cofraplus® 80 besitzt alle Vorteile einer traditionellen Fertigteil- oder Filigrandecke. Das 80 mm hohe Stahltrapezprofil bietet zudem eine signifikante Gewichtsreduzierung und somit große Einsparungen bei den Logistik- und Montagekosten. Das System ermöglicht im Bauzustand Spannweiten von bis zu 4,50 m ohne Unterstützung und mehr als 6,50 m mit temporärer Unterstützung. Es kann vor Ort meist schnell und einfach, ohne Kraneinsatz, montiert und eingebaut werden. Die stapelbare Trapezform der Profiltafeln erlauben einen effizienten Transport und die platzsparende Lagerung der Deckenelemente. Gleichzeitig garantiert die leistungsfähige ZMEvolution®-Beschichtung einen optimalen Korrosionsschutz und lange Haltbarkeit. Cofraplus® 80 ist flexibler handzuhaben als herkömmliche Fertigbeton-Elemente.

Es kann noch vor Ort projektbezogen angepasst werden und so kurzfristigen Entwurfsänderungen und neuen Anforderungen folgen. Da zunächst lediglich die Cofraplus® 80 Profile verlegt werden, kann die endgültige Deckenstärke und damit das Eigengewicht, die aufnehmbare Belastung und sogar der Feuerwiderstand durch Zulagebewehrung bis kurz vor der Betonage flexibel gestaltet werden.

Das zeichnet Cofraplus® 80 aus:

- Effiziente Logistik zur Baustelle und auf der Baustelle
- Bis zu 30 Prozent Gewichtseinsparung
- Flexibles Plug & Play Abhängesystem, kein Dübeln nötig
- Spannweiten bis zu 4,50 m ohne, und bis 6,50 m mit Unterstützung im Bauzustand
- Integrierter Brandwiderstand durch zusätzliche Rippenbewehrung
- Optionale Lochung für Kopfbolzendübel



Cofraplus® 80 ermöglicht im Bauzustand Spannweiten von bis zu 4,50 m ohne Unterstützung und mehr als 6,50 m mit temporärer Unterstützung. Es kann vor Ort meist schnell und einfach, ohne Kraneinsatz, montiert und eingebaut werden.

Für das Bauen im Bestand erhalten immer noch schwere Ziegel- oder Filigran-Decken den Vorzug, obwohl gerade in diesen Bereichen eine Stahlverbunddecke dank ih-

rer Leichtigkeit und der mühelosen Montage eine hervorragende wirtschaftliche Alternative wäre. Nähere Informationen finden Sie online auf www.pflaum.at ■



Cofraplus® 80 ist flexibler handzuhaben als herkömmliche Fertigbeton-Elemente. Es kann noch vor Ort projektbezogen angepasst werden und so kurzfristigen Entwurfsänderungen und neuen Anforderungen folgen.

Eine neue Ära

Ford läutet mit dem elektrischen E-Transit eine neue Nutzfahrzeug-Ära ein

Eine der traditionsreichsten Bauweisen von Ford startet in ein neues Zeitalter: Seit Anfang des Jahres können Kunden in Österreich den E-Transit ordern, die batterie-elektrische Version der legendären Transporter-Familie. Mit Marktstart im Mai wird es den E-Transit als Kastenwagen Einzelkabine, Kastenwagen Doppelkabine und als Fahrgestell Einzelkabine geben.

Klare wirtschaftliche Vorteile

Der neue E-Transit entlastet nicht nur die Umwelt, sondern bietet Unternehmen auch klare wirtschaftliche Vorteile. Ford schätzt, dass beim E-Transit der Aufwand für Wartung und Reparaturen um 40 Prozent niedriger ausfällt als bei vergleichbaren Dieselmotoren, was unter anderem auf den geringeren Wartungsbedarf von Elektromotoren zurückzuführen ist.

68 kWh nutzbare Batteriekapazität

Das Herzstück des im Fahrbetrieb emissionsfreien E-Transit bildet die Batterie mit einer Bruttokapazität von 77 kWh, aus der 68 kWh (400 Volt) nutzbare Kapazität resultiert. Damit erzielt die elektrische Version des weltweiten Bestsellers im Segment der leichten Nutzfahrzeuge eine Reichweite von bis zu 317 Kilometer im kombinierten WLTP-Fahrzyklus. Dies ist für den realen Arbeitsalltag mehr als ausreichend, selbst wenn man wechselnde Nutzlasten und Streckenprofile miteinbezieht.

Der E-Transit ist somit das ideale Nutzfahrzeug für nahezu alle gewerblichen Einsatzzwecke in Handwerk, Service und Lieferung im lokalen und regionalen Umfeld – also insbesondere in urbanen Null-Emissions-Umweltzonen und in Geofencing-Gebieten – ohne dass die Nutzer des E-Transit für Batterie-Kapazität bezahlen müssten, die sie gar nicht benötigen.



Der E-Transit bietet eine Auswahl aus insgesamt 80 Konfigurations-Möglichkeiten, basierend auf Versionen als Kastenwagen, Kastenwagen mit Doppelkabine, Fahrgestell mit Einzelkabine und Pritschenwagen. Das alles gibt es in zwei Ausstattungslinien, drei Radständen, zwei Dachhöhen, zwei Leistungsstufen und drei Gewichtsklassen, nämlich 3,5, 3,9 und 4,25 Tonnen.

Der an ein stufenloses Automatikgetriebe gekoppelte Elektromotor steht in zwei Leistungsstufen zur Wahl: 135 kW (184 PS), gedacht vor allem für alle Standard-Einsatzzwecke, und 198 kW (269 PS), als Alternative speziell für Heavy Duty-Einsatz-

zwecke und höhere Nutzlastklassen. Beide Versionen entwickeln ein Drehmoment von 430 Newtonmeter, das quasi aus dem Stand abrufbar ist. Alle Varianten des E-Transit werden über die Hinterräder angetrieben.



Ford bietet eine Vielzahl an Lade-Lösungen für den E-Transit an – sei es für zu Hause, für den Betriebshof oder für unterwegs auf der Straße. Ein Pluspunkt des E-Transit ist, dass er sowohl über eine Wechselstrom- als auch über eine Gleichstrom-Ladefunktion verfügt. Besonders leistungsfähig ist die Gleichstrom-Schnell-Ladefunktion (DC), deren Ladeleistung von bis zu 115 kW ein Aufladen des Batterie-Packs in rund 34 Minuten von 15 auf 80 Prozent ermöglicht.

Laderaum-Volumen

Die leistungsstarke Batterie des E-Transit befindet sich unter dem Laderaum, so dass sich für die Kastenwagen-Versionen ein Laderaum-Volumen von bis zu 15,1 Kubikmetern realisieren ließ – dies entspricht dem maximalen Wert des aktuellen Ford Transit Kastenwagen-Diesel mit Heckantrieb. Hierfür wurde insbesondere das Fahrwerk an der Hinterachse des E-Transit überarbeitet, was außerdem die Lenkpräzision, das Handling und die Traktion verbessert – sowohl im beladenen Zustand als auch bei Leerfahrten.

80 Konfigurations-Möglichkeiten

Der E-Transit bietet eine Auswahl aus insgesamt 80 Konfigurations-Möglichkeiten, basierend auf Versionen als Kastenwagen, Kastenwagen mit Doppelkabine, Fahrgestell mit Einzelkabine und Pritschenwagen. Das alles gibt es in zwei Ausstattungslinien, drei Radständen, zwei Dachhöhen, zwei Leistungsstufen und drei Gewichtsklassen, nämlich 3,5, 3,9 und 4,25 Tonnen.

Schnell-Ladefunktion

Ford bietet eine Vielzahl an Ladelösungen für den E-Transit an – sei es für zu Hause, für den Betriebshof oder für unterwegs auf der Straße. Ein Pluspunkt des E-Transit ist, dass er sowohl über eine Wechselstrom- als auch über eine Gleichstrom-Ladefunktion verfügt. Der Fahrzeug-Onboard-Charger unterstützt 3-phasiges Wechselstromladen (AC, 230 Volt, 16 Ampere) an einer Wallbox mit einer Ladeleistung von bis zu 11,3 kW und kann die Fahrzeugbatterie innerhalb von 8,2 Stunden vollständig aufladen. Besonders leistungsfähig ist die Gleichstrom-Schnell-Ladefunktion (DC), deren Ladeleistung von bis zu 115 kW ein Aufladen des Batterie-Packs in rund 34 Minuten von 15 auf 80 Prozent ermöglicht.

Umfassende Profi-Services rund um Aufladen und Abrechnen von elektrischer Energie

Ob am Firmenstandort oder unterwegs im Arbeitsalltag: Ford bietet ein umfassendes Paket, um die



Der an ein stufenloses Automatikgetriebe gekoppelte Elektromotor steht in zwei Leistungsstufen zur Wahl: 135 kW (184 PS), gedacht vor allem für alle Standard-Einsatzzwecke, und 198 kW (269 PS), als Alternative speziell für Heavy Duty-Einsatzzwecke und höhere Nutzlastklassen. Beide Versionen entwickeln ein Drehmoment von 430 Newtonmeter, das quasi aus dem Stand abrufbar ist.

Kunden bei Ladevorgängen zu unterstützen. Ein Team von Ford Pro-Spezialisten stellt auf Wunsch Hardware- und Software-Lösungen bereit, mit denen Unternehmen ihre Ladezeiten planen und optimieren können.

Ein weiterer Service ist Ford Telematics. Hiermit können Flottenkunden die Bezahlung an öffentlichen Ladesäulen über das Ladenetzwerk von Ford sowie die Kostenerstattung für Mitarbeiter, die den E-Transit zu Hause aufladen, bequem abwickeln. Die Fahrer können das Laden auch unterwegs mit der Ford Charge Assist-App organisieren, die in das Ford SYNC 4-System des E-Transit integriert ist und über den 12-Zoll-Touchscreen zur Verfügung steht.

Pro Power Onboard

Auf Wunsch lässt sich der E-Transit mit einem On-Board-Generator ausstatten, der auf die Batterie zugreift und maximal 2,3 kW leistet. Dieses „Pro Power Onboard“ genannte System – es stellt in Europa eine Neuheit in diesem Branchensegment dar – kann zum Beispiel für die Kühlung

der Fracht genutzt werden oder auf der Baustelle für den Betrieb von Geräten und Werkzeugen, für die sonst ein eigenes Strom-Aggregat erforderlich wäre.

Acht Jahre Garantie

Ford bietet für den E-Transit ein einjähriges Service-Intervall ohne Kilometerbeschränkung sowie eine Garantie von acht Jahren beziehungsweise 160.000 Kilometer für alle elektrischen Hochvolt (HV)-Komponenten (was zuerst eintritt). Hinzu kommt ein einjähriges Pannehilfepaket für Elektrofahrzeuge einschließlich der notfallmäßigen Aufladung des Fahrzeugs bei entleerter Batterie.

Preise

Der E-Transit Kastenwagen wurde dank seiner fortschrittlichen Assistenzsysteme mit dem Gold-Rating von Euro NCAP ausgezeichnet. Die Preise werden demnächst bekanntgegeben.

Nähere Informationen finden Sie auf www.ford.at ■

Ein echter Megatrend

Das Flachdach als Nutzdach - begrünte Dächer



Fotos: © Bauder (3)

Von Carportbepflanzungen mit PV-Anlagen...

Dachbegrünungen schauen nicht nur gut aus. Sie unterstützen sogar aktiv den Klimaschutz. Machacek liefert Dachbegrünungen von Bauder in allen Größen. Wetterextreme, Dürre, Trockenheit und dann wieder Starkregen. Weder Böden noch Kanalisation in Siedlungsgebieten können plötzlich auftretende Wassermassen von mehr als 25 Liter/m² je Stunde aufnehmen. Gründächer können das, und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Sie wirken wie ein Schwamm, der

Wasser zurückhält. So kann dieses klimafreundlich verdunsten. Außerdem sind sie pflegearm und schauen einfach gut aus. Solide gebaute Garagen oder Carports werden so zu kleinen Biotopen, die mit pflegearmen Pflanzen auch zum Lebensraum für Kleintiere werden. Gründachexperte Bauder spricht sogar von der „Entsiegelung“ von Flächen. In Deutschland ist ein begrüntes Dach bei neuen Anbauten übrigens bereits Pflicht. Machacek liefert das Know-how und das Material für Ihre

Dachbegrünung aus dem Hause Bauder und berät Dachdecker zum Thema.

Natürliche Klimaanlage

Dachbegrünungen erhöhen sogar den Gebäudewert und schützen die Dachabdichtung vor äußeren Einflüssen. Das verlängert die Lebensdauer. Übrigens: Je nach Art der Dachbegrünung halten Gründächer zwischen 40 und 99 Prozent des Jahresniederschlages zurück und geben die gespeicherte Feuchtigkeit

...bis zu großen Dachbiotopen, alles ist möglich. Machacek liefert das Gesamtpaket.



durch Verdunstung wieder frei. Damit wird Sauerstoff gebildet, Staub und CO₂ gebunden, Lärmentwicklung gedämmt und die sommerliche Hitzebelastung in versiegelten Siedlungsgebieten reduziert. Gründächer sind daher natürliche Klimaanlagen, die den Energieverbrauch senken können. Energieverbrauch, der mit einer zusätzlichen PV-Anlage am Gründach weiter optimiert werden kann. PV und Gründach ergänzen sich dabei perfekt.

Vom Carport, zum Dachgarten bis zur Hallendachbegrünung.

Dachbegrünungen sind dabei individuell planbar. Sogar „Urban-Gardening“, also Dachgärten auf Garagen sind möglich. Ganz nach Kundenwunsch stellt Machacek die Pakete vom Kleindach bis zu größeren Begrünungen zusammen. Auch die Art des Daches auf Carports, Garagen, Anbauten oder großen Industriehallen wird berücksichtigt. Je nach Tragfähigkeit können Gründächer zwischen 70 und 130 Kilogramm/m²



angeboten werden. Als Bepflanzung werden trockenresistente Kräuter und Stauden empfohlen, die extreme Wettersituationen aushalten und sehr pflegearm sind. Wer mehr Zeit investiert und mehr Ertrag aus seinen Dächern holen will, kann Dachgärten anlegen. Bis hin zu großen Dachbiotopen reicht die Palette von Bauder, und ja: Sogar Schrägdächer lassen sich begrünen. Bei Dächern mit Neigungen zwischen

5 und 25 Grad muss die Lagestabilität sichergestellt werden. Spezielle Speicherplatten sorgen dafür, dass die Wasserrückhaltung erhöht, und damit Austrocknen verhindert wird. Alles ist möglich – und Machacek macht das alles auch möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Dachkompetenzcenter unter dachbau@machacek.at bzw. unter der Telefonnummer 07242 62916-440 gerne zur Verfügung. ■



FORMEL 1: QUALITÄT.
FORMEL 2: INNOVATION.
FORMEL 3: SPASS.
AUCH AN DER ARBEIT.

Open House 2022

Alpemac Maschinen lud zu einer großen Veranstaltung – ein voller Erfolg

Die erste Open House Veranstaltung der Alpemac Maschinen GmbH ist vorbei. Eine dreitägige Veranstaltung voller technischer Inhalte und zahlreicher Neuheiten die rund 70 Besucher:innen von über 40 Firmen überzeugte. Wir könnten von einem erwarteten Erfolg sprechen, aber in Wirklichkeit ist das nicht selbstverständlich. Deshalb ist die Zufriedenheit für das erste Open House Event von Alpemac Maschinen so groß. Es wurden zahlreiche Maschinen ausgestellt und es gab zudem viele neue Highlights: Unter anderem startet Alpemac mit der portugiesischen Firma Adira eine Zusammenarbeit. Adira ist eine der etabliertesten europäischen Marken in der Herstellung von hydraulischen, elektrischen und hybriden Biegemaschinen sowie im Bereich von Scheren und Roboterzellen. Ein Hersteller mit über 60 Jahren Erfahrung und Kunden auf der ganzen Welt, dessen Know-how und Produkte es Alpemac Maschinen ermöglichen werden, noch näher an den Bedürfnissen eines wichtigen Marktes wie dem österreichischen zu sein. Adira ist mit seinen vertikalen Biegemaschinen die natürliche Ergänzung zu zwei weiteren wichtigen Marken die von Alpemac Maschinen vertrieben werden: Nukon Fiberlaserschneidsysteme und CUTTech Plasmaschensysteme, die ebenfalls zum ersten Mal den österreichischen Kunden präsentiert wurden.

Dem Team von Alpemac Maschinen wurde aber noch eine weitere wichtige Marke hinzugefügt: Evobend vervollständigt mit seinen elektrischen Doppelbiegemaschinen das Angebot von Alpemac Maschinen. Somit kann man jeden spezifischen Biegebedarf von Spenglern mit der richtigen technologischen Lösung abdecken.

Nachfolgend wollen wir von Alpemac Maschinen Ihnen aber die zahlreichen ausgestellten Maschinen kurz vorstellen.



Alpemac Maschinen öffnete seine Türen für Kunden.

Der Doppelbieger

In der Lösungspalette von Alpemac Maschinen sind die Biegemaschinen von Thalmann ein grundlegender Bezugspunkt. Es sind ideale Maschinen für Fassadenbauer und Spengler, insbesondere die „Doppelbieger“ der TD-Serie. Es handelt sich um einen äußerst präzisen Maschinentyp, der sowohl positiv als auch negativ automatisch faltet, ohne dass das Material gedreht werden muss. Gerade die bereitgestellten Automatismen zeichnen diese Biegemaschinen aus, die mit einem

automatischen Blechladesystem ausgestattet werden können, das eine kontinuierliche Produktion ermöglicht und die Produktivität auch dank der integrierten Blechkippvorrichtung erhöht. Präzise und flexibel eignet sich diese Maschine nicht nur für Großserien, sondern auch hervorragend für Kleinserien. Die Maschine ist sehr einfach zu programmieren und kann auch mit einem Entladesystem für gefaltete Platten ausgestattet werden. Je nach Bedarf ist Alpemac Maschinen daher in der Lage, ein automatisiertes System



vom Be- bis zum Entladen komplett von Thalmann zu liefern.

Der elektrische Doppelbieger

Großes Interesse hatten die Besucher:innen auch am elektromechanischen Antrieb, der die elektrischen Doppelfahren-Falzmaschinen von Evobend auszeichnet. Reduzierter Energieverbrauch – weniger als 2 kWh, was einer Einsparung von etwa 80 % entspricht – und minimaler Wartungsaufwand sind in der Tat zwei grundlegende Vorzüge dieser Maschinen, die unter anderem mehr Komfort und weniger Stress für den Bediener gewährleisten. Abgerundet wird das System durch die reduzierte Lärmbelastung durch den Elektroantrieb. Einfach zu programmieren, gewährleisten diese Falzmaschinen eine Biegefreiheit bei 300° (150° nach oben und unten) und ein vertikales Crimpen bis zu 180° ohne manuellen Eingriff.

Zur Standardausstattung gehören ein automatischer Blecheinführer, ein Elektroschneider, ein konisches Biegesystem und eine spezielle technische Erweiterung, um kontrollierte Biegungen nur mit den Bewegungen der Achsen zu erzeugen. Zu sehen waren zwei Modelle, eine D300 mit einer maximalen Biegekapazität von 3.200 mm und eine D600 mit einer Biegelänge von 6.400 mm. Es handelt sich um kompakte Maschinen mit der gleichen Aussparung von 1.250 mm. Das bedeutet, dass die Maschine etwa 30% weniger Platz am Boden einnimmt, wenn sie mit drehbaren und einziehbaren Sicherheitsbarrieren ausgestattet ist.

Bedarfsdeckung bereits in der Schnittphase

Mit Nukon und seiner Auswahl an Fiberlaser-Schneidesystemen bietet Alpemac Maschinen innovative Schneidelösungen. Dies zeigt der Erfolg des Kompaktschneidsystems ECOLine 315, das sich als das geeignetste Modell für Unternehmen mit begrenzten Platzverhältnissen erwiesen hat. Tatsächlich war diese Maschine der absolute Star des Open House. Kunden konnten haut-



Dieter Niederfriniger, Inhaber von Alpemac Maschinen (li.) und Christian Brankl, Vertriebsleiter von Alpemac Maschinen.

nah erleben, wie dieses System minimalen Platzbedarf von nur 6 x 6 m, schnelle Installation und attraktive Schnittleistung mit äußerst wettbewerbsfähigen Investitionskosten verbindet.

Plasmaschneiden rundet die Auswahl ab

Apropos niedrige Investitionskosten, das Angebot an CUTtech Plasmaanlagen bereichert die Produktpalette von Alpemac Maschinen erheblich. CUTtech befasst sich mit der Konstruktion und Produktion von Systemen zum Plasmaschneiden, Autogenschneiden und kombinierten Maschinen mit mechanischer Bohreinheit ISO 40. Es stützt sich vollständig auf europäische und amerikanische Lieferanten.

Was die Steuerelektronik betrifft, so sind Alpemac Maschinen mit dem ESA-Paket (Motoren, Antriebe und CNC), der Libellula-Software und der Schneeberger-Mechanik ausgestattet. Die Plasmatechnologie wird je nach Anwendung Hypertherm oder Thermal Dynamics anvertraut. Die mechanische Bohreinheit ist aus italienischer Produktion, ebenso wie die Rauchabzugsfilter. Innerhalb der CUTtech-Reihe ist PRO-CUT die führende Maschine für Präzisions-Plasmaschneiden, die mit einer Y-Achse von 1.500, 2.000 mm und einer X-Achse von 3.000, 4.000 und 6.000 mm erhältlich ist.

Nähere Informationen zu unserem großen Angebot finden Sie online unter www.alpemac.at ■



Projekt A:Life

Kärnten startet mit Pilotprojekt

Mit einem besonderen Pilotprojekt ist die Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in Kärnten ins Jahr gestartet. An einem Tag erhielten junge Menschen mit Bleiberecht und Arbeitserlaubnis in Österreich einen Einblick in den Beruf des Dachdeckers und Spenglers. Den Teilnehmern wurden die wichtigsten Arbeiten im Dachdecker-

und Spenglerhandwerk aus Meisterhand theoretisch und praktisch vermittelt.

Mit „A:Life – Asyl & Lehre“ wollen mehrere Projektpartner, wie AMS, Wirtschaftskammer, Diakonie und Land Kärnten, die Basis für eine nachhaltige Inegration in den Arbeitsmarkt schaffen. ■



Foto: © I1103/wkk/Just

Feuerverzinkte Falzklemmen

Vorens-Metall liefert hochwertige Spengler- und Dachdeckerprodukte

In letzter Zeit sind vermehrt galvanisch verzinkte Falzklemmen am Handwerkermarkt im Umlauf. Wenngleich diese im Innenbereich eingesetzt werden können, sind diese für den Außenbereich jedoch nicht geeignet. Die Firma Vorens aus Mittersill in Salzburg erzeugt daher, neben den bewährten Kupfer-, Alu-, und Niro-Falzklemmen, ausschließlich feuerverzinkte Falzklemmen, welche zudem mit feuerverzinkten Schrauben verschraubt sind. Die Vorteile der feuerverzinkten Falzklemmen:

- Stückverzinkung – Tauchen nach einer Beiz – oder Tauchmittelbehandlung in schmelzflüssiges Zink.

- Übliche Schichtdicke bei den Klemmen ist 55 – 75 µm.
- Legierungsbildung: 2/3 Legierungsschicht, 1/3 Zinkschicht.

Im Gegensatz die Eigenschaften, wenn das Produkt galvanisch verzinkt wurde:

- Elektrolytisches Verzinken durch Aufbringen von Zinküberzügen.
- Übliche Schichtdicke ist 10 µm.
- Keine Legierungsbildung, lamellare Zinkschicht.

Die Abtragung von Zinküberzügen beträgt im Jahr (in µm) in der Stadt 2,00 bis 6,00 µm und im Industriegebiet sogar 3,80 bis 13 µm.

Da die Falzklemmen beim Pulverbeschichten zusammenschraubt sind, ist eine galvanisch verzinkte Klemme zwar an der Außenseite ausreichend geschützt, an der Innenseite jedoch keinesfalls genügend beschichtet. Daher ist die galvanisch verzinkte Klemme gegen die aggressiven Witterungseinflüsse nicht wie eine feuerverzinkte Klemme geschützt.

Man sollte daher beim Kauf von Falzklemmen darauf achten, dass diese auch feuerverzinkt sind, da für den Außenbereich auch feuerverzinktes Material vorgeschrieben ist. Die Firma Vorens liefert daher nur feuerverzinkte Falzklemmen sowie feuerverzinkte Schrauben. ■



60 Jahre
Vorens Schneeschutz
1000-fach
bewährt



METALLWARENERZEUGUNG GmbH

Schneeschutz für Dächer
Solarhalter
Halter für Holzbalkone, Blumenkastenhaken

VORENS METALL GMBH
Gerlosstraße 98
A-5730 Mittersill
Telefon +43 / 65 62 / 62 63
Telefax: +43 / 65 62 / 54 48
Mail: vorens@uta1002.at
www.vorens.at

ROCKWOOL „Bitrock“

Innovative Dämmung für verklebte Dachaufbauten

Für die Ausführung einer nicht-brennbaren Flachdachdämmung bietet ROCKWOOL seit Jahrzehnten bewährte Dämmplatten und Gefälledachsysteme für unterschiedliche Anforderungen an Wärmeschutz und Druckbelastbarkeit an.

Mit „Bitrock“ bietet ROCKWOOL eine Platte mit einer innovativen, planeben geschliffenen Oberfläche im Dickenbereich von 60 bis 140 mm an. Sie fungiert zu 100% als Klebefläche und ist ein optimaler Haftverbund für direkt aufgeschweißte Bitumenabdichtungen.

Dank der besonders klebefreundlichen Oberfläche der „Bitrock“ können Mineralwolle-Unterlagsbahnen direkt auf die Dämmung geschweißt werden. Die Verarbeitung ist dabei so einfach, dass Fehler weitgehend ausgeschlossen sind. Schon während des Schweißvorganges kann durch Zurückrollen der Bahn deren Haftung auf der Dämmstoffoberfläche optisch kontrolliert werden. Zeigt sich die Unterseite nahezu flächig mit Steinwolleflocken bedeckt, so ist der optimale Haftverbund erreicht. Nicht zuletzt, weil schon diese einfache optische Kontrolle genügt, bietet die „Bitrock“ ein ausgezeichnetes Kosten-Nutzenverhältnis.

Sicher verklebt

Sowohl die Verklebung der Dämmplatten auf der Dampfsperre als auch der Dämmplatten untereinander bei mehrlagiger Verlegung erfolgt einfach und schnell mit einem systemgeprüften Polyurethankleber. Bereits mit „Bitrock“ geprüft und vom Hersteller zur Verwendung freigegeben sind die Unterlagsbahnen „BauderFLEX MF30“, „Hasse Fusion MF“, „SOPRALENE Flam 30“, „Icopal POLAR“ und „Vedatop MS“. Die Oberlage ist dabei beliebig.

Anwendung

Auch die „Bitrock“ bietet wie nahezu alle Flachdachdämmungen von ROCKWOOL die bewährte Zwei-



Mit „Bitrock“ bietet ROCKWOOL eine Platte mit einer innovativen, planeben geschliffenen Oberfläche im Dickenbereich von 60 bis 140 mm an. Diese sichert einen optimalen Haftverbund zwischen der Dämmung und direkt aufgeschweißten Bitumenabdichtungen.

schichtcharakteristik mit einer hochverdichteten, druckfesten Oberlage. Dank ihrer Druckbelastbarkeit von 70 kPa ist „Bitrock“ hochbelastbar und auch gemäß Flachdachrichtlinie für die Anwendung bei Dächern mit PV-Anlagen geeignet. Ist im verklebten Dachaufbau eine mehrlagige Dämmung vorgesehen, so kann die „Bitrock“ als Oberlage mit allen ROCKWOOL Dachplatten, z.B. „Hardrock“ oder „Georock“, kombiniert werden. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass die Grund-

dämmung ebenfalls eine Druckspannung von 70 kPa aufweist.

Optimaler Haftverbund

Im Windsogversuch wurde dank des optimalen Haftverbundes der Bitumenabdichtung mit der „Bitrock“ eine sehr hohe Beständigkeit der Konstruktion gegenüber Windlasten nachgewiesen. Eine Flachdachdämmung und -abdichtung mit „Bitrock“ kann pauschal bis zu einer Windlast von max. 3,6 kN/m² verwendet werden. www.rockwool.at ■



Die „Bitrock“ kann auch als oberste Dämmschicht auf Gefälledachplatten „Georock 038“ oder den Dämmplatten „Hardrock 038“ und „Hardrock 040“ verklebt werden.

Ein Dach für das Dach

Das DOMICO Element-Dach bietet Sanierung im laufenden Betrieb

Die Friedrich-Sponsel-Dreifachhalle mit rund 940 m² Gesamtnutzungsfläche wurde 1971 im Zentrum Erlangens errichtet. Das in die Jahre gekommene Gebäude wird von verschiedenen Vereinen und Schulen für Sportveranstaltungen und Trainings intensiv genutzt. Bei der Überprüfung des Hallendaches wurde beim statischen Nachweis der HP-Spannbetonschalen festgestellt, dass unter besonderen, außergewöhnlichen Wetterereignissen der Nachweis nicht mehr uneingeschränkt geführt werden kann: Die wasserführenden Ebenen bestehen aus 33 halbrunden, etwa 13 Meter langen und mit Bitumenbahnen abgedichteten „Betontrögen“. Eine Drahtverglasung in den steilgeneigten Sheds sorgte für Tageslicht. Die frei überspannenden, sogenannten HP-Schalen sind statisch auf 30 Meter langen Spannbetonbindern und den Außenwänden aufgelegt. Das Niederschlagswasser wird in jeder dieser Halbschalen an ihren Enden über Flachdachabläufe in Schleppleitungen abgeleitet, die im Halleninneren unter der Decke verlegt sind und von dort über Falleitungen der Vorflut zugeführt.

Lasten verteilen bzw. umlagern

Hohe Belastungen der Dachkonstruktion entstehen heute durch die größere Anzahl an Starkregenfällen und im Winter ggf. durch stetig steigende Schneelasten. Dies wurde auch zum Problem für die Sporthalle, da die bestehende Entwässerungsanlage bei solchen Starkregen-

ereignissen keine rückstausichere Ableitung des Niederschlagswassers gewährleisten konnte und somit temporär hohe statische Lasten nicht ausgeschlossen werden konnten. Die Überlegung des Einbaus entlastender, zusätzlicher Falleitungen wurde verworfen, da erforderliche Kernbohrungen die Konstruktion der Spannbetonhalbschalen unzulässig geschwächt hätten. Bis eine Lösung gefunden wurde, ließ die Stadt aus Sicherheitsgründen eine permanent überwachte spezielle Messeinrichtung zur Erfassung der Niederschlagsmengen am Hallendach installieren. Sie diente dazu, die maximal zulässige Starkregenmenge zu bestimmen, bei der eine Einschränkung der Nutzung oder Sperrung der Halle erforderlich wird. Mittelfristig wurde aber eine dauerhafte, selbständig funktionierende Lösung gesucht. Letztendlich entschied sich die Stadt zur Umsetzung eines Leichtbau-Dachsystems, das den Weiterbetrieb der Friedrich-Sponsel-Sporthalle für etwa zehn Jahre sicherstellen soll, bis über einen Neubau der Sporthalle nachgedacht werden kann. Da das bestehende Hallendach nach statischer Bewertung keine Zusatzlasten mehr aufnehmen durfte, wurde eine sehr flach geneigte Pultdachkonstruktion gewählt, die nur von den Außenwänden getragen wird. Die Bekleidungen an First und Traufe sollten mit senkrechten Wandbekleidungen, die seitlichen Anschlüsse aus abstandsrechtlichen Gründen als steilgeneigte Walmdachflächen

ausgeführt werden. Gesucht wurde nach einer speziellen, freitragenden Dachkonstruktion, die in der Lage ist, eine Hallenlänge von knapp 31 Metern Länge zu überbrücken. Sie sollte nicht nur die konstruktiven Anforderungen erfüllen, sondern für einen störungsarmen Hallenbetrieb gleichzeitig auch eine kurze Bauzeit ermöglichen. Die Wahl fiel zugunsten des DOMICO Element-Daches. Das kompakte Leichtbauelement erfüllt bei maximaler Vorfertigung und zeitsparender Montage höchste Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Wärme- und Wetterschutz. Das DOMICO Element-Dach besteht aus Tragprofilen, Kassetten, mineralischer Wärmedämmung sowie Halteprofilen und wird objektbezogen bereits im Werk mit allen vorgegebenen Durchbrüchen hergestellt. Darüber hinaus schützt eine dampfdiffusionsoffene Abdeckbahn die Konstruktion nicht nur beim Transport, sondern ermöglicht zudem eine witterungsunabhängige Verlegung. Durch die eigens entwickelte Unterspanntechnik sind Spannweiten bis 33 m frei überbrückbar – perfekt für den Einsatz an der Friedrich-Sponsel-Halle. „Durch das geringe Eigengewicht sind die Dach-Elemente hervorragend für die Sanierung bestehender Gebäude geeignet“, erklärt Mag.^a Doris Hummer, Geschäftsführerin der DOMICO.

Montage per Mobilkran

Für die Verlegung und Aufnahme des unterspannten Element-Daches musste zunächst ein Stahlbaurahmen für die 31 x 41 Meter große Halle mit einer Dachneigung von 1,5 Grad gefertigt und auf den Außenwänden fixiert werden. Der Tragrahmen ist aufgrund der unterschiedlichen Dachbewegungen und Durchbiegungen konstruktiv komplett vom bestehenden Dach getrennt. Auf die parallel zu den Dachelementen verlaufenden Spannbetonbinder wurden Wege aus Aluminium

Die Dachelemente konnten mithilfe eines Mobilkranes an nur einem Tag verlegt werden. | Fotos: IBG - Gräbel Objektplanung (2)



befestigt und die Belichtungs-Sheds mit einer robusten, dreilagigen Unterdeckbahn geschützt. Logistische Herausforderung war aufgrund der beengten Innenstadtlage die Anlieferung der 31 Meter langen Dachelemente. Aufgrund der perfekten Vorbereitung auf der Baustelle und dem werkseitig hohen Fertigungsgrad konnten die Dachelemente mithilfe eines Mobilkranes an nur einem Tag verlegt werden. Da auch die Halter für die Wetterschutzebene aus Domitec-Dachprofilen werkseitig vormontiert waren, wurde auch bei der Verlegung der Profilbahnen auf der Baustelle viel wertvolle Zeit eingespart. Die Dachprofile sind ab Werk mit einer Firsthochstellung sowie einer Traufenabkantung ausgeführt. So wird einerseits die Sicherheit gegen Rückstau sowie eine optimale Steifigkeit an den Profilen gewährleistet und andererseits wird ein Wasser-Eintrieb verhindert. Der Wasserablauf erfolgt über die

Bei der neuen Wetterschutzebene aus Domitec-Dachprofilen sorgt eine Längsstoßdichtung für erhöhte Regensicherheit.



geschützte Traufenkante und nicht über die Schnittkanten. Die aufgebraachte Längsstoßdichtung sorgt auch bei extremen Wettersituationen für erhöhte Regensicherheit.

Regen ohne Rückstau

Die kleineren Walmdachflächen und senkrechten Traufenblenden wurden mit DOMICO GBS-Profilen auf Kassetten als Deckunterlage bekleidet. Die Entwässerung des neuen aufgesetzten Hallendaches erfolgt jetzt an der Dachtraufe und den

zwei abgewalmten Dachflächen in außenliegende, vorgehängte Dachrinnen. Der Notüberlauf kann über die Rinnenvorderkante ins Freie abfließen, sodass das Niederschlagswasser jetzt rückstaufrei und schadlos vom Gebäude abgeleitet wird. Durch die durchdringungsfreie, schnelle und unkomplizierte Verlegung wird eine Zeit- und Kostensparnis erzielt. Auch Photovoltaikanlagen können jederzeit durchdringungsfrei befestigt werden.
www.domico.at ■



HERSTELLER VON ABKANTMASCHINEN



Strojgradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 25 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 400 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

www.strojgradnja-sas.si

Strojgradnja SAS
Stanko Arzenšek s.p.
Krtince 11c, 3241 Podplat
Slovenia

Kantteile-App als Lichtblick

Digitale Innovation gegen Krisen-Preisdschungel und Lieferschein-Chaos

Angebot Nr. Q-100197 1/1
Mehre Drehtischung

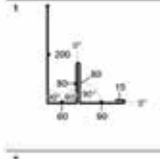
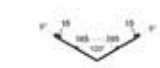
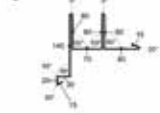
Pos.	Stk	Menge	Beschreibung	
1		14 Stk	Wandeneinbauelement mit Stahlblech (Kantteil)	2.100 mm
 <p>Material: 3. Fliesen - jegebot P 10 - RAL 8008 Länge 2.100 mm Zuschnitt 119,3 mm, Anz. Kart. 7, Gesamtgewicht 32,262 kg Fläche 2,99 m² Gesamtlänge 29.400 mm</p> <p>Bemerkungen:</p>				
2		6 Stk	Vollblech	2.400 mm
 <p>Material: 3. Fliesen - jegebot P 10 - RAL 8008 Länge 2.400 mm Zuschnitt 284,4 mm, Anz. Kart. 5, Gesamtgewicht 12,248 kg Fläche 1,36 m² Gesamtlänge 14.400 mm</p> <p>Bemerkungen:</p>				
3		3 Stk	Offgang mit Stahlblech	2.100 mm
 <p>Material: 3. Fliesen - jegebot P 10 - RAL 8008 Länge 2.100 mm Zuschnitt 108 mm, Anz. Kart. 12, Gesamtgewicht 9,314 kg Fläche 1,27 m² Gesamtlänge 6.300 mm</p> <p>Bemerkungen:</p>				



Bild links: Jedes Angebot und jeder Lieferschein kommen mit einer bemaßten, digitalen Skizze und sämtlichen Produktdetails.
Bild rechts: Der Onlineshop der Kantereie bietet alles, was das Spengler-Herz begehrt.

Nicht abschätzbare Preisentwicklungen, große Nachfrage am Markt und ein immer lauterer Schrei nach Transparenz prägen vor allem in den letzten Monaten immer mehr die Branche. Es braucht schnelle, einfache Lösungen für eine neue Zeit des (Spengler-)Handwerks. „Die Kantereie“ ist in Wien und Umgebung hier ein erster, innovativer Lichtblick.

„Es ist momentan ein ständiges Rücksprache-Halten über Materialpreise und Lieferzeiten, das wahn-sinnig viel Zeit in der Organisation kostet, die ohnehin in den Betrieben meistens schon stark ausgelastet ist“, so Unternehmer und Spenglermeister Ing. Peter Koch. „Genau hier können wir mit unserer Kantereie einen raschen, transparenten, digitalen und kostenlosen Lösungsansatz bieten.“ Gemeinsam mit seinem Sohn Maximilian Koch, dem Projektleiter Gernot Aicher und Techniker Ing. Wolfgang Nowak, wurde das vergangene Jahr intensiv genutzt, um eine digitale Kalkulations- und Bestell-Software für Kantteile und Spengler-Zubehör zu erstellen. Verknüpft ist diese mit dem hausinternen Lager des eigenen Spengle-

rei- und Schwarzdecker-Betriebes im Herzen Ottakrings in Wien. „Wir übernehmen den konstanten Austausch mit unseren Partnerfirmen und Lieferanten über die weiterhin brisante und instabile Preisentwicklung am Markt. Alle Preise zu Materialien und Zubehör bis Arbeitsausrüstung sind immer auf dem neuesten Stand der Preisentwicklungen und jederzeit in unserer App hinterlegt“, so Gernot Aicher.

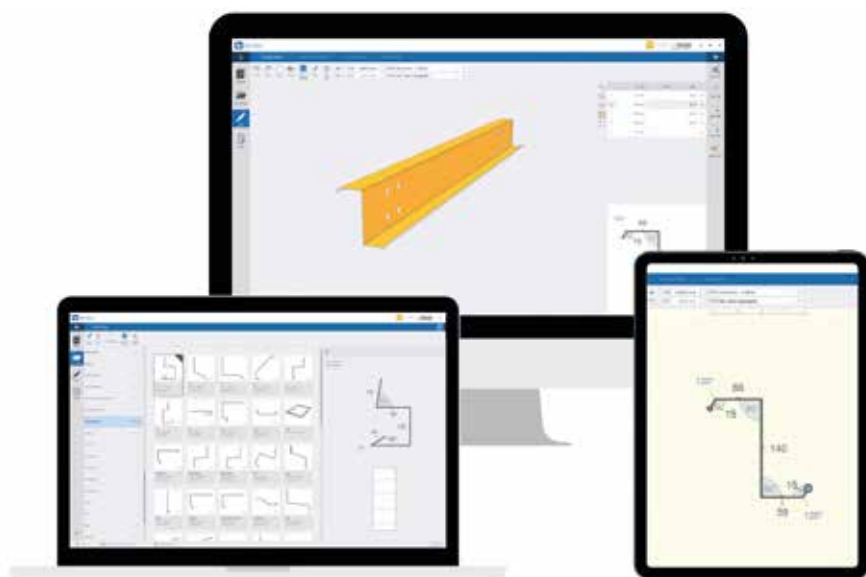
Kantteile können via Handy, Tablet oder PC/Laptop in der App gezeichnet, erstellt und angepasst werden. Daraus kann jederzeit ein Angebot oder eine Bestellung erstellt wer-

den. „Das Auslagern des Herrichtens von Kantteilen bzw. einer Spenglerwerkstatt ist nichts neues. Die ausgelagerte Werkstatt allerdings auf Knopfdruck inkl. jeglichem Zubehör und aktuellem Preis digital in einer App kostenlos verfügbar zu haben – das ist, was die Kantereie wirklich aus- und attraktiv macht“, sagt Peter Koch.

Ist man mit den digitalen Eingabegeräten nicht allzu sehr vertraut, können Lieferscheine auch via E-Mail als Fotos geschickt werden. Der Lieferschein wird dann digitalisiert im Kundenkonto hinterlegt und auf Wunsch entweder als Angebot retourniert oder direkt bestellt.

Die Büroräumlichkeiten und Werkstätten in Wien, Ottakring wurden 2021 saniert um den Anforderungen der Digitalisierung zu entsprechen.





Die Eingabe kann über jedes Smartphone, Tablet oder PC/Laptop stattfinden. Die nutzerfreundliche Web-App macht das möglich.

Onlineshop für Spengler:innen

Ein kostenloser Account kann jederzeit angefragt werden, danach sind alle Tools der App freigeschaltet. Der Onlineshop mit sämtlichen Arbeitsartikeln, Kleinmaterial und Spenglerzubehör erinnert an die simple Bedienung von anderen großen Onlineshops. Das Herzstück ist allerdings das Zeichentool für Kantenteile, welche während der Eingabe sogar direkt in 3D wiedergespiegelt werden. „Wichtig war uns eine einfache Handhabung der App und all ihren Möglichkeiten. Daran werden wir auch in engem Austausch mit unseren Kunden weiterhin arbeiten. Einfachheit im herausfordernden Alltag eines Partieführers oder selbstständigen Meisters, das ist unser großes Ziel“. Anfertigung von vorgelöteten Blechstützen, komplexe Stützeinfassungen, generelle

Lötarbeiten sind auf Anfrage ebenfalls ein besonderes Merkmal der Kantereier“, erklärt Maximilian Koch. Fertiggestellt werden alle bestellten Kantenteile von den langjährig, erfahrenen Werkmeistern an einer Krasser Leginär Bandschere, einer brandneuen Abkantmaschine Jorns 150 (5m) und Schechtl (3m). Der haus-eigene Maschinenpark wurde erst 2020 neu ausgestockt und ist direkt mit der App verbunden.

Sämtliche Bestellungen bzw. Lieferscheine in der Kantereier werden ebenfalls im Profil gespeichert und können dort auch organisiert und jederzeit eingesehen werden. Das betrifft angefragte Angebote als auch beauftragte Bestellungen. Den Papierakten und der unübersichtlichen Bürokratie wird damit der Kampf angesagt. „Die klassische Zet-



Gernot Aicher betreut alle Kantereier Kund:innen mit vollem Einsatz.

telwirtschaft und das rasche Erstellen von Angebot, Nachträgen und dergleichen sind große Herausforderungen für UnternehmerInnen in unserem Handwerk. Wir selbst verwenden alle Tools der Kantereier tagtäglich selbst und spüren die Entlastung massiv“, freut sich Maximilian Koch.

Servus, ich bin der Gernot!

Mein Name ist Gernot Aicher und ich bin zuständig für das Onboarding bzw. Einschulen und auch die aktive Betreuung aller Kantereier KundInnen. Gerne komme ich zu dir in den Betrieb und stelle dir unsere App und Abläufe genauer vor oder heiße dich und dein Team herzlich bei uns in Ottakring willkommen. Weitere Informationen unter: www.kantereier.at, servus@kantereier.at oder telefonisch 01/486 46 35-17. ■



SANIERUNG KANADA - SCHINDEL



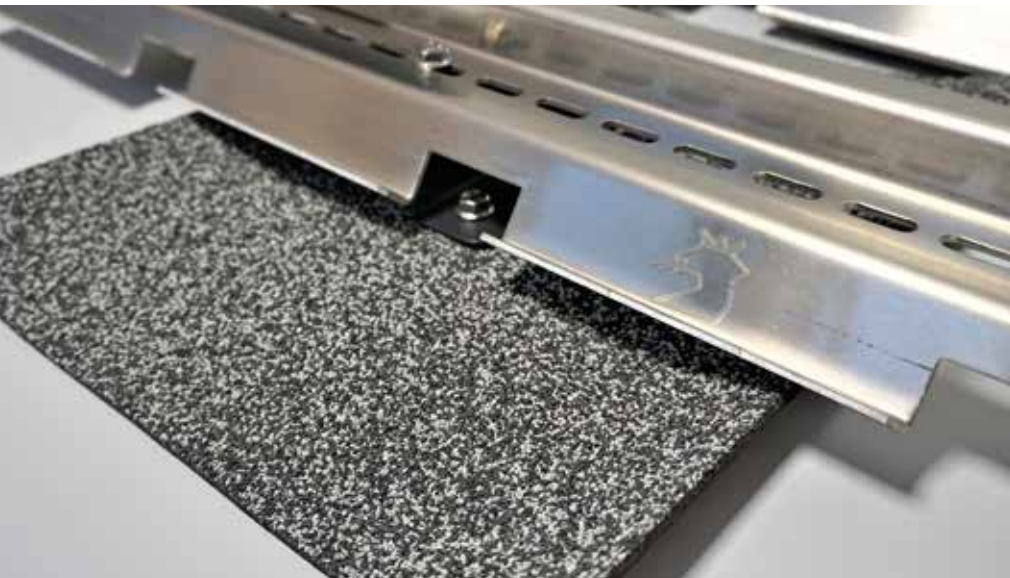
DAVOR



DANACH

Innovatives GSF-System

Steirer-Blech bietet ein neues GSF Schneeschutz- & Solar Befestigungssystem



Das GSF Schneeschutz- und Solar Befestigungssystem für Flachdächer unterscheidet sich von anderen Systemen dadurch, dass es vormontierte Folien und einen Bitumenflansch besitzt.

Das neue GSF Schneeschutz- und Solar Befestigungssystem für Flachdächer von Steirer-Blech unterscheidet sich von anderen ähnlichen Systemen dadurch, dass es bereits vormontierte Folien und einen Bitumenflansch besitzt. Durch den werkseitigen Zusammenbau der Teile können wir als Hersteller eine 100% Dichtheit des Systems garantieren.

Leichte Montage durch werkseitig aufgebrachte Manschette

Auf der Baustelle ist vom Verleger

nur mehr das Befestigen und Verschweißen des Produktes durchzuführen. Bei der Bestellung der Halter ist die Folienart bzw. der Bitumenhersteller anzugeben, dadurch wird die Kompatibilität des Produktes mit der Dachhaut gewährleistet.

Fixe Eiskrallen auf handlicher Schiene

Unsere Schneeschutzschiene, welche aus 3mm Alu Almg3 gefertigt ist, besitzt schon fixe Eiskrallen die mit einem konstanten Abstand zur

Dachhaut stehen. Dies verhindert eine Beschädigung der Dachfolie durch hohe Schneelast. Durch den Sicherheitsabstand kann trotzdem problemlos das Regen- und Tauwasser abfließen und es kommt daher zu keiner Ansammlung von Verschmutzungen im Bereich der Eiskralle.

Komplettsystem - von der Berechnung bis hin zur Montage

Durch unseren einfachen Rechner kann das Schneehalteprofil ÖNORM-gerecht ermittelt und anschließend bestellt werden. Montiert wird das System erst nach der Montage der Abdichtung. Somit können die Abdichtungsarbeiten in einem Zug durchgeführt werden.

Die Dachhaut wird in den Bereichen des Systems zusätzlich fixiert, wo auch Belastungen verstärkt auftreten.

Beste Eignung auch für thermische Solar und PV-Anlagen

Durch unseren neuen reinen PV-Halter, welcher für alle Hersteller von PV-Montage-Schienen geeignet ist, können problemlos PV-Systeme befestigt werden.

Alle Informationen zu diesem Produkt gibt es online auf www.steirerblech.at ■





**NICHTS IST SO STARK WIE EINE IDEE,
DEREN ZEIT GEKOMMEN IST.**

WWW.PREFA.SOLAR

DAS ERSTE DACH, DAS DIE KRAFT DER SONNE VOLLFLÄCHIG NUTZT.

Die Weltneuheit PREFA Solar ist Dach und Solarkraftwerk in einem und die Antwort auf herausfordernde Zeiten. Denn mit der zukunftsweisenden, nachhaltigen, extrem widerstandsfähigen und zugleich optisch äußerst eleganten Technologie made in Austria erzeugen Hausbesitzer ihren eigenen Strom und machen sich so komplett unabhängig. Was noch alles dafür spricht? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website. Gewinnen Sie einen umfangreichen Einblick unter www.prefa.solar



**PREFA
SOLAR**

**WAHRE
GROSSE**

- ✓ neue Halle mit 3.000m² für noch mehr Worahnik-Spenglerartikel
- ✓ zuverlässige Lieferfähigkeit durch Puffern großer Mengen
- ✓ höhere Kapazitäten für bessere Verfügbarkeit und kürzere Lieferzeiten
- ✓ schonende Lagerung zur einwandfreien Auslagerung und Verladung
- ✓ effiziente Abläufe und kurze Wege durch modernste Lagertechnik



Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal und sehen Sie die Entstehung der neuen Halle.

